

DUMONT



LITERATUR SACHBUCH KUNST & LEBEN
TASCHENBUCH Frühjahr 2024

BEREITS ANGEBOTEN

—
**Der neue große Roman
zum 75. Geburtstag des Autors**

—
Ein melancholischer, zärtlicher und philosophischer Roman über eine verlorene Liebe, Selbstfindung und die Möglichkeit, Mauern zu überwinden

—
Deutsche Gesamtauflage MURAKAMI:
über 6,5 Millionen Exemplare

GROSSE WERBEKAMPAGNE



—
PLAKAT DIN A2
Bestell-Nr. 536-89160

—
SOCIAL-MEDIA-
KAMPAGNE

—
BLOGGER*INNEN-
KAMPAGNE

—
WERBUNG IN
DIE ZEIT
WAS WIR LESEN

—
PRESSE-SPITZENTITEL

—
DEUTSCHLANDWEITE
OUT OF HOME-KAMPAGNE

—
GROSSE BUCHHANDELS-
KAMPAGNE

—
WEITERE INFORMATIONEN
IM SONDERFOLDER unter
www.dumont-buchverlag.de/vorschau
oder VLB-TIX



ERSCHEINT AM 12. JANUAR

BESONDERE
AUSSTATTUNG:
SCHUTZUMSCHLAG
MIT PERLEFFEKT UND
HOCHPRÄGUNG

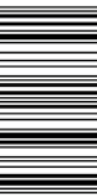


Das Hörbuch erscheint
zeitgleich bei Hörbuch Hamburg



Haruki Murakami
DIE STADT UND IHRE UNGEWISSE MAUER
Roman

Etwa 640 Seiten
13,4 x 20,8 cm
Aus dem Japanischen von Ursula Gräfe
Originaltitel: ›Machi to futashika na kaber
Shinchosha, 2023
Gebunden mit Schutzumschlag in Perleffekt,
Hochprägung und Lesebändchen
Auch als E-Book
Ca. € 34,- (D)
WG 112 / ISBN 978-3-8321-6839-1
Erscheint am 12. Januar 2024



DAS NEUE
PROGRAMM



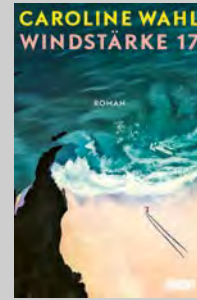
4-7



8-9



10-11



12-15



60-61



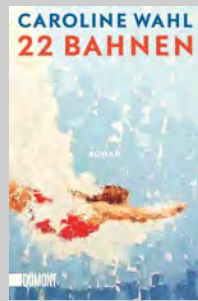
62-65



66-67



68-71



16-17



18-19



20-21



22-23



72-73



74-77



78-79



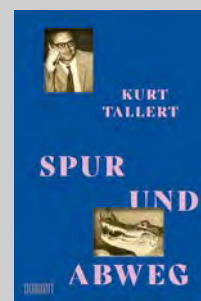
80-81



24-27



28-29



30-33



34-35



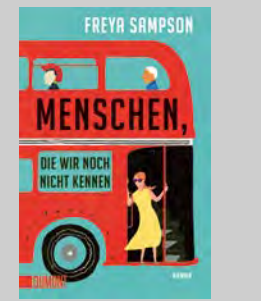
82-83



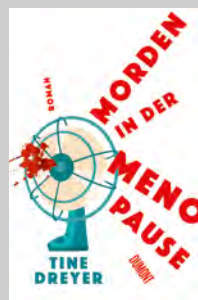
84-85



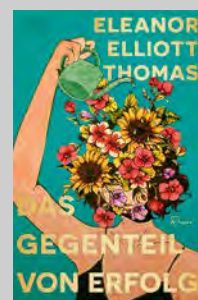
86-89



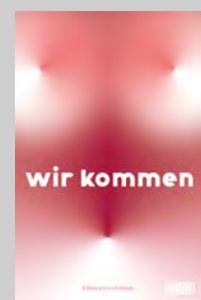
90-91



36-39



40-41



42-45



46-47



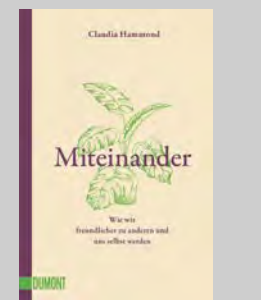
99



100-101



102-105



106



48-49



50-53



54-55



56-59



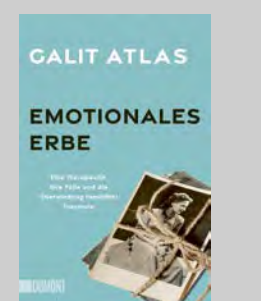
107



108



109



110-111



Foto: © Hendrix Wilde



»Napolitano schildert die Höhen und Tiefen des Lebens mit brennender Präzision. In ihrem durch und durch zärtlichen Roman ›Hallo, du Schöne‹ versammelt die Bestsellerautorin Ann Napolitano die vielfältigen Formen von Liebe und Schmerz, die Familien in sich bergen, und legt ihre Kraft offen, sowohl zu verletzen als auch zu heilen ... Napolitano zwingt uns, über das komplexe Geflecht der Familienliebe nachzudenken, das uns trotz Trauer und Verlust immer noch zusammenschweißen kann.«

THE WASHINGTON POST

»Dieses Buch ist eine warme Decke, die einen an die einhüllende Kraft der Literatur erinnert und einen sehr dankbar zurücklässt, dass man ihr begegnet ist.«

VOGUE

»Fans von ›Little Women‹ werden von diesem Buch begeistert sein, denn es ist eine Hommage an die March-Geschwister. Wer mitreißende Familiensagas liebt, wird von den Irrungen und Wirrungen der Padavano-Schwestern tief berührt werden.«

HARPER'S BAZAAR

»Ann Napolitanos Roman ›Hallo, du Schöne‹ ist genau das: schön, einfühlsam, wehmütig. Eine Geschichte über Familie und Freundschaft, darüber, wie die Menschen, an die wir gebunden sind, uns auch befreien können. Ich habe das Buch geliebt!«

MIRANDA COWLEY HELLER, NEW-YORK-TIMES- UND SPIEGEL-BESTSELLERAUTORIN VON ›DER PAPIERPALAST‹

Der neue große amerikanische Familienroman

Gemeinschaft und Zugehörigkeit kennt William Waters nur vom Basketballplatz. Das ändert sich, als er am College die temperamentvolle Julia Padavano kennenlernt und sich in sie verliebt. Er, der eine unglückliche Kindheit erlebt hat, erfährt, was es heißt, eine Familie zu haben. Denn Julia und ihre drei Schwestern sind unzertrennlich und ihre Eltern lange sehr präsent. William wird Teil des so herrlichen wie anstrengenden Chaos aus Liebe und Fürsorge. Zusammen überstehen die Schwestern den Tod des Vaters und den Weggang der Mutter. In allen Krisen geben sie einander Halt und erfreuen sich gemeinsam an Julias Glück mit William. Doch seine tiefe Einsamkeit wirft nicht nur Julias genau durchdachte Pläne für ihre gemeinsame Zukunft über den Haufen, sondern treibt auch die vier Schwestern auseinander – bis ein Schicksalsschlag ihren alten Zusammenhalt erfordert.

»Glanzvoll. Napolitano widersteht dem Sentimentalen und gibt sich nie mit einfachen Antworten auf die emotionalen Schwierigkeiten ihrer Figuren zufrieden.«

THE NEW YORK TIMES BOOK REVIEW

ANN NAPOLITANO studierte an der New York University und unterrichtet heute an verschiedenen Universitäten Literatur. Sie war Mitherausgeberin der Literaturzeitschrift *One Story* und wurde im November 2019 für den Simpson/Joyce-Carol-Oates-Literaturpreis nominiert. »Hallo, du Schöne« ist Ann Napolitanos vierter Roman, der seit Erscheinen in den USA (März 2023) auf der New-York-Times-Bestsellerliste steht und die 100. Buchempfehlung des Oprah Book Clubs war. Die Autorin lebt mit ihrer Familie in Brooklyn.

WERNER LÖCHER-LAWRENCE, geboren 1956, ist als literarischer Agent und Übersetzer tätig. Zu den von ihm übersetzten Autor*innen zählen u. a. John Boyne, Meg Wolitzer, Patricia Duncker, Hisham Matar, Nathan Englander, Nathan Hill und Hilary Mantel.

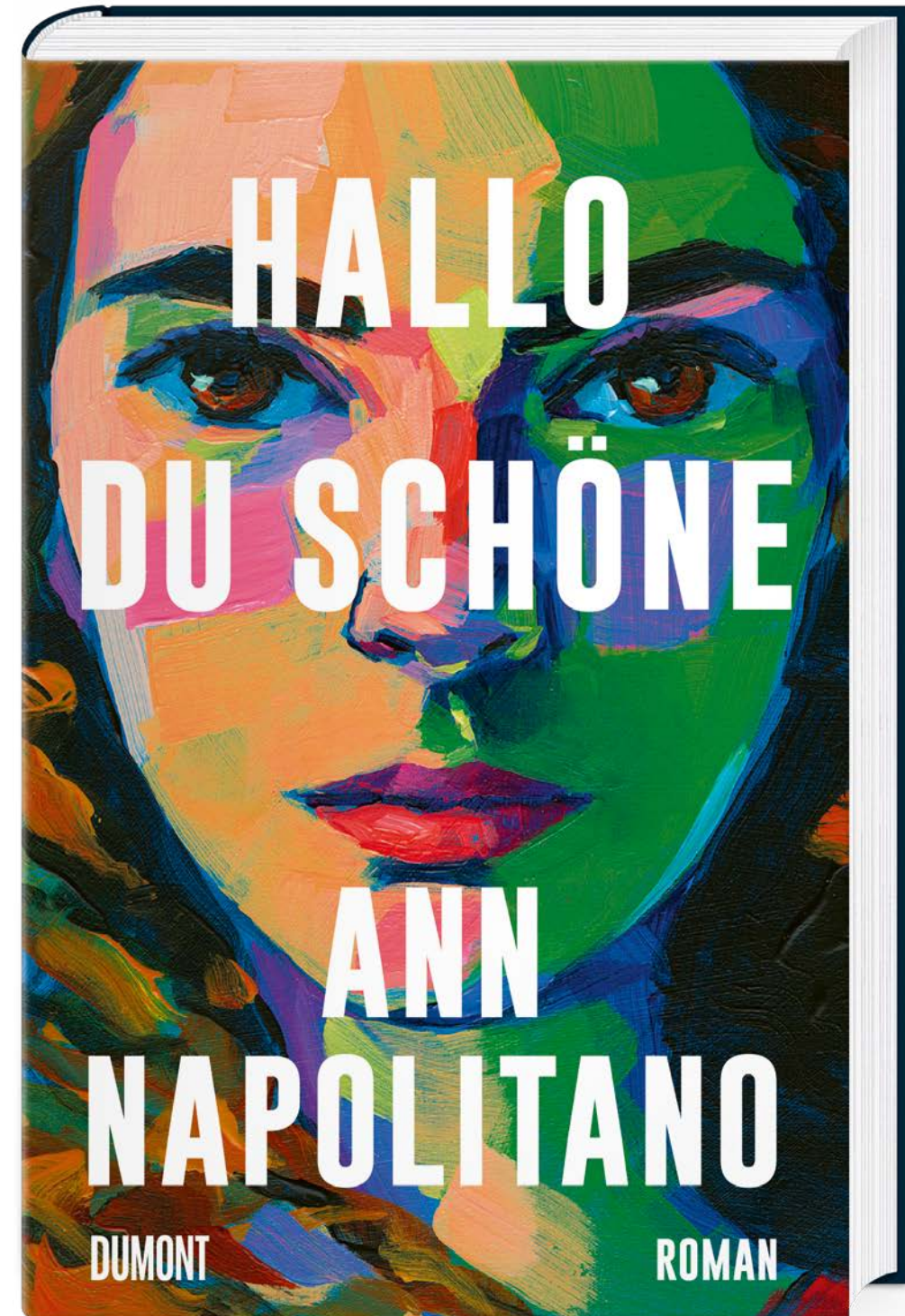
»Diese opulente Familiensaga ist einer jener seltenen Romane, deren einzelne Charaktere so hervorragend dargestellt sind, dass man sie als beste Freunde betrachtet und dankbar ist, sie um sich zu haben.«

OPRAH WINFREY MAGAZINE

»Dieser kraftvolle und berührende Roman zeigt, dass Liebe und Glück nicht immer zusammengehören.«

PEOPLE

- **New-York-Times-Bestseller, seit Erscheinen in den USA (März 2023) unter den Top 10**
- **Über 40.000 Leser*innenstimmen auf Amazon und 130.000 Ratings bei Goodreads, Bewertung: 4,5 Sterne**
- **Auf der Buchempfehlungsliste von Barack Obama**



Ann Napolitano
HALLO, DU SCHÖNE
Roman

Aus dem Englischen von
Werner Löcher-Lawrence
Originaltitel: »Hello Beautiful«
The Dial Press, 2023

Etwa 512 Seiten
13,4 x 20,8 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
Auch als E-Book

Ca. € 25,- (D)
WG 1112
ISBN 978-3-8321-6945-9
Erscheint am 13. März 2024

LESEEXEMPLAR

Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** finden Sie bereits jetzt auf NetGalley

LESERUNDE
 VORAB LESEN

GROSSE ONLINE-KAMPAGNE

WERBUNG IN
 DIE ZEIT
WAS WIR LESEN

GROSSE BUCHHANDELS-KAMPAGNE

A2-PLAKAT
Bestell-Nr. 536-89165

POSTKARTENSET
VPE 25
Bestell-Nr. 536-89161



»Voller Humor, feiner Dialoge und Verständnis für menschliche Schwächen« PUBLISHERS WEEKLY

2009, Upstate New York: North Bath ist in Aufruhr. Die Kleinstadt soll vom wohlhabenderen Nachbarort Schuyler Springs annektiert werden. Obendrein wird in einem verlassenen Hotel eine Leiche gefunden. Polizeichefin Charice Bond, die erste schwarze Frau auf diesem Posten, ist aufs Äußerste gefordert. Unterdessen ist College-Dozent Peter Sullivan mit der Rückkehr seines mittlerweile erwachsenen Sohnes in die Stadt konfrontiert – und der Frage, ob er ihm ein guter Vater sein kann. Am anderen Ende von North Bath kämpfen Ruth und ihre Tochter Janey darum, ihre Familie zusammenzuhalten. Inmitten all dessen rätseln die Bewohner der Stadt, was es mit der nicht zu identifizierenden Leiche auf sich hat. Wer von ihnen könnte unbenutzt verschwunden sein?

Richard Russo erzählt nicht nur von dem Fluch, dass wir unseren Eltern immer ähnlicher werden, er zeigt den alternden Mann in der Krise und verhandelt Themen wie das Sterben amerikanischer Kleinstädte, Rassismus und Polizeigewalt. Mit »Von guten Eltern« kehrt er zurück zu den Figuren, die in seinen US-Bestsellern »Ein grundzufriedener Mann« und »Ein Mann der Tat« die Herzen von unzähligen Leser*innen erobert haben.



—
Wie können wir dem Fluch entkommen, dass wir unseren eigenen Eltern immer ähnlicher werden?

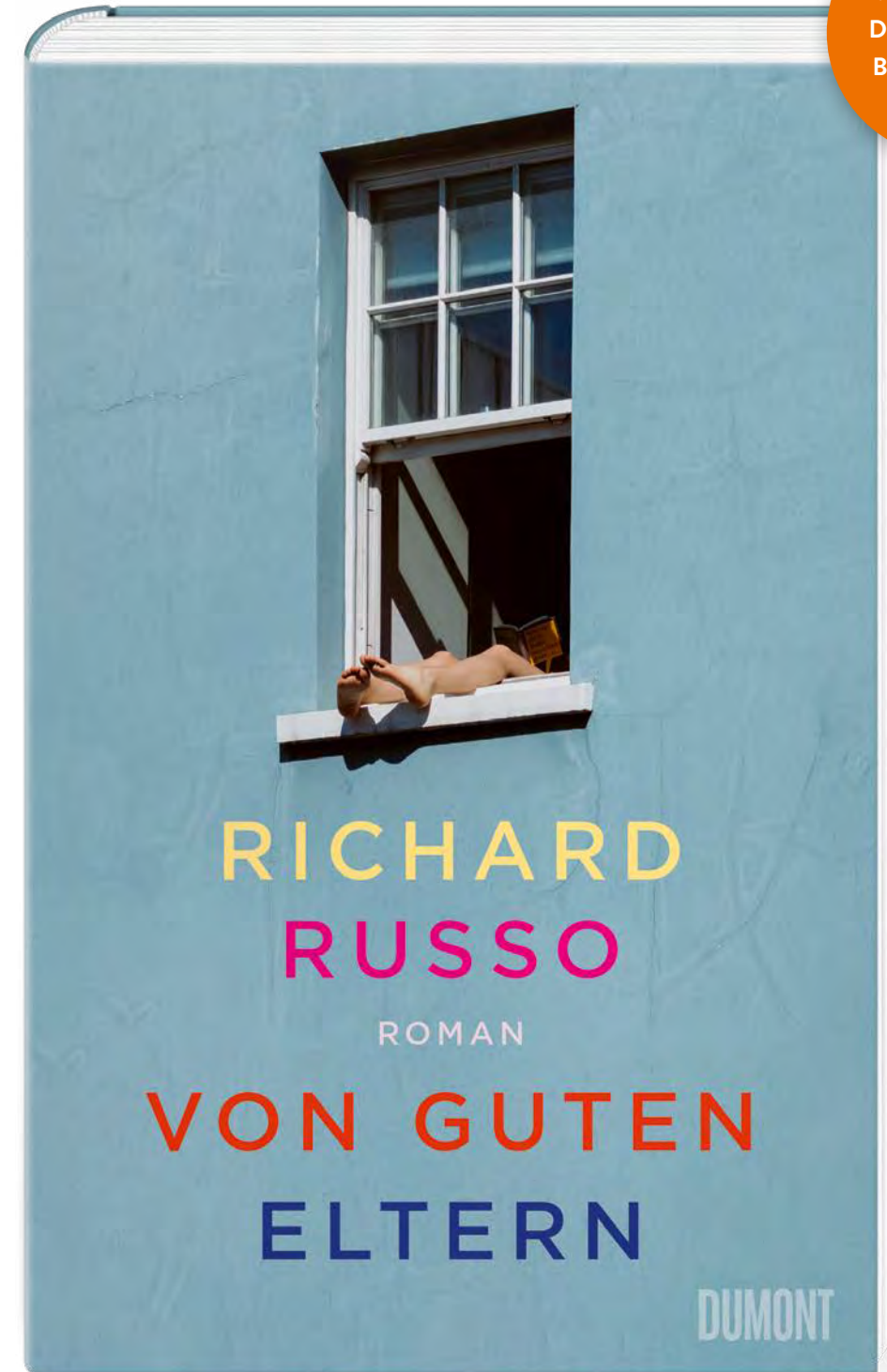
—
»Der Autor malt in seinem neuen Roman das leuchtende Fresko einer Arbeiterklasse-Gemeinde, Trump-Country vor Trump.«

THE NEW YORK TIMES

—
New-York-Times-Bestseller

RICHARD RUSSO, geboren 1949 in Johnstown, New York, studierte Philosophie und Creative Writing und lehrte an verschiedenen amerikanischen Universitäten. Für »Diese gottverdammten Träume« (DuMont 2016) erhielt er 2002 den Pulitzerpreis. Bei DuMont erschienen außerdem »Diese alte Sehnsucht« (2010), »Ein grundzufriedener Mann« und »Ein Mann der Tat« (beide 2017) sowie der Erzählband »Immergleiche Wege« (2018), der SPIEGEL-Bestseller »Jenseits der Erwartungen« (2020), »Sh*tshow« (2020), »Mittelalte Männer« (2021) und zuletzt »Mohawk« (2022).

MONIKA KÖPFER war viele Jahre als Lektorin tätig und übersetzt heute aus dem Englischen, Italienischen und Französischen. Zu den von ihr übersetzten Autor*innen zählen u. a. Mohsin Hamid, J. L. Carr, Milena Agus und Agnès Poirier.



DER
NEUE ROMAN
DES SPIEGEL-
BESTSELLER-
AUTORS

Ihr **DIGITALES
LESEEXEMPLAR** auf
NetGalley

**PRESSE-
SCHWERPUNKT**



978-3-8321-6579-6



978-3-8321-6449-2

Richard Russo
VON GUTEN ELTERN
Roman

Aus dem Englischen
von Monika Köpfer
Originaltitel: »Somebody's Fool«
Knopf, 2023

Etwa 560 Seiten
13,4 x 20,8 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
Auch als E-Book

Ca. € 28,- (D)
WG 1112
ISBN 978-3-8321-6813-1
Erscheint am 15. Mai 2024



»Zu gut für einen ersten Roman«

JOHN IRVING

Die Stadt Mohawk verdankte ihren Aufstieg einst der Lederindustrie und hat teuer dafür bezahlt: Die Krebsrate ist hier um ein Vielfaches höher als im Rest Amerikas, das Leder nicht mehr gefragt, die Stadt vergessen. Es sind die späten Sechziger, doch die wenigsten Menschen haben teil an den großen Veränderungen dieser Zeit. Wer hier lebt, hat keine extravaganten Träume, sondern will einfach nur das Beste für die Familie und eine anständige Arbeit. Anne Grouse geht es ähnlich. Und auch wenn sie mal andere Pläne hatte – mittlerweile sieht sie sich an die Stadt gefesselt. Nicht nur befindet sie sich in einem aussichtslosen Kampf mit ihrer Mutter um die Pflege ihres kranken Vaters, sie muss sich auch um ihren Sohn Randall kümmern, der Schwierigkeiten in der Schule hat. Zu allem Überfluss droht außerdem die Fehde zwischen ihrer Familie und den mächtigen Gaffneys wieder aufzuleben. Von ihrem Ex-Mann, einem leidenschaftlichen Zocker, kann sie keine besondere Unterstützung erwarten. Heimlich träumt sie vom Mann ihrer Cousine, aber Träume kann man sich in Mohawk kaum leisten.

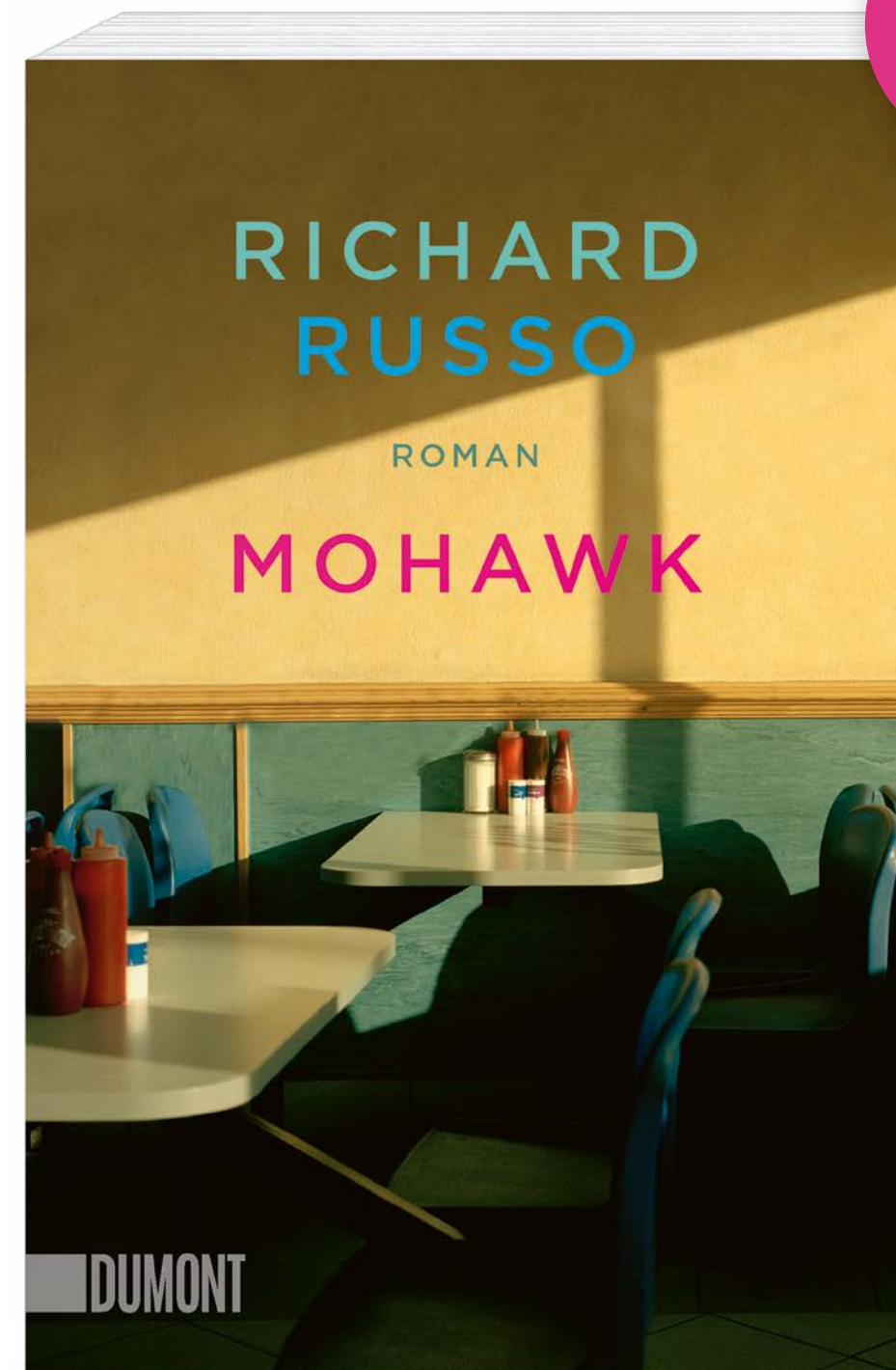
Richard Russo hat mit ›Mohawk‹ eine kluge Gesellschaftsanalyse vorgelegt, voller Empathie und Humor.

RICHARD RUSSO, geboren 1949 in Johnstown, New York, studierte Philosophie und Creative Writing und lehrte an verschiedenen amerikanischen Universitäten. Für ›Diese gottverdammten Träume‹ (DuMont 2016) erhielt er 2002 den Pulitzerpreis. Bei DuMont erschienen außerdem ›Diese alte Sehnsucht‹ (2010), ›Ein grundzufriedener Mann‹ und ›Ein Mann der Tat‹ (beide 2017) sowie der Erzählband ›Immergleiche Wege‹ (2018), der SPIEGEL-Bestseller ›Jenseits der Erwartungen‹ (2020), ›Sh*tshow‹ (2020) und ›Mittelalte Männer‹ (2021). Zeitgleich zum Taschenbuch ›Mohawk‹ erscheint im HC-Programm der neue Roman ›Von guten Eltern‹.

—
Erstmals im Taschenbuch – das Debüt des Pulitzerpreisträgers Richard Russo

—
»Russo erzählt von denen, die den umgekehrten amerikanischen Traum leben.«
NDR KULTUR

—
»Ein brennend aktueller Stoff, den Russo psychologisch und erzählerisch klug zu ermessen weiß« ZEIT ONLINE



TASCHENBUCH
IM PREMIUM-
FORMAT
13,4 x 20 cm

Richard Russo
MOHAWK
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Aus dem Englischen von Monika Köpfer
Etwa 496 Seiten
Premiumformat 13,4 x 20 cm
Auch als E-Book
Ca. € 16,- (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6725-7
Erscheint am 15. Mai 2024



Foto © Frederike Wetzel

Liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler,

ich weiß noch, wie mir eine Verlagskollegin im letzten Dezember von den ersten drei Veranstaltungsanfragen erzählt hat. Danach habe ich sofort meine Mutter angerufen und ihr erzählt, dass ich drei Veranstaltungen haben werde. Inzwischen habe ich über die Hälfte der neunzig ausgemachten Veranstaltungen hinter mir, und das ist doch ein schöner Zeitpunkt für eine kleine Zwischenbilanz.

Es ist aufregend, dass ich Deutschland noch mal ganz neu kennenlernen. Wie schön ist bitte Oberbayern und wie cool der Ruhrpott? Gerade sitze ich etwa im EV-Bus (EV = Ersatzverkehr) nach Hachenburg, war gestern in Mülheim, davor in Lohmar, habe in Berlin neue Autorinnenbilder im – ja im – Wannsee geschossen, und ich weiß nicht, was ich auf die oft gestellte Frage antworten soll, wie das eigentlich alles für mich ist und wie es mir damit geht. Mit diesem Erfolg beim Debüt, der Lesetour usw.

Es ist viel, und es ist oft anstrengend, und manchmal fühle ich mich auch allein. Aber in erster Linie ist es krass schön. Wenn ich in die Gesichter der Buchhändler*innen und Zuhörer*innen schaue, die ausgerechnet mir zuhören wollen, ist das doch einfach nur verrückt. Und allein bin ich dann ja auch nicht. Genau das sind die Momente, die mir Freude bringen und mir mein Glück und meine Dankbarkeit bewusst machen: die Begegnungen mit Ihnen allen in Ihren Buchhandlungen. Jede Lesung ist besonders, und es macht mich baff, was Sie da für schöne Rückzugsorte geschaffen haben und wie cool es ist, dass Sie dort mit mir, Tilda und Ida Zeit verbringen wollen.

Deshalb möchte ich im Rahmen dieser Zwischenbilanz hauptsächlich Danke sagen. Danke, dass Sie mich eingeladen und so nett empfangen haben, dass Sie mir Ihre schönen Buchhandlungen zeigen, dass wir uns jetzt kennen, dass Sie Bücher an die Menschen bringen, und vor allem, dass Sie mein Buch an die Menschen bringen – bzw. dass Sie meine Bücher an die Menschen bringen. ›Windstärke 17‹ ist stark (meine Meinung), ich hoffe, Sie mögen es.

Ich freue mich darauf, die einen von Ihnen kennenzulernen und die anderen wiederzusehen.

Ganz herzlich
Ihre Caro Wahl



Nach ihrem gefeierten Debüt »22 Bahnen« der neue Roman von Caroline Wahl

Ida hat nichts bei sich außer dem alten, verschrammten Hart-schalenkoffer ihrer Mutter, ein paar Lieblingsklamotten und ihrem MacBook, als sie ihr Zuhause verlässt. Es ist wahrscheinlich ein Abschied für immer von der Kleinstadt, in der sie ihr ganzes Leben verbracht hat. Im Abschiednehmen ist Ida richtig schlecht; sie hat es vor zwei Monaten nicht einmal auf die Beerdigung ihrer Mutter geschafft. Am Bahnhof sucht sie sich den Zug aus, der am weitesten wegfährt – und landet auf Rügen. Ohne Plan, nur mit einem großen Klumpen aus Wut, Trauer und Schuld im Bauch, streift sie über die Ostseeinsel. Und trifft schließlich auf Knut, den örtlichen Kneipenbesitzer, und seine Frau Marianne, die Ida kurzerhand bei sich aufnehmen. Zu dritt frühstücken sie jeden Morgen Aufbackbrötchen, den Tag verbringt Ida dann mit Marianne, sie walken gemeinsam durch den Wald oder spielen SkipBo, abends arbeitet Ida mit Knut in der »Robbe«. Und sie lernt Leif kennen, der ähnlich versehrt ist wie sie, aber vielleicht tun sie einander ja ganz gut. Auf einmal ist alles ein bisschen leichter, wärmer, erträglicher in Idas Leben. Doch dann erfährt sie, dass Marianne schwer krank ist, und der Schmerz bricht sich wieder Bahn.

CAROLINE WAHL wurde 1995 in Mainz geboren und wuchs in der Nähe von Heidelberg auf. Sie hat Germanistik in Tübingen und Deutsche Literatur in Berlin studiert. Danach arbeitete sie in mehreren Verlagen. 2023 erschien ihr Debütroman »22 Bahnen« bei DuMont, für den sie mit dem Ulla-Hahn-Autorenpreis, dem Grimmelshausen-Förderpreis und dem Buchpreis Familienroman der Stiftung Ravensburger Verlag ausgezeichnet wurde. Außerdem wurde »22 Bahnen« Lieblingsbuch der Unabhängigen 2023. Caroline Wahl lebt in Rostock.

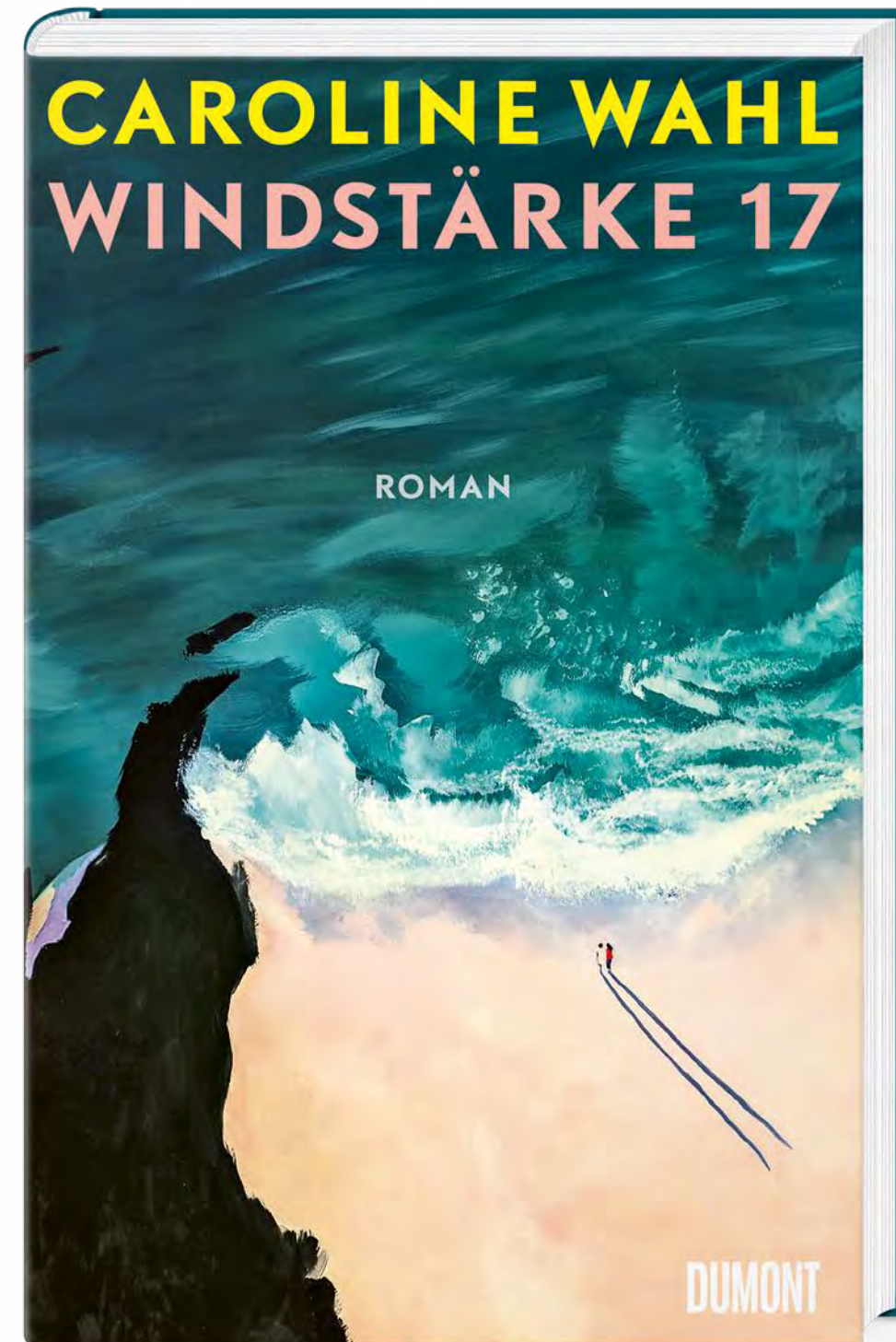
—
Ein intensiver, kraftvoller Roman über Töchter und Mütter, über vermeintliche Schuld und das Verzeihen – sich selbst und anderen

—
Caroline Wahl erzählt nun die Geschichte, auf die nach ihrem hochgelobten Roman »22 Bahnen« alle brennen.

—
»Ein fantastisches Debüt. So klar, so präzise, so unpathetisch.«
DORIS KNECHT ÜBER »22 BAHNEN«

DEKO-WETTBEWERB CAROLINE WAHL

Einfach ein Foto bis 30. Juni 2024 an den Verlag schicken:
vertrieb@dumont-buchverlag.de
und eine Lesung mit Caroline Wahl gewinnen



Caroline Wahl
WINDSTÄRKE 17
Roman

Etwa 256 Seiten
13,4 x 20,8 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
Auch als E-Book und
digitales Hörbuch

Ca. € 24,- (D)
WG 1112
ISBN 978-3-8321-6841-4
Erscheint am 15. Mai 2024

Bestellen Sie Ihr
LESEEXEMPLAR
unter: [vertrieb@
dumont-buchverlag.de](mailto:vertrieb@dumont-buchverlag.de)

Ihr **DIGITALES
LESEEXEMPLAR** auf
 NetGalley

LESERUNDE
 **VORAB
LESEN**

**GROSSE ONLINE-
KAMPAGNE**

**GROSSE
BUCHHANDELS-
KAMPAGNE**

A2-PLAKAT
Bestell-Nr. 536-89162

**POSTKARTENSET
VPE 25**
Bestell-Nr. 536-89163

LESUNGEN
Elisabeth.Noss@dumont.de



Lieblingsbuch der unabhängigen Buchhandlungen 2023

Tildas Tage sind strikt durchgetaktet: studieren, an der Supermarktkasse sitzen, sich um ihre kleine Schwester Ida kümmern – und an schlechten Tagen auch um die Mutter. Zu dritt wohnen sie im traurigsten Haus der Fröhlichstraße in einer Kleinstadt, die Tilda hasst. Ihre Freunde sind längst weg, leben in Amsterdam oder Berlin, nur Tilda ist geblieben. Denn irgendjemand muss für Ida da sein, Geld verdienen, die Verantwortung tragen. Nennenswerte Väter gibt es keine, die Mutter ist alkoholabhängig. Eines Tages aber geraten die Dinge in Bewegung: Tilda bekommt eine Promotion in Berlin in Aussicht gestellt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht. Und Viktor taucht auf, der große Bruder von Ivan, mit dem Tilda früher befreundet war. Viktor, der – genau wie sie – immer 22 Bahnen schwimmt. Doch als Tilda schon beinahe glaubt, es könnte alles gut werden, gerät die Situation zu Hause vollends außer Kontrolle. ›22 Bahnen‹ ist eine raue und gleichzeitig zärtliche Geschichte über die Verheerungen des Familienlebens und darüber, wie das Glück zu finden ist zwischen Verantwortung und Freiheit.

CAROLINE WAHL wurde 1995 in Mainz geboren und wuchs in der Nähe von Heidelberg auf. Sie hat Germanistik in Tübingen und Deutsche Literatur in Berlin studiert. Danach arbeitete sie in mehreren Verlagen. 2023 erschien ihr Debütroman ›22 Bahnen‹ bei DuMont, für den sie mit dem Ulla-Hahn-Autorenpreis, dem Grimmelshausen-Förderpreis und dem Buchpreis Familienroman der Stiftung Ravensburger Verlag ausgezeichnet wurde. Außerdem wurde ›22 Bahnen‹ Lieblingsbuch der Unabhängigen 2023. Im Mai 2024 erscheint ihr neuer Roman ›Windstärke 17‹. Caroline Wahl lebt in Rostock.

—
»Ein sehr authentisches, sehr dichtes, sehr nahes Buch. Ich habe es wahnsinnig gerne gelesen.«

ELKE HEIDENREICH, SPIEGEL.DE

—
»Caroline Wahls bemerkenswertes Romandebüt ist eine Milieustudie über deutschen Klassismus – und eine betörende Liebesgeschichte.«

DENIS SCHECK, TAGESSPIEGEL

- Ulla-Hahn-Autorenpreis 2023
- Grimmelshausen-Förderpreis 2023
- Buchpreis Familienroman 2023 der Stiftung Ravensburger Verlag



Seit Erscheinen
auf der SPIEGEL-
BESTSELLER-
LISTE

—
**DEKO-
WETTBEWERB
CAROLINE WAHL**

Einfach ein Foto bis
30. Juni 2024 an den
Verlag schicken:
[vertrieb@dumont-
buchverlag.de](mailto:vertrieb@dumont-
buchverlag.de)
und eine Lesung mit
Caroline Wahl gewinnen

—
LESUNGEN
Elisabeth.Noss@dumont.de

Caroline Wahl
22 BAHNEN
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Etwa 208 Seiten / 12,5 x 19 cm
Mit Hochprägung und bedruckten Innenseiten
Auch als E-Book
Ca. € 13,- (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6724-0
Erscheint am 16. April 2024



Nicht mal Ihre eigene Familie ist so irre wie die von Penny Rush!

Penny Rush hat diverse Probleme: Ihre Ehe ist gescheitert, sie hat ihren Job gekündigt, ihre Mutter und ihr Stiefvater sind vor fünf Jahren im australischen Outback verschollen und ihre Großmutter verliert langsam, aber sicher den Verstand. Ihr bleibt keine Wahl: Sie macht sich auf den Weg, sich um sämtliche Notfälle in ihrer Familie zu kümmern.

Wir begleiten Penny auf einem Roadtrip quer durch Kalifornien in einem alten meeresgrünen Van namens »Hund des Nordens« und auf einer Reise bis nach Australien. Sie freundet sich auf ihrer Tour nicht nur mit zwei Brüdern an, die sich vielleicht ein Toupet teilen, sondern kriegt auch nach und nach den Wahnsinn, der ihr Leben ist, in den Griff. Zumindest ein bisschen. Treu an ihrer Seite: ein verhaltensauffälliger Spitz. Und dann verliebt sich Penny sogar – ein paar zusätzliche Irrungen und Wirrungen machen schließlich auch keinen Unterschied mehr.

Dieser exzentrische, detailverliebte und empathische Roman mit seiner durch und durch sympathischen Heldin lässt sich kaum aus der Hand legen und zeigt, dass nicht nur alle Familien auf ihre Art unglücklich sind – sondern vor allem auf ihre Art verrückt.



— Elizabeth McKenzie beweist: Wir haben selbst dann eine Chance auf Glück, wenn die Menschen, die wir lieben, nichts als Chaos bedeuten.

— »Eine überschwängliche Komödie, so fesselnd und herrlich exzentrisch, dass man sie in wenigen Zügen verschlingt« THE TIMES

— »Verrückt und lustig ... Eine Achterbahnfahrt von einem Roman!« BOOKLIST

ELIZABETH MCKENZIE ist Redakteurin bei der Chicago Quarterly Review. Ihre Texte erschienen im New Yorker und in The Atlantic Monthly. Mit ihrem dritten Roman »Im Kern eine Liebesgeschichte« (DuMont 2018) stand sie auf der Longlist für den National Book Award und der Shortlist für den Bailey's Prize, mit »Der Hund des Nordens« 2023 auf der Longlist für den Women's Prize for Fiction.

STEFANIE OCHEL hat Linguistik, Germanistik und Anglistik studiert und unterrichtete Deutsch als Fremdsprache an der Universität Oxford. Sie übersetzt aus dem Englischen und Niederländischen, zuletzt u. a. Tomi Obaro, Nina Polak und Valentijn Hoogenkamp.



Bestellen Sie Ihr
LESEEXEMPLAR
unter: [vertrieb@
dumont-buchverlag.de](mailto:vertrieb@dumont-buchverlag.de)

LESERUNDE
LOVELYBOOKS

LESUNGEN
Elisabeth.Noss@dumont.de

Elizabeth McKenzie
DER HUND DES NORDENS
Roman

Aus dem Englischen
von Stefanie Ochel
Originaltitel: »The Dog of the North«
Penguin Press, 2023

Etwa 368 Seiten
13,4 x 20,8 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
Auch als E-Book

Ca. € 24,- (D)
WG 1112
ISBN 978-3-8321-6804-9
Erscheint am 17. Juni 2024



Der elfte Band der SPIEGEL-Bestseller-Reihe

Mai in der Provence. Das idyllisch am Étang de Berre gelegene Château Richelme ist ein exklusives, vielfach ausgezeichnetes provenzalisches Weingut – auch weil die Besitzer allerneuste Technik einsetzen. Als eine Kameradrohne zur Kontrolle über die Reben fliegt, erfasst sie für wenige Sekunden zufällig eine Frau, die leblos in der Garrigue liegt. Die Winzerin alarmiert Capitaine Roger Blanc, doch als er das Weingut erreicht, ist die Unbekannte spurlos verschwunden. Niemand wird vermisst gemeldet, es gibt keine brauchbare Spur.

Aber die Menschen auf Château Richelme wecken Blancs Misstrauen: ein berühmter Winzer, der im Sterben liegt. Eine Winzerin, die das Schloss an einen zwielichtigen Makler verkaufen will. Ein zorniger Sohn, der es unbedingt behalten möchte. Ein alter Freund, der zugleich ein ewiger Rivale ist. Zwei Mitarbeiter, die um ihre Jobs fürchten. Alle haben mehr als ein Geheimnis zu verbergen. Schließlich erkennt Capitaine Blanc, dass jemand auf Château Richelme über Leichen geht, um sein Ziel zu erreichen. Und dass die Unbekannte nicht das einzige Opfer ist.



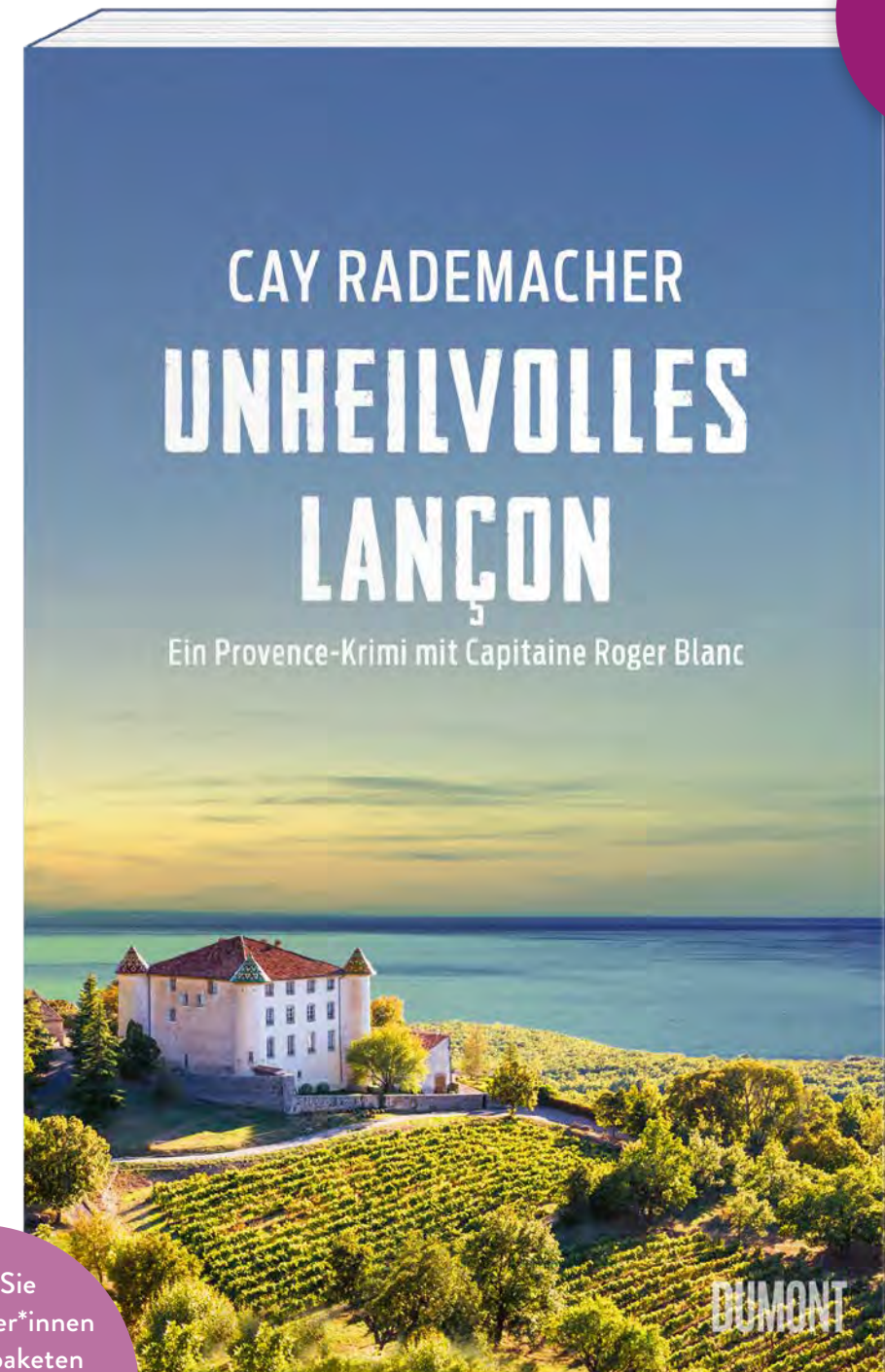
—
Traumhafte Châteaux, edle Rebsorten, tödliche Intrigen: Capitaine Blanc ermittelt in der Welt des Weins.

—
»Für alle Fans von spannungsgeladenen Urlaubskrimis die perfekte Wahl!« SVEN TRAUTWEIN, FRANKFURTER NEUE PRESSE ÜBER ›STILLE SAINTE-VICTOIRE‹

—
Gesamtauflage Cay Rademacher: über 2,1 Millionen Exemplare

CAY RADEMACHER, geboren 1965, schreibt in mehrere Sprachen übersetzte Kriminalromane, etwa die ›Trümmermörder‹-Trilogie aus dem Hamburg der Nachkriegszeit oder die Provence-Serie um Capitaine Roger Blanc. Außerdem erschienen ›Ein letzter Sommer in Méjean‹ (2019), ›Stille Nacht in der Provence‹ (2020) und ›Die Passage nach Maskat‹ (2022) sowie das historische Sachbuch ›Drei Tage im September‹ (2023). Cay Rademacher lebt mit seiner Familie bei Salon-de-Provence.

PAPERBACK
14 x 21,5 cm
mit Reliefflack



Fragen Sie Ihre Vertreter*innen nach Buchpaketen mit attraktiven SONDERKONDITIONEN

Ihr DIGITALES LESEEXEMPLAR auf NetGalley

LESERUNDE LOVELYBOOKS

SOCIAL-MEDIA-MARKETING

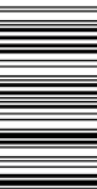
GROSSE BUCHHANDELS-KAMPAGNE

A2-PLAKAT
Bestell-Nr. 536-89164



Cay Rademacher
UNHEILVOLLES LANÇON
Ein Provence-Krimi mit Capitaine Roger Blanc

Etwa 384 Seiten / 14 x 21,5 cm
Paperback mit glänzendem Reliefflack und bedruckten Innenseiten
Auch als E-Book und digitales Hörbuch
Ca. € 17,- (D)
WG 1121 / ISBN 978-3-8321-6821-6
Erscheint am 15. Mai 2024



Mord im Schatten des Berges

Der April in der Provence ist warm, sonnig, grün – und mörderisch. Capitaine Roger Blanc steht vor einem auf bizarre Weise getöteten Mann, ausgerechnet im Schatten der Sainte-Victoire, dem Berg, den Cézanne auf vielen Gemälden verewigt hat. Das Opfer: Roland Dallest, ein Bauingenieur aus Lyon, der die Statik eines Staudamms untersuchte, ein gewissenhafter, friedliebender Mann, der erst seit drei Wochen im Midi arbeitete. Für seinen Tod scheint zunächst niemand ein Motiv zu haben. Aber Blanc findet rasch heraus, dass dessen Zwillingsbruder Christian ganz in der Nähe zu tun hat: ein berühmter Paläontologe, der seit Jahren Dinosaurierknochen an der Sainte-Victoire entdeckt. Ein schrecklicher Irrtum des Täters? Wollte der Mörder eigentlich den bekannten Wissenschaftler töten und verwechselte diesen mit dem zufällig anwesenden Zwillingsbruder? Nach und nach stößt Blanc auf Geheimnisse rund um den Staudamm – und auf die Geheimnisse der Paläontologen, die sich einen gnadenlosen Wettkampf um Fossilien, Geld und Ruhm liefern. Und schon bald sehen er und seine Kollegen Marius und Fabienne mehr Verdächtige, als ihnen lieb ist ...

CAY RADEMACHER, geboren 1965, schreibt in mehrere Sprachen übersetzte Kriminalromane, etwa die »Trümmermörder«-Trilogie aus dem Hamburg der Nachkriegszeit oder die Provence-Serie um Capitaine Roger Blanc. Band 11 erscheint zeitgleich im HC-Programm. Außerdem erschienen »Ein letzter Sommer in Méjean« (2019), »Stille Nacht in der Provence« (2020) und »Die Passage nach Maskat« (2022) sowie das historische Sachbuch »Drei Tage im September« (2023). Cay Rademacher lebt mit seiner Familie bei Salon-de-Provence.

—
Der zehnte Band der SPIEGEL-Bestseller-Reihe erstmals im Taschenbuch

—
Parallel erscheint der elfte Fall im Paperback.

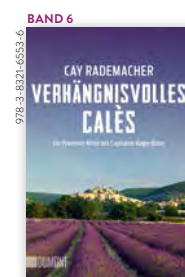
—
»Wer Krimis mag und die Provence liebt, wird an diesem Krimi von Erfolgsautor Cay Rademacher sein Vergnügen haben.«

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG



—
**INKLUSIVE
LESEPROBE
VON BAND 11**
»Unheilvolles
Lançon«

Fragen Sie
Ihre Vertreter*innen
nach Buchpaketen
mit attraktiven
SONDER-
KONDITIONEN



Cay Rademacher
STILLE SAINTE-VICTOIRE
Ein Provence-Krimi mit Capitaine Roger Blanc

Erstmals im Taschenbuch
Etwa 384 Seiten / 12,5 x 19 cm
Bedruckte Umschlaginnenseiten
Auch als E-Book
Ca. € 13,- (D)
WG 2121 / ISBN 978-3-8321-6727-1
Erscheint am 15. Mai 2024





FRAGEN AN STEPHAN SCHMIDT



Man kennt Sie als Autor, dessen Bücher oft mehr um das Innenleben der Figuren kreisen als um dramatische äußere Ereignisse. Einen Kriminalroman hätte man von Ihnen nicht erwartet. Wie kam es dazu?

Die ursprüngliche Idee – ein Mord bei einer Tagung des IOC in China – hatte ich schon seit Jahren im Hinterkopf. In der Pandemie gab es dann eine Zeit, in der ich die Arbeit an anderen Projekten unterbrechen musste, und auf einmal war dieser Stoff genau das Richtige. Je länger ich daran geschrieben habe, desto mehr hat er mich gereizt.

Die Geschichte spielt hauptsächlich in Shanghai und zu Teilen in Mosambik, trotzdem ist sie im Kern sehr deutsch, oder?

Die Aufklärung des Mordes hat viel mit dem Schicksal mosambikanischer Vertragsarbeiter in der DDR zu tun. Als ich bei der Recherche auf die Geschichte dieser sogenannten »Madgermanes« gestoßen bin, habe ich gemerkt, dass ich auch von einem Kriminalfall so erzählen kann, wie ich es am liebsten mag: auf mehreren Zeitebenen, aus vielen Perspektiven und mit Figuren, deren Psychologie für die Handlung äußerst wichtig ist.

Was verbindet Sie mit dem Handlungsort Shanghai?

Als ich noch nach China reisen konnte, war das immer meine Lieblingsstadt – lebendig, dynamisch, international. Beim letzten Besuch 2018 waren aber schon viele Veränderungen zu spüren, die im Buch thematisiert werden, etwa die flächendeckende Überwachung des öffentlichen Raums. Was sich derzeit in China tut, ist sehr alarmierend.

Im Roman tritt auch die frühere Bundeskanzlerin auf, teilweise erzählen Sie sogar aus ihrer Perspektive. Beim Lesen glaubt man, Sie würden Angela Merkel persönlich kennen.

Das wäre zu viel gesagt, ich habe sie einmal bei einem Essen im Kanzleramt getroffen. Daran habe ich beim Schreiben aber oft gedacht, weil sie bei der Gelegenheit ganz anders geredet hat als bei öffentlichen Auftritten. Ihr hintergründiger Humor trat deutlich zutage. Wahrscheinlich hat mir das geholfen, sie im Roman Gedanken haben zu lassen, die sie wohl nicht öffentlich äußern würde.

»Wenn ich Ihnen einen Rat geben darf, drehen Sie mir nie den Rücken zu.«

September 2021: In Shanghai tagt das Internationale Olympische Komitee, um die Sommerspiele 2032 zu vergeben. Kurz vor der entscheidenden Abstimmung kommt es zu einem Verbrechen: Der mosambikanische IOC-Funktionär Charles Murandi wird ermordet in seinem Hotelzimmer aufgefunden. Aufnahmen einer Sicherheitskamera belegen, dass sich der Journalist Thomas Gärtner zuletzt im Zimmer des Opfers aufgehalten und beim Verlassen unbekannte Dokumente mitgeführt hat; im Verhör allerdings will er sich daran nicht erinnern können. Für die junge Konsularbeamtin Lena Hechfellner ein brisanter Fall: Sie weiß von Gärtners Bekanntschaft mit Murandi, und sie glaubt zu wissen, was in den Dokumenten steht, aber erfahren darf das niemand. So werden alle Beteiligten zu Figuren eines Spiels, dessen Regeln sie nicht kennen. Die angereiste Bundeskanzlerin befürchtet das Schlimmste, ein zweiter Journalist wittert seine große Chance, und Lena gerät plötzlich selbst ins Visier der chinesischen Behörden. Erst ganz allmählich wird klar, dass der Schlüssel zur Lösung des Falls tief in der Vergangenheit liegt: in einer Zeit, da ein Vertragsarbeiter in der DDR um seine Zukunft betrogen wurde.

STEPHAN SCHMIDT wurde 1972 im hessischen Biedenkopf geboren. Bereits als Student zog es ihn für je ein Jahr nach China, Taiwan und Japan. Nach der Promotion im Fach Philosophie folgte ein längerer Aufenthalt als Mitarbeiter an verschiedenen Forschungseinrichtungen in Taipeh. Dort entstand auch der 2009 unter dem Namen Stephan Thome erschienene Debütroman ›Grenzgang‹, der den aspekte-Literaturpreis für das beste Debüt des Jahres gewann, von der ARD verfilmt wurde, auf der SPIEGEL-Bestsellerliste und – wie insgesamt drei seiner bislang fünf Romane – auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis stand. Stephan Schmidt lebt mit seiner taiwanischen Frau in Taipeh, wo er derzeit an einem Sachbuch zum Konflikt zwischen China und Taiwan arbeitet.

— Der erste Kriminalroman unter Klarnamen von dem renommierten Autor und ausgewiesenen Asienkenner

— Ein Mord in Shanghai, ein anderer vor Jahrzehnten in Afrika – und ein gefährliches Spiel um Rache und Macht

— Ein packender Roman, der weit in die Ferne und zugleich tief in die deutsche Geschichte führt



Stephan Schmidt
DIE SPIELE
Kriminalroman

Etwa 416 Seiten
13,4 x 20,8 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
Auch als E-Book

Ca. € 24,- (D)
WG 1121
ISBN 978-3-8321-6807-0
Erscheint am 13. Februar 2024

LESEEXEMPLAR

Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** finden Sie bereits jetzt auf NetGalley

LESERUNDE
 VORAB LESEN

BLOGGER*INNEN-KAMPAGNE

SOCIAL-MEDIA-MARKETING

PRESSE-SCHWERPUNKT

LESUNGEN
Elisabeth.Noss@dumont.de

ZU GAST AUF DER LEIPZIGER BUCHMESSE



»Ein Stück geflügelte Originalität«

ALI SMITH

Sterling Beckenbauer wird eines Morgens verhaftet, ohne etwas verbrochen zu haben. In eine erschreckende und unsinnige Welt gestürzt, nimmt Sterling – mithilfe derer drei besten Freund*innen – den Kampf gegen ein im Herzen konservatives System auf. Dabei scheut Isabel Waidner nicht das Spiel mit dem Surrealen: Sterlings Vater ist Franz Beckenbauer und in den 90ern an Aids gestorben, die Held*innen müssen sich bei ihrem Kampf um Gerechtigkeit Fußballern und Stierkämpfern stellen, es wird per Google Maps durch die Zeit gereist, und über allem schwebt eine Verschwörung um die Band »The Beach Boys«. An die Grenzen dessen gehend, was wir als Fiktion zu akzeptieren bereit sind, zeigt Isabel Waidner in unvergesslichen Szenen und schillernden Bildern, dass Gewalt gegen POCs und queeres Leben alles andere als fiktiv ist.

»Die moralische Klarheit, die Waidner mit ununterbrochenem Witz und Einfallsreichtum vermittelt, macht diesen Roman nicht nur zu einer bewundernswerten Leistung, sondern auch zu einem Lesevergnügen.« THE NEW YORK TIMES



Foto: © Robin Silas Christian

— Eine unverwechselbare neue Stimme britischer Literatur erzählt von queerm Leben im heutigen London.

— Waidner verhandelt nicht Geschlechteridentität, sondern das Recht auf ein Leben ohne Diskriminierung.

— »So weit von mittelmäßiger Prosa und bürgerlichen Manieren entfernt, wie man es sich nur vorstellen kann. Allein das ist ein Grund, dieses Buch zu lesen.« BERNARDINE EVARISTO

ISABEL WAIDNER lebt und arbeitet in London. Mit ›Vielleicht ging es immer darum, dass wir Feuer spucken‹ gewann Waidner den Goldsmiths Prize 2021. Waidners Werke standen außerdem auf der Shortlist für den Orwell Prize for Political Fiction 2022 und den Republic of Consciousness Prize 2018, 2020 und 2022. Waidner lehrt an der School of English and Drama der Queen Mary University of London. 2020 erschien Waidners Debütroman ›Geile Deko‹ auf Deutsch.

ANN COTTEN wurde 1982 in Iowa geboren und wuchs in Wien auf. Ihre literarische Arbeit wurde vielfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Hugo-Ball-Preis 2017 und dem Gert-Jonke-Preis 2021. Ihre Übersetzung von Waidners Roman ›Geile Deko‹ wurde 2020 mit dem Internationalen Literaturpreis ausgezeichnet. Sie lebt in Wien und Berlin.



BESONDERE
AUSSTATTUNG:
SILBERFOLIEN-
PRÄGUNG

— PRESSE-
SCHWERPUNKT

— LESUNGEN
Elisabeth.Noss@dumont.de

— SOCIAL-MEDIA-
MARKETING

Isabel Waidner
VIELLEICHT GING ES IMMER
DARUM, DASS WIR FEUER
SPUCKEN
Roman

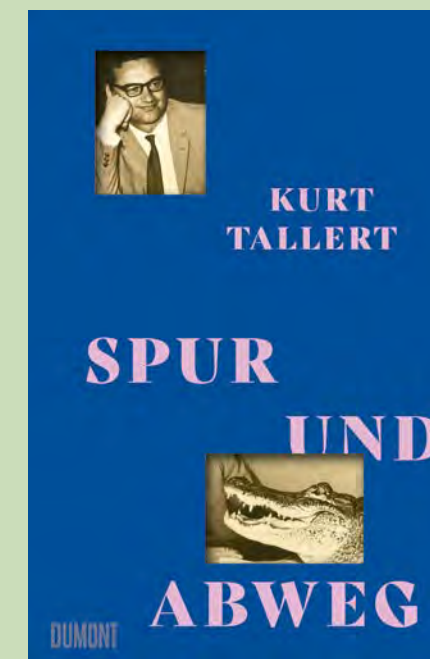
Aus dem Englischen
von Ann Cotten
Originaltitel: ›Sterling Karat Gold‹
Peninsula Press, 2021

Etwa 224 Seiten
13,4 x 20,8 cm
Gebunden mit Schutzumschlag,
Silberfolienprägung und
Lesebändchen
Auch als E-Book

Ca. € 24,- (D)
WG 1112
ISBN 978-3-8321-6837-7
Erscheint am 17. Juni 2024



FRAGEN AN KURT TALLERT



Du hast deinen Vater verloren, als du zwölf warst. Wann kamst du auf die Idee, über seine Verfolgung im Nationalsozialismus und sein Leben danach zu schreiben?

In der familiären Erinnerung kreuzten sich für mich seit jeher eine allgemeine Verantwortung, nicht zu vergessen, und ein sehr subjektives Bedürfnis nach der Klärung der eigenen Identität. Den Entschluss, ein Buch und nicht nur für mich selbst darüber zu schreiben, fasste ich aber erst zwanzig Jahre nach seinem Tod, als es im Haus meiner Eltern gebrannt hatte. Die Briefe aus der Haft meines Vaters und seine Schreibversuche aus der Nachkriegszeit blieben vom Feuer verschont. Da wusste ich, jetzt musst du das angehen.

Wie hat dich das Schicksal deines Vaters geprägt?

Ich merkte schon als Kind und mehr noch als Jugendlicher, dass es für meinen Vater wichtig war, über die Erlebnisse seiner Familie während des Nationalsozialismus zu sprechen. Gleichzeitig fiel es ihm schwer. Dieser Widerspruch hat sich wohl in gewissem Maße auf mich übertragen. Unserem Dasein haftete immer etwas Fragwürdiges an. Ich glaube, mein Vater hat das konstruktiv in eigenes politisches Handeln übersetzt, mich führte es wohl auf den künstlerischen Weg.

Unter dem Namen »Retrogott« machst du schon viele Jahre Musik. Was ist der größte Unterschied zwischen dem Schreiben eines Songs und dem eines Buches?

Beim Schreiben von Raptexten ist der Beat für mich die treibende Kraft. Ich glaube zwar, dass ich mir auch beim Schreiben von Prosa zumindest stellenweise die Musikalität der Sprache, sozusagen aus Routine, beibehalte. Aber diese rhythmische Ungebundenheit ist durchaus befreiend. Ich habe dadurch auch mehr Raum für Intimität, was bei einem Text über den eigenen Vater wichtig ist.

Fühlst du dich deiner Generation entfremdet?

Ich denke, schon, aber frage mich auch, warum? Der zeitliche Faktor ist natürlich der offensichtlichste. Meistens, wenn ich erzähle, dass mein Vater in einem KZ war, fängt mein Gegenüber als Erstes zu rechnen an. Mein Vater war 58 Jahre alt, als ich zur Welt kam. Abgesehen davon, hätte ich mich in den Fünfzigerjahren aber vielleicht nicht minder fremd gefühlt. Mein Vater konnte durch seine Erfahrungen in Bezug auf Deutschland kein unproblematisches Verhältnis zum Konzept »Heimat« entwickeln. Ich bin geneigt, diese Fremdheit als Herausforderung zu betrachten und als möglichen Ausgangspunkt zu einem sehr radikalen Pluralismus.

Von Steinen, die nicht vergessen, und Menschen, die nicht erinnern

Wie ist es, als Sohn eines von den Nazis verfolgten Vaters zwischen den Enkeln von Tätern aufzuwachsen? In ›Spur und Abweg‹ stellt Kurt Tallert sich der Verfolgungsgeschichte seiner Familie. Das Besondere an seinem Schicksal und seiner Perspektive auf die deutsche Geschichte: Kurt Tallert ist heute 37 Jahre alt, und doch wurde sein Vater als junger Mann noch von den Nazis als »Halbjude« verfolgt. Harry Tallert ist bei der Geburt seines Sohnes 58 Jahre alt. Und stirbt zwölf Jahre später.

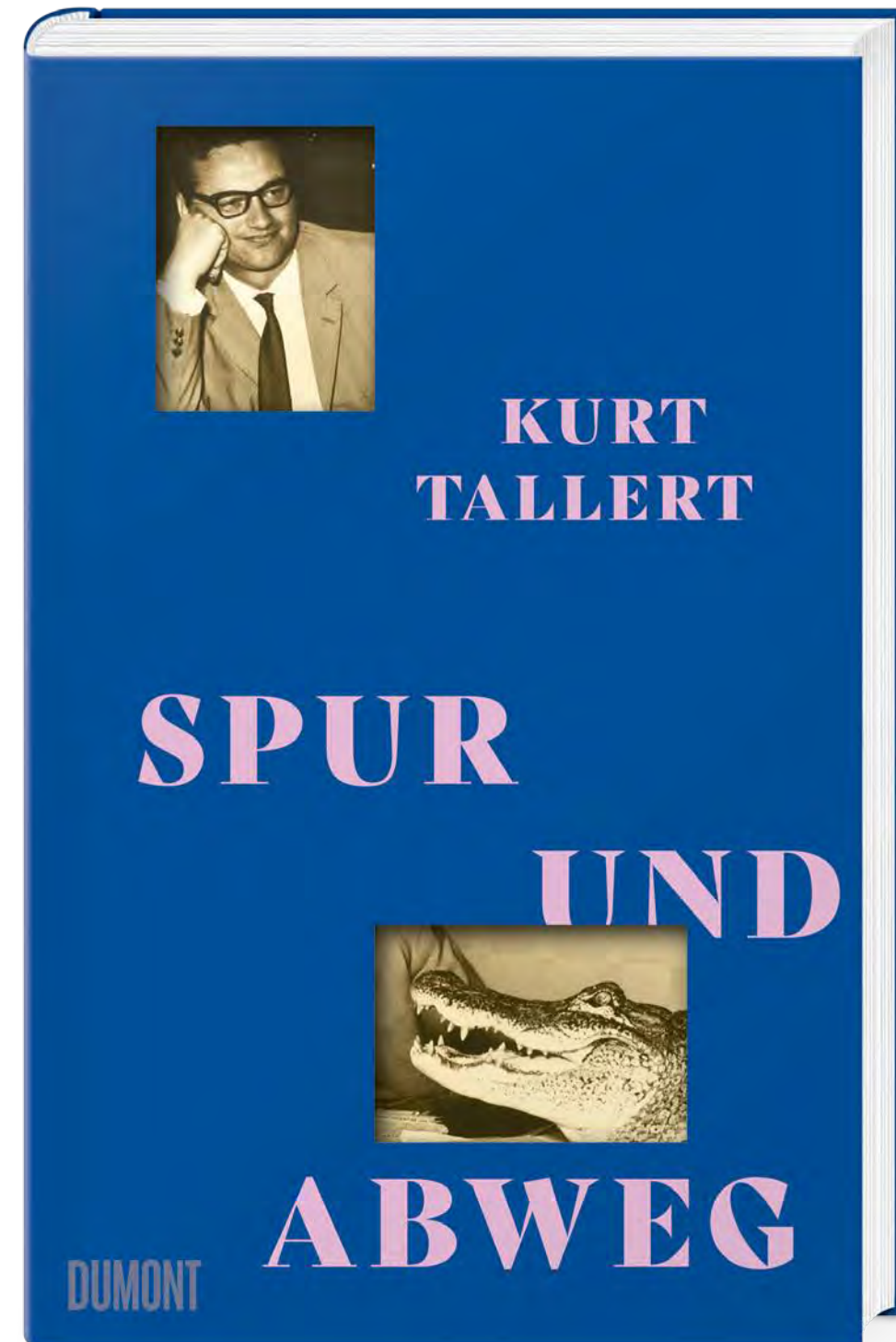
Schon als Schüler muss Kurt Tallert erfahren: Was für weite Teile seiner Generation Schulbuchvergangenheit ist, ist für ihn lebendig, zum Greifen nah, die Geschichte seines Vaters. Eines Vaters, der nach der Befreiung in Deutschland bleibt, Journalist wird und Mitglied des Bundestags. Und der doch ein Leben lang seinen Platz sucht. In ›Spur und Abweg‹ trifft Vergangenheit auf Gegenwart, Überliefertes auf Verdrängtes, Erlebtes auf Erinnertes, erzählt Kurt Tallert in unverwechselbarem Ton die Geschichte seines Vaters – und seine eigene. Ein unvergessliches Debüt und ein Stück Gegenwartsliteratur, in dem die Scherben eines Lebens zu einem Spiegel der Gesellschaft zusammengelegt werden.

KURT TALLERT wurde 1986 in Bad Honnef geboren und studierte Germanistik und Hispanistik in Aachen und Santiago de Chile. Unter dem Künstlernamen »Retrogott« prägt er als Rapper, DJ und Produzent seit mehr als zwanzig Jahren die deutsche Hip-Hop-Szene und veröffentlichte zahlreiche Alben. ›Spur und Abweg‹ ist sein schriftstellerisches Debüt.

—
Eine deutsch-jüdische Familie,
ein Vater, der überlebte, und
die Spuren einer verlorenen
Identität

—
Wie ist es, als Sohn eines
Holocaust-Überlebenden
zwischen den Enkeln von
Tätern aufzuwachsen? Und
heute zu leben?

—
Mehr als 60.000 monatliche
Hörer*innen auf Spotify



—
LESEEXEMPLAR

—
Ihr **DIGITALES
LESEEXEMPLAR**
finden Sie bereits jetzt
auf NetGalley

—
LESERUNDE
 **VORAB
LESEN**

—
**PRESSE-
SCHWERPUNKT**
Talkshow-Auftritte
und Podcast-Gespräche
in Planung

—
**BUCHPREMIERE
IN KÖLN**
16. Februar 2024

—
LESUNGEN
Elisabeth.Noss@dumont.de

—
**ZU GAST AUF DER
LEIPZIGER
BUCHMESSE**

Kurt Tallert
SPUR UND ABWEG

Etwa 240 Seiten
13,4 x 20,8 cm
Gebunden mit gestanztem
Schutzumschlag und Lesebändchen
Auch als E-Book

Ca. € 24,- (D)
WG 1112
ISBN 978-3-8321-6836-0
Erscheint am 13. Februar 2024



»Ein sensationelles Stück Erzählkunst«

THE GUARDIAN

Eine junge Frau, unterwegs in einer bedrohlichen Gegend, hat plötzlich das Bild einer Kathedrale auf einem Hügel vor ihrem inneren Auge. Sie wünscht sich nichts Sehnlischeres als den Schutz des heiligen Cuthberts, für dessen Gebeine sie und ihre Begleiter eine letzte Ruhestätte suchen. Die unterdrückte Ehefrau eines Bogenschützen hofft, die Wahrheit zwischen imposanten Kirchenmauern zu finden. Als sie erneut Quälereien durch ihren Ehemann ausgesetzt ist, sucht sie Hilfe bei einem der feinsinnigen Steinmetze. Ein Professor, der bei der Exhumierung von Cuthbert zugegen ist, erhält in den Nächten unwillkommenen, Angst einflößenden Besuch. Ein junger Hilfsarbeiter trifft bei der Arbeit in der Kathedrale nicht nur auf freundliche Menschen, sondern erlebt Momente der Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

»Cuddy – Echo der Zeit« verbindet Poesie und Prosa, verschiedene Textarten und reale historische Begebenheiten und spannt dabei einen Bogen über verschiedene Epochen zu einem außergewöhnlichen Roman.

—
Ebenso gewagt wie brillant: In der Figur eines Heiligen verbindet Myers Menschen über die Jahrhunderte hinweg und schafft damit einen einzigartigen historischen Roman.

—
»Myers reift zu einem ernsthaften Schriftsteller heran. ›Cuddy – Echo der Zeit‹ ist ein ehrgeiziger und gelungener Roman.«

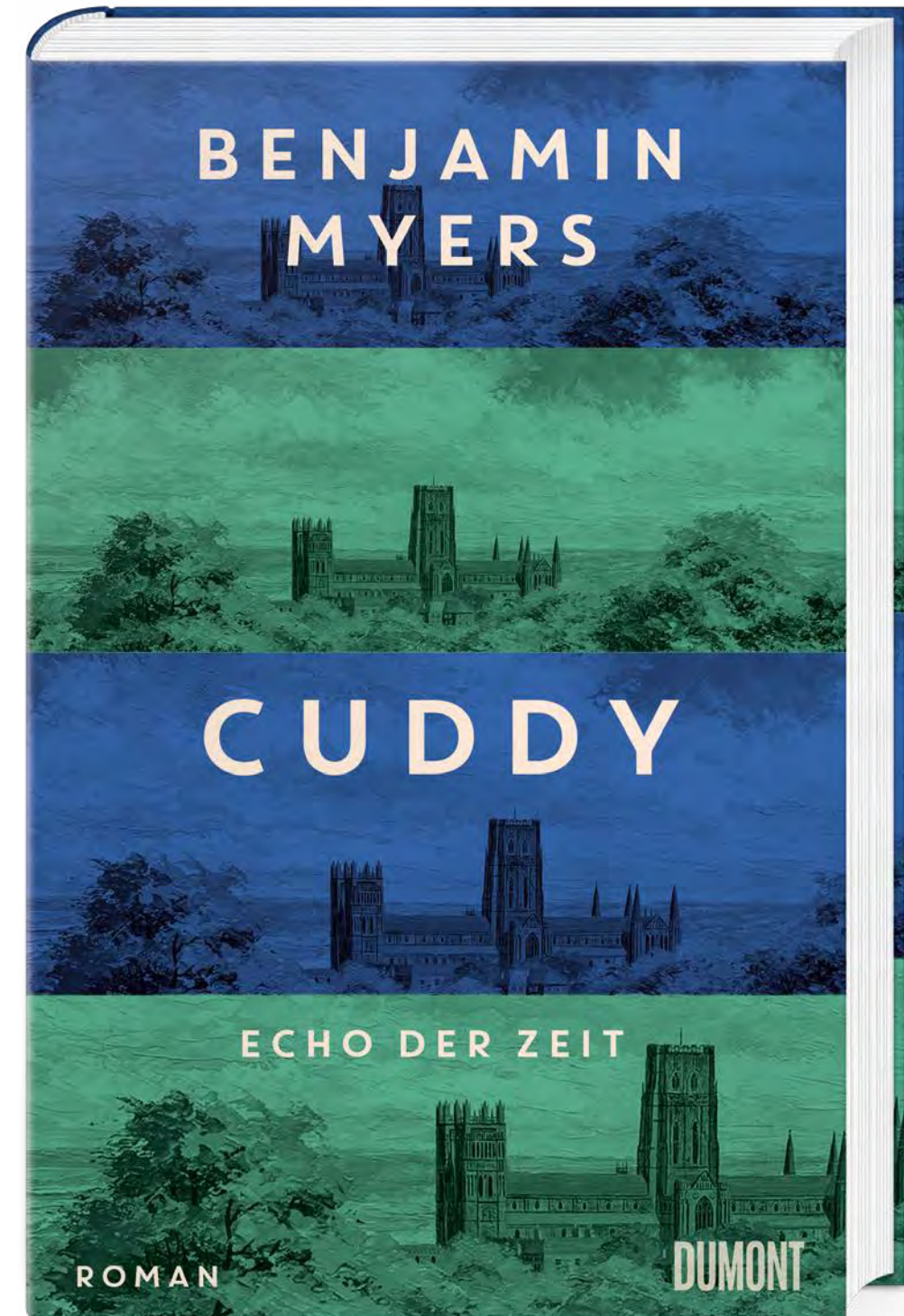
THE TIMES

BENJAMIN MYERS, geboren 1976, ist Journalist und Schriftsteller. Myers hat nicht nur Romane, sondern auch Sachbücher und Lyrik geschrieben. Für seine literarischen Arbeiten hat er mehrere Preise erhalten. Sein Roman ›Offene See‹ (DuMont 2020) stand wochenlang auf der SPIEGEL-Bestsellerliste und wurde mit dem Preis des unabhängigen Buchhandels als Lieblingsbuch des Jahres ausgezeichnet. 2021 erschien ›Der perfekte Kreis‹, 2022 ›Der längste, strahlendste Tag‹ (beide DuMont). Er lebt mit seiner Frau in Nordengland.

WERNER LÖCHER-LAWRENCE, geboren 1956, ist als literarischer Agent und Übersetzer tätig. Zu den von ihm übersetzten Autor*innen zählen u. a. John Boyne, Meg Wolitzer, Patricia Duncker, Hisham Matar, Nathan Englander, Nathan Hill und Hilary Mantel.



Foto: © Alex de Palma



Benjamin Myers
CUDDY – ECHO DER ZEIT
Roman

Aus dem Englischen
von Werner Löcher-Lawrence
Originaltitel: ›Cuddy‹
Bloomsbury, 2023

Etwa 550 Seiten
13,4 x 20,8 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
Auch als E-Book

Ca. € 28,- (D)
WG 1112
ISBN 978-3-8321-6840-7
Erscheint am 16. April 2024

Ihr **DIGITALES
LESEEXEMPLAR** auf
NetGalley

**SOCIAL-MEDIA-
MARKETING**

**BLOGGER*INNEN-
KAMPAGNE**





Foto: © Teresa Rehwangl

TEXTAUSZUG

»Östrogen ist das weiblichste aller Hormone. Es sorgt dafür, dass wir uns kümmern und alle versorgen. Fällt der Östrogenspiegel, fällt unsere Stimmung – und damit das Wohlfühlkonzept, von dem alle anderen bisher so fabelhaft profitiert haben.

Ich weiß nicht, was Sie über die Wechseljahre wussten. Bei mir war es nicht viel. Irgendwie waren sie immer weit weg, und die ältere Generation, also meine Mutter und Tanten, haben nie ein Wort darüber verloren. Stimmungsschwankungen und Hitzewallungen, okay, klar, davon hatte ich natürlich gehört. Aber dass mit meiner ersten Hitzewallung auch mein erster Mord einhergehen sollte, kam dann doch ganz schön überraschend. Besonders für diesen ätzenden Typen, dem ich im Zuge eines plötzlichen Stimmungstiefs leider den Schädel eingeschlagen habe. Während meine Monatsblutung also zum ersten Mal ausblieb, stand ich knöcheltief im Blut eines Toten.

Bedauerlicherweise sollte es bei der einen Leiche nicht bleiben – unglückliche Umstände sorgten für weitere unglückliche Situationen. Aber auch dafür, dass ich mich über meinen verdammten Hormonhaushalt endlich mal richtig informiert habe.

Denn der Hormonspiegel verändert sich irgendwann, sackt ab, der Vergleich mit einer Art Alterspubertät liegt da nicht fern. Ich erinnere mich noch genau an die fröhlichen Zeiten früher, als ich in der Pubertät und meine Mutter in den Wechseljahren war. Unglaublich, wie man so viel heulen und schreien kann wie wir damals.

Ich war immer felsenfest davon überzeugt, dass mir so etwas niemals passieren würde. Ich bin doch auch ein ganz anderer Typ als meine Mutter, viel gelassener und näher an meinen Kindern dran. Und wenn ich mich mit einem Thema auskenne, dann mit Hormonen, immerhin habe ich drei pubertierende Jugendliche zu Hause sitzen. Was soll mich da also noch überraschen? Ich weiß doch, was Hormone mit einem Menschen machen können. Diesbezüglich kann mich nichts mehr erschüttern.

So viel zur Theorie.

Inzwischen bin ich zu so etwas wie einer Expertin in Sachen Menopause geworden. Zwangsläufig. Und mit der Beseitigung von Leichen kenne ich mich jetzt ebenfalls ganz gut aus. Ebenfalls zwangsläufig.

Ich weiß, Mord geht gar nicht, dessen bin ich mir wirklich bewusst, das können Sie mir glauben. Aber die Menopause ist auch nicht viel besser, und ich bin mir nicht sicher, was mir mehr schlaflose Nächte bereitet hat: Mord oder Meno.«



Lorrie will eine Beförderung, eine gute Mutter sein und die Klimakrise beenden. Bis Freitag.

Lorrie Hope hat zwei entzückende kleine Kinder, einen liebevollen Partner und einen Bürojob bei der Stadtverwaltung. Und außerdem absolut keine Ahnung, was sie mit ihrem restlichen Leben anfangen soll. An diesem Freitag hofft sie auf eine Veränderung: Es ist der Tag, an dem ihr großes Projekt »Green Cities« anläuft, und sie hat eine Beförderung in Aussicht. Glaubt sie zumindest. Derweil bandelt ihre beste Freundin Alex mit der Frau von Lorries Ex an – der eine wichtige Rolle im Sponsoring von »Green Cities« spielt. Das Chaos ist vorprogrammiert. Während der Tag langsam, aber sicher auf eine Vollkatastrophe zusteuert, versuchen Lorrie und Alex herauszufinden, was sie vom Leben, von der Liebe und dem mittleren Management zu erwarten haben.

»Das Gegenteil von Erfolg« ist ein extrem frischer, witziger, cooler und intelligenter Unterhaltungsroman am Puls der Zeit über Arbeit, Mutterschaft, Freundschaft, Body Positivity, Kapitalismus und die Bedeutung des Scheiterns.

»Dieser Roman ist total lebendig und strotzt vor Freude, Humor, Intelligenz und schlechtem Benehmen. Ich liebe ihn.«

SOPHIE CUNNINGHAM



Für alle, die Lust haben, aus dem Hamsterrad Alltag auszusteigen

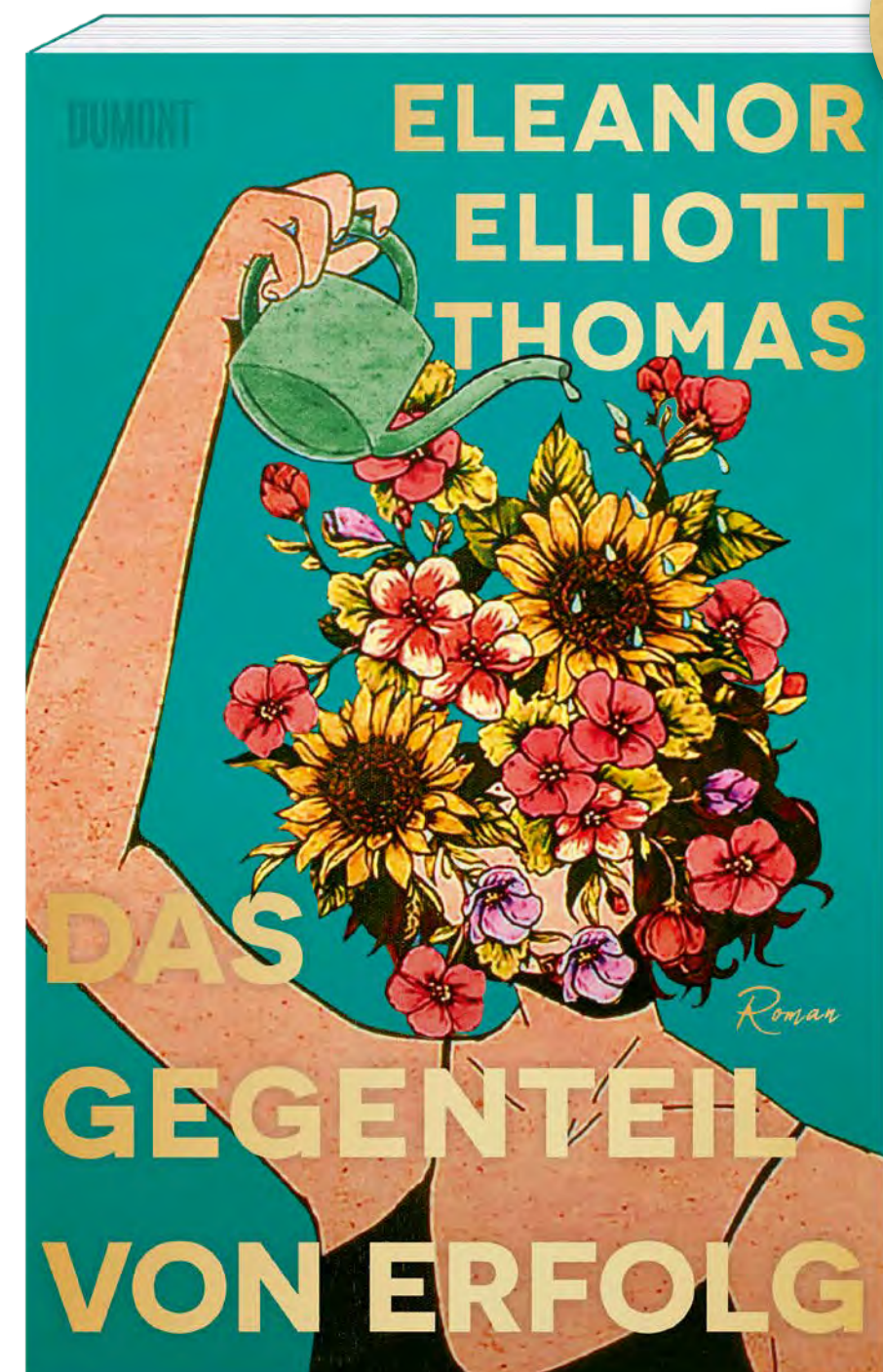
Lorrie Hope zieht genüsslich eine Schneise der Verwüstung durch ihr Leben – um herauszufinden, was sie von diesem Leben überhaupt will.

Ein extrem lustiger Roman, der Scheitern als Chance begreift – und die Art, wie wir leben und arbeiten, hinterfragt

ELEANOR ELLIOTT THOMAS arbeitete als Anwältin, bevor sie sich dem Schreiben zuwandte. Sie lebt mit ihrem Partner und zwei Kindern in Melbourne. »Das Gegenteil von Erfolg« ist ihr Debütroman.

CLAUDIA VOIT studierte Germanistik, Anglistik/Amerikanistik und Literaturübersetzen. Für ihre Arbeit erhielt sie mehrere Stipendien und Auszeichnungen. Sie übersetzt aus dem Englischen, u. a. Chris Power, Shon Faye und Maria Tumarkin.

PAPERBACK
14 x 21,5 cm
mit Goldfolien-
prägung



Bestellen Sie Ihr
LESEEXEMPLAR
unter: [vertrieb@
dumont-buchverlag.de](mailto:vertrieb@dumont-buchverlag.de)

Ihr **DIGITALES
LESEEXEMPLAR** auf
 NetGalley

**LESERUNDE
LOVELYBOOKS**

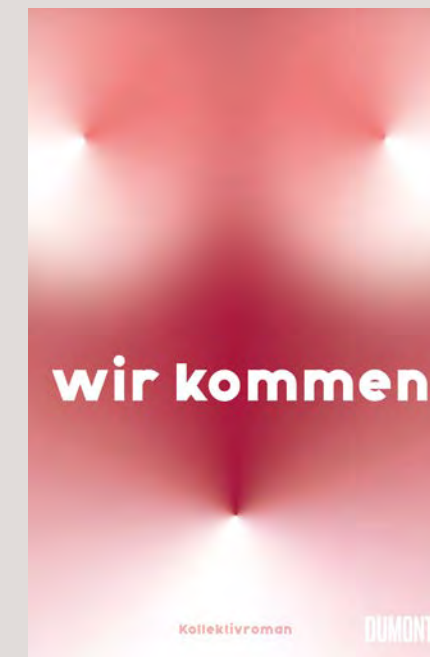
**SOCIAL-MEDIA-
MARKETING**

Eleanor Elliott Thomas
DAS GEGENTEIL VON ERFOLG
Roman

Aus dem Englischen von Claudia Voit
Originaltitel: »The Opposite of Success«
Text Publishing, 2023
Etwa 300 Seiten / 14 x 21,5 cm
Paperback mit Goldfolienprägung
und bedruckten Innenseiten
Auch als E-Book und digitales Hörbuch
Ca. € 18,- (D)
WG 1112 / ISBN 978-3-8321-6944-2
Erscheint am 15. Mai 2024



FRAGEN AN DAS HERAUSGEBERINNEN* KOLLEKTIV LIQUID CENTER



*Geschlecht ist keine eindeutige Kategorie, sondern ein breites Spektrum. Deshalb setzen die Autor*innen in ›WIR KOMMEN‹ das Gendersternchen auch bei Wörtern, die gemeinhin einem Geschlecht zugeordnet werden.

V.l.n.r., oben: Caca Savic, I.V. Nuss, Ulrike Draesner, Maxi Obexer, Sabine Scholl, Mitte: Yade Yasemin Önder, Lene Albrecht, Yael Inokai, Erica Fischer, Clara Umbach, unten: Simoné Goldschmidt-Lechner (sgl), Julia Wolf, Elisabeth R. Hager, Verena Güntner, nicht abgebildet: Olga Grjasnowa, Kim de l'Horizon, Sirka Elspaß

›WIR KOMMEN‹ ist ein noch nie dagewesenes Buchprojekt: ein Text, den 17 Autor*innen gemeinsam verfasst haben. Wie seid ihr auf die Idee gekommen, und wie genau kann man sich den Schreibprozess vorstellen?

Wir drei haben vor Jahren in anderen Zusammenhängen erste Erfahrungen mit dem kollektiven Schreiben gemacht und es als beglückend und ermächtigend erlebt. Das Thema weibliches* Begehren zog sich schon länger durch unsere Gespräche. Außerdem war es uns ein großes Bedürfnis, dem derzeitigen politischen Klima, in dem die Rechte von Frauen* weltweit beschnitten werden und Queerfeindlichkeit an der Tagesordnung ist, etwas entgegenzusetzen.

Zum Schreibprozess: Innerhalb von sechs Wochen haben wir zu siebzehn zusammen in einem Onlinedokument geschrieben. Dabei ist viel Material entstanden, das wir als Herausgeberinnen* im Anschluss in stark gekürzter Form zu einem Kollektivroman montiert haben. ›WIR KOMMEN‹ ist keine Anthologie, sondern ein zusammenhängender Text, in dem die einzelnen Stimmen zu einem Ganzen verwoben sind. Wie in einem Chor sind die verschiedenen Sprechpositionen zwar zu hören, doch entsteht im Zusammenspiel aller etwas ganz Neues.

Was hat euch in der gemeinsamen Schreibphase besonders überrascht; gab es etwas, womit ihr im Vorhinein nicht gerechnet habt? Und welche Vorteile bietet die Form des Kollektivromans?

Die Wucht der einzelnen Beiträge und das gegenseitige Vertrauen aller, sich in dieser radikalen Form zu öffnen, haben uns überrascht. Auf der inhaltlichen Ebene war es erstaunlich, wie viele Überschneidungspunkte sich trotz aller Unterschiede hinsichtlich Alter, Herkunft und sexueller Orientierung in unseren Texten finden. Wie viel von dem, was wir bisher als individuelle Scham und Schmerzpunkte erfahren haben, uns im Grunde alle betrifft.

Der große Vorteil dieser Form ist die Anonymität. Alle am Projekt Beteiligten haben unter wechselnden Pseudonymen am Text mitgeschrieben. Gerade beim Thema weibliche* Lust ist das ein immenser Vorteil, da Schamgrenzen wegfallen. Die Texte Einzelner werden zum Gesamtkörper. So entstehen Verbindungen, von denen man vorher nicht wusste, dass es sie gibt.

Wie hat euch das gemeinsame Schreiben verbunden – und hat es Auswirkungen auf eure jeweilige Autor*innenschaft?

Das kollektive Schreiben ist eine extrem bereichernde Erfahrung. Sonst sind wir meistens als Einzelkämpfer*innen unterwegs. Hier aber treten wir aus der Isolation heraus und schaffen zusammen etwas Neues, von dem wir nicht immer wissen, in welche Richtung es gehen wird. Das erfordert Mut und gegenseitiges Vertrauen. Wir glauben auch, dass diese Form des Schreibens die Zukunft ist. Wir brauchen auch in der Literatur neue, kollaborative Formate, um unserer Realität gerecht zu werden.

»Im Orgasmus vergehen Generationen.«

Was passiert, wenn 17 Autor*innen aus mehreren Generationen sich gemeinsam über Sexualität und Begehren austauschen? Was, wenn sie dabei anonym bleiben? In einem einzigartigen Experiment verbindet ›WIR KOMMEN‹ die Stimmen von Autor*innen verschiedener Identitäten und Herkünfte zu einem kollektiven Roman.

Wir halten uns für aufgeklärt, offen und frei, doch wenn es um die eigene Lust geht, verstummen besonders Frauen* und nicht-männlich gelesene Personen sehr schnell. Zu schambe-setzt, zu potenziell gefährlich scheint das Thema. Dies gilt vor allem für nicht mehr junge Frauen*. Die Mitglieder der Gruppe LIQUID CENTER setzen dieser Sprachlosigkeit den Kollektivroman ›WIR KOMMEN‹ entgegen. Sie haben 14 Autor*innen verschiedenen Alters eingeladen, sich im Schutz der Anonymität schreibend zusammen mit ihnen über die Ausdrucksformen weiblichen* Begehrens auszutauschen. So ist ein einzigartiger Kollektivroman entstanden, der gesellschaftlich verdrängte Facetten weiblicher* und queerer Sexualität sichtbar macht.

LIQUID CENTER ist ein feministisches Literaturkollektiv, bestehend aus den Autorinnen* Verena Güntner, Elisabeth R. Hager und Julia Wolf. Ziel ihrer Zusammenarbeit ist die Erhöhung der Sichtbarkeit feministischer Fragestellungen in der zeitgenössischen Literatur. LIQUID CENTER arbeiten interdisziplinär, dereguliert und in flüssigen Konstellationen.



Foto: © Steffen Klüter

—
Noch nie dagewesen: 17 herausragende literarische Stimmen unterschiedlicher Generationen, vereint in einem gemeinsamen Text

—
Ein kollektiver Text zu weiblichem* Begehren, Sex und Alter

—
Über Traumata und Tabus, Flauten und Fantasien – offen, frei, poetisch, wütend, witzig

DIE AUTOR*INNEN:

Lene Albrecht
Ulrike Draesner
Sirka Elspaß
Erica Fischer
Olga Grjasnowa
Simoné Goldschmidt-Lechner (sgl)
Verena Güntner
Elisabeth R. Hager
Kim de l'Horizon
Yael Inokai
I.V. Nuss
Maxi Obexer
Yade Yasemin Önder
Caca Savic
Sabine Scholl
Clara Umbach
Julia Wolf



—
**PRESSE-
SCHWERPUNKT**

—
LESUNGEN
Elisabeth.Noss@dumont.de

—
**ZU GAST AUF DER
LEIPZIGER
BUCHMESSE**

—
**SOCIAL-MEDIA-
MARKETING**

LIQUID CENTER (Hg.)
WIR KOMMEN
Kollektivroman

Etwa 224 Seiten
13,4 x 20,8 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
Auch als E-Book

Ca. € 25,- (D)
WG 1112
ISBN 978-3-8321-6833-9
Erscheint am 13. März 2024



Downton Abbey an der italienischen Riviera

1927 an der italienischen Riviera: Es ist ein neuer Sommer in Portofino, wo das britische Upperclass-Ehepaar Cecil und Bella Ainsworth ein gleichnamiges Hotel eröffnet hat. Nach der Trennung des Paares verwaltet Bella das Haus nun allein und plant bereits den Ausbau. Als die Nachricht eintrifft, dass verdeckte Hoteltester in Ligurien unterwegs sind, gilt es, ihre Identität zu enthüllen und ihnen einen unvergesslichen Aufenthalt zu bereiten.

Als wäre das nicht Aufregung genug, steckt Bellas und Cecils Sohn Lucian in einer Ehekrise, vor der er in das Hotel seiner Familie flüchtet. Dort lebt und arbeitet auch seine heimliche Liebe Constance. Doch während die beiden einander näherkommen, ist Lucians Ehefrau ebenfalls auf dem Weg nach Portofino. Sein bester Freund Nish hat sich derweil einer antifaschistischen Gruppierung angeschlossen und schwebt in großer Gefahr.

Mit ›Sommer im Hotel Portofino‹ entführt JP O'Connell seine Leser*innen erneut in einen nostalgischen Urlaub nach Ligurien. Perfekt für Fans von ›The Crown‹ und ›Downton Abbey‹.



— Sommer, Sonne, Drama im Ligurien der Zwanzigerjahre – das perfekte Urlaubsbuch

— »Die Sprache ist so elegant und angenehm spöttisch wie der Roman selbst.«

DONNA ÜBER ›HOTEL PORTOFINO‹

— »Ein Roman für einige Stunden ›dolce vita‹« NDR KULTUR ÜBER ›HOTEL PORTOFINO‹

JP O'CONNELL hat viele Jahre als Journalist gearbeitet, u. a. für The Guardian, The Times und Daily Telegraph. Er ist Autor mehrerer Sachbücher, zuletzt erschien ›Bowies Bücher‹ (2020). In ›Hotel Portofino‹ (DuMont 2022) nimmt die Geschichte um die Familie Ainsworth ihren Anfang. JP O'Connell lebt in London. Die Verfilmung ›Hotel Portofino‹ läuft seit 2022 bei Magenta TV.

EVA KEMPER studierte in Düsseldorf Literaturübersetzen. Zu ihren Übersetzungen zählen Werke von Junot Díaz, Jarett Kobek, Emma Stonex und Cathy Park Hong.



— Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** auf NetGalley

— **ONLINE-SCHWERPUNKT**



JP O'Connell
SOMMER IM HOTEL
PORTOFINO
Roman

Aus dem Englischen
von Eva Kemper
Originaltitel: ›Hotel Portofino.
Lovers and Liars‹
Simon & Schuster UK, 2024

Etwa 400 Seiten
13,4 x 20,8 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
Auch als E-Book

Ca. € 24,- (D)
WG 1112
ISBN 978-3-8321-6842-1
Erscheint am 17. Juni 2024



»Wo Hanns-Josef Ortheil ist, herrscht Licht.«

STEFAN KISTER,
STUTTGARTER ZEITUNG

In diesen Kolumnen und kurzen Prosatexten umkreist Hanns-Josef Ortheil das Zeitgeschehen der letzten fünf Jahre. Meist entzündet sich die Erzählung an einer Begebenheit, einer Nachricht, einer Begegnung – und führt ins Autobiografische, Philosophische oder auch Humoristische. In seinen Schilderungen verdichteter Lebensmomente, fiktiver Begegnungen und kurzer Geschichten aus der Kindheit benutzt Ortheil ein ganzes Arsenal unterschiedlicher Ausdrucksformen: Reflexionen, Erinnerungen, Dialoge und essayistische Betrachtungen. Das ist mal tiefeschürfend, oft heiter bis hymnisch, zuweilen kurios und immer wieder selbstironisch.

Seine Texte zeichnen die genaue Beobachtung aus sowie bestechende Metaphern, hintersinnige Bezüge und gedankliche Verschränkungen, etwa wenn Hanns-Josef Ortheil die agile Kontaktfreude der Pinguine beschreibt oder erklärt, warum sich die Bilder Jan Vermeers vierhundert Jahre nach ihrer Entstehung so großer Beliebtheit erfreuen.

Stets führen seine Aperçus zu einer Pointe, weiten sich vom Privaten oder auch Zufälligen zum Allgemeinen.

HANNS-JOSEF ORTHEIL wurde 1951 in Köln geboren. Er ist Schriftsteller, Pianist und Professor für Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus an der Universität Hildesheim. Sein Gesamtwerk umfasst mehr als siebenzig Buchveröffentlichungen. Hanns-Josef Ortheil zählt zu den meistgelesenen deutschen Schriftstellern der Gegenwart. Seine Romane wurden in über zwanzig Sprachen übersetzt.

—
Heiteres aus literarischer Feder

—
Ein intimer Blick in Hanns-Josef Ortheils Schreibstube

—
»Ortheils Erzählen imponiert durch die enorme Authentizität der Formulierungen.«

ULF HEISE, MDR KULTUR



—
BUCHPREMIERE
IN KÖLN

—
LESUNGEN
Elisabeth.Noss@dumont.de

Hanns-Josef Ortheil
VON NAHEN DINGEN
UND MENSCHEN

Etwa 288 Seiten
12 x 20 cm
Gebunden mit geprägtem und
lackiertem Einband, farbigem
Vorsatzpapier und Lesebändchen
Auch als E-Book

Ca. € 24,- (D)
WG 1112
ISBN 978-3-8321-6838-4
Erscheint am 13. Februar 2024



FRAGEN AN PROF.
DR. MED. JÖRG DÖTSCH
UND JOHANNA SCHOENER



Was ist das Besondere an Ihrem Buch ›Großwerden‹? Für das Leben mit Kindern bekommt man heute doch Ratschläge auf allen Kanälen ...

Jörg Dötsch: Das stimmt – und genau das verunsichert viele Eltern. Bei diesen Unmengen von Informationen wird es immer schwieriger zu unterscheiden: Was ist wichtig, damit ein Kind sich gesund entwickeln kann? Und was kann man getrost sein lassen? In unserem Buch konzentrieren wir uns auf das Wesentliche. Egal ob es um Infekte, Kinderschlaf oder Lernstörungen geht, unsere Basis sind aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse.

Johanna Schoener: Das Besondere ist auch, dass wir gleichzeitig nah dran sind am Alltag der Familien. Unser Fokus liegt auf den medizinischen Fragen und Entwicklungsschritten der ersten zehn Lebensjahre. Aber wir denken den täglichen Wahnsinn und das gesellschaftliche Umfeld der Familien immer mit. Wie teilen sich Mütter und Väter heute die Aufgaben? Wie viel Zeit verbringen Kinder in Kitas? Wie wirken sich die Krisen der Welt aus?

Sie haben sich in der Pandemie kennengelernt, in der Sie sich stark für die Belange der Kinder eingesetzt haben – als Kinderarzt im Corona-Expertenrat und als Journalistin in der ZEIT. Wie kam es zur jetzigen Zusammenarbeit?

Johanna Schoener: Ich war damals schon begeistert, wie gut Jörg Dötsch medizinische Zusammenhänge erklären kann. Ich dachte: Diese Art der fachlichen Ansprache bräuchten Menschen, die Kinder begleiten, eigentlich immer. Das muss festgehalten werden! Es ist wirklich beruhigend, wenn man besser versteht, was los ist im Körper. Gerade wenn man Kinder zu Hause hat, die ständig erkältet sind, nach Süßigkeiten verlangen, vom Klettergerüst fallen, Ängste haben ...

Gibt es Themen, die Ihnen besonders wichtig sind?

Jörg Dötsch: Die Ernährung gehört sicherlich dazu. Sie ist so entscheidend für die Gesundheit. Gleichzeitig kursieren bei dem Thema viele widersprüchliche Informationen und zweifelhafte Trends. Für Eltern bedeutet das: Druck von allen Seiten. Druck, den man mit gesichertem Wissen leicht rausnehmen kann. Das gilt übrigens für viele andere Themen genauso. Besonders wichtig ist uns dabei immer: Niemand macht alles richtig mit Kindern. Oft reicht es zum Glück aber auch völlig aus, wenn die Richtung stimmt.

Das Standardwerk für die heutige Elterngeneration

Kinder haben heute die besten Chancen, gesund aufzuwachsen. Dennoch scheint es kompliziert wie nie, sie dabei zu begleiten. Wie bleibt man souverän, wenn das Baby immerzu schreit und das Netz lauter widersprüchliche Dinge empfiehlt? Wie unterscheidet man seriöse Hinweise von flüchtigen Trends? Was hilft bei Krankheiten? Der erfahrene Pädiater und renommierte Professor für Kinderheilkunde Jörg Dötsch und die langjährige ZEIT-Bildungsjournalistin Johanna Schoener haben ein modernes medizinisches Grundlagenbuch für die ersten zehn Lebensjahre geschrieben. Entlang aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse klären sie auf über Ernährung, Schlaf, Medienkonsum und viele andere zentrale Entwicklungsthemen. Sie wissen: Familienalltag heute bedeutet Jonglieren mit Jobs und überlasteten Kitas, mit Schul- und Freizeitstress, mit hohen inneren Ansprüchen und äußeren Krisen. Sich auf das Wesentliche zu konzentrieren, ist nicht leicht. ›Großwerden‹ trennt das Wichtige vom Unwichtigen. Es zeigt, wie Eltern ihre Kinder so stärken können, dass sie ihren individuellen Weg finden, und gibt Zuversicht für die gemeinsame Zukunft.

PROF. DR. MED. JÖRG DÖTSCH,

geboren 1965, begleitet seit dreißig Jahren Kinder und deren Familien als Kinder- und Jugendarzt. Er ist Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin der Uniklinik Köln, wo er praktiziert, forscht und lehrt. Jörg Dötsch ist im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin. Während der Coronapandemie wurde er zu einer der wichtigsten Stimmen für die junge Generation im öffentlichen Diskurs. Als Experte berät er die Bundesregierung. Er ist Vater dreier (fast) erwachsener Kinder und lebt mit seiner Familie in Köln.

JOHANNA SCHOENER, geboren 1981, ist Redakteurin bei der Wochenzeitung DIE ZEIT. Sie arbeitet im Wissen-Ressort und befasst sich seit vielen Jahren mit Bildungs- und Familienpolitik. Für ihre Berichterstattung über ausbleibenden Kinderschutz während der Pandemie wurde sie mit dem BVKJ-Medienpreis ausgezeichnet. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren beiden Grundschulkindern in Hamburg.

— Der medizinische Elternratgeber für herausfordernde Zeiten

— Vom erfahrenen Kinderarzt und renommierten Professor für Kinderheilkunde Jörg Dötsch

— Prof. Dötsch ist bekannt durch zahlreiche Talkshow-Auftritte



Prof. Dr. med. Jörg Dötsch,
Johanna Schoener
GROSSWERDEN
Gesundheit und Entwicklung
in turbulenten Zeiten.
Die ersten 10 Lebensjahre

Etwa 320 Seiten
13,4 x 20,8 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
Auch als E-Book

Ca. € 25,- (D)
WG 1973
ISBN 978-3-8321-6830-8
Erscheint am 13. März 2024

Bestellen Sie Ihr
LESEEXEMPLAR
unter: [vertrieb@
dumont-buchverlag.de](mailto:vertrieb@dumont-buchverlag.de)

Ihr **DIGITALES
LESEEXEMPLAR** auf
 NetGalley

— **SOCIAL-MEDIA-
MARKETING**

— **PRESSE-
SCHWERPUNKT:**
Zahlreiche Interviews
in Planung

— **ZU GAST AUF DER
LEIPZIGER
BUCHMESSE**



»Der größte Naturschriftsteller Großbritanniens« THE TIMES

John Lewis-Stempel nimmt uns mit auf vier nächtliche Wanderungen und enthüllt eine Welt voller Leben, die uns normalerweise verborgen bleibt. Ob im Wald, am Fluss, auf dem Hügel oder auf dem Feld: Jenseits der Straßenlaternen der Zivilisation kann man immer noch den Ruf der Wildnis hören – wenn wir uns im Dunkeln auf den Weg machen. Nachts schlägt die Stunde der Tiere: Da boxen Hasen auf gepflügten Feldern, Fledermäuse wirbeln am Himmel, Igel gehen auf Wanderschaft.

Mit seiner funkelnden Prosa lockt uns John Lewis-Stempel ins Land der Schatten und enthüllt uns eine Welt, in die es sich einzutauchen lohnt. »Wandern bei Nacht« ist eine wunderbar poetische Lektüre und eine Einladung, etwas völlig Neues zu erleben, ohne eine weite Reise tun zu müssen.

»Es würde etwas fehlen, ließe man sich nicht wenigstens einmal im Buchjahr von John Lewis-Stempel die Augen für die Schönheit der Natur öffnen.« CHRISTIAN ENDRES, DOPPELPUNKT



—
Öffnet uns die Augen für das, was die Natur nur im Dunkeln preisgibt

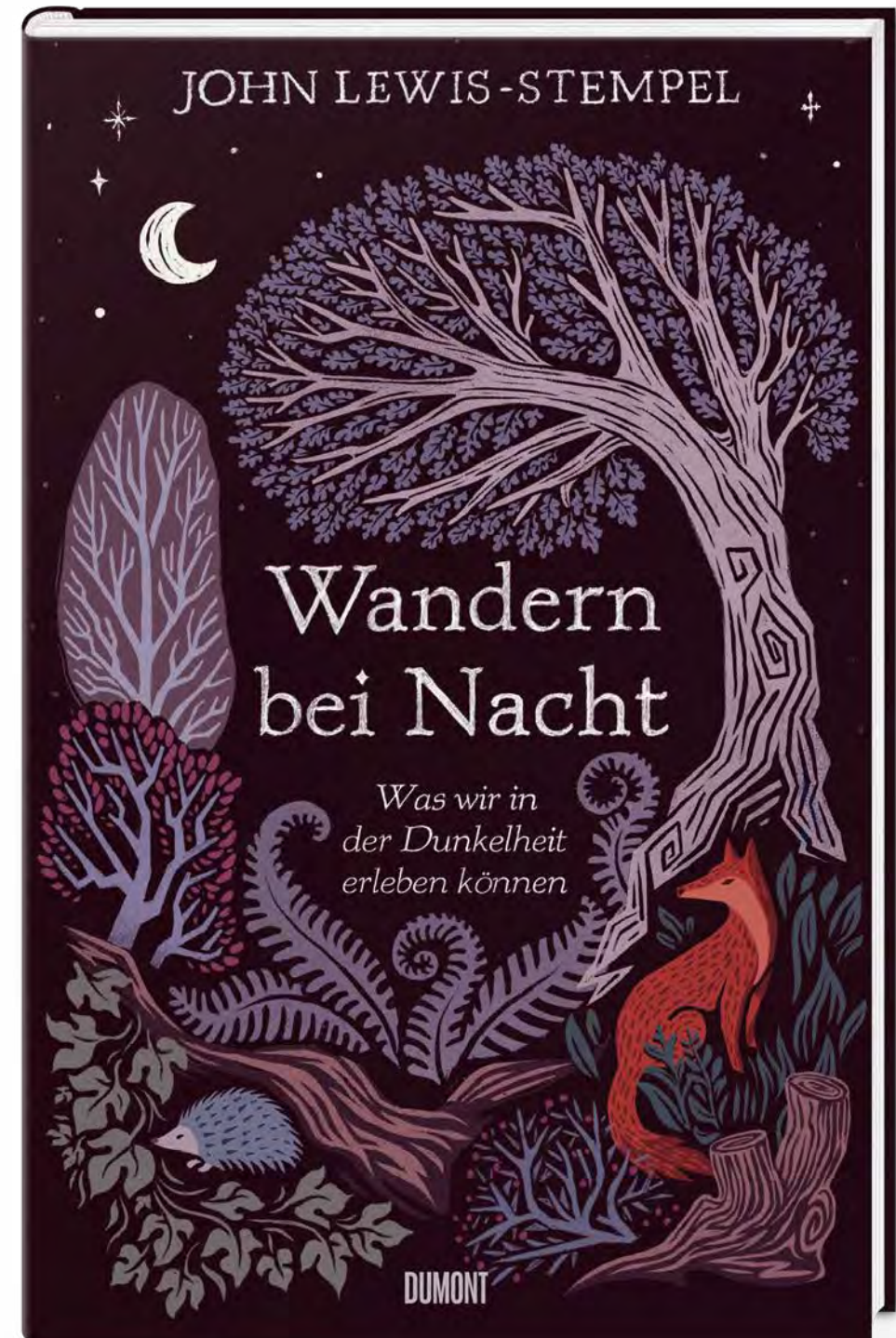
—
Eine Einladung und eine Inspiration, unsere Häuser zu verlassen und selbst auf Wanderschaft zu gehen

—
»John Lewis-Stempel schreibt so begeistert und begeisternd über die Welt, die ihn umgibt, dass einem Kinos, Restaurants und Cafés bald nahezu langweilig vorkommen.«

STERN

JOHN LEWIS-STEMPEL ist Farmer und Autor zahlreicher hochgelobter Bücher. Er ist zweifacher Preisträger des renommierten Wainwright Prize for Nature Writing. Bei DuMont sind bisher seine Bücher »Ein Stück Land« (2017), »Mein Jahr als Jäger und Sammler« (2019), »Im Wald« (2020) und »Das geheime Leben der Eule« (2022) erschienen. Mit seiner Frau und seinen beiden Kindern lebt er in England und Frankreich.

SOFIA BLIND, geboren 1964, lebt als Autorin, Übersetzerin und Gärtnerin im Lahntal. Bei DuMont erschienen zuletzt ihre Bücher »Wörter, die es nicht auf Hochdeutsch gibt« (2019), »Die alten Obstsorten« (2020) und »Historische Rosen« (2023). Außerdem übersetzt sie neben den Werken von John Lewis-Stempel u. a. Nigel Slater ins Deutsche.



—
SOCIAL-MEDIA-MARKETING

—
MIT ZAHLREICHEN ILLUSTRATIONEN



John Lewis-Stempel
WANDERN BEI NACHT
Was wir in der Dunkelheit erleben können

Aus dem Englischen von Sofia Blind
Originaltitel: »Nightwalking«
Bantam, 2022

Etwa 128 Seiten
13,4 × 20,8 cm
Mit zahlreichen einfarbigen
Illustrationen
Gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
Auch als E-Book

Ca. € 22,- (D)
WG 1116
ISBN 978-3-8321-6826-1
Erscheint am 13. Februar 2024



FRAGEN AN
SUSAN ZEUN

Sie arbeiten seit über zwanzig Jahren als Pharmakologin an der klinischen Entwicklung neuer Arzneimittel für Frauen. Außerdem betreiben Sie eine Privatpraxis für Pflanzenheilkunde in Berlin. Sind das nicht zwei gegensätzliche Ansätze?

Für mich ist das kein Widerspruch, sondern ein integrativer Ansatz in der Frauenmedizin. Bis vor 150 Jahren waren die meisten Medikamente pflanzlichen Ursprungs. Ich finde es wichtig, Therapien und Ansätze vergangener Jahrhunderte genau und wissenschaftlich basiert zu hinterfragen. Dieses Wissen setze ich zum Nutzen meiner Patientinnen ein und versuche es zu erhalten.

Wie kamen Sie auf die Idee, ›Die Schlüpferrakademie‹ zu schreiben und Infektionen in der Intimzone ein ganzes Buch zu widmen?

Sonntagabends steht nach bestimmten Wochenenden mein Praxistelefon nicht still und meine Mailbox läuft über – oft im Frühjahr oder Spätsommer, an denen die Frequenz von Intimkontakten eher über dem Durchschnitt liegt. Die Anfragen ähneln sich: Es geht um Blasenentzündungen, Vulva- und Vaginalinfekte. Die Frauen hadern oft mit sich und ihrem Körper, denn in der Regel treten die Beschwerden immer wieder auf. Konventionelle Therapien wie Antibiotika haben sie oft schon mehrfach hinter sich. Aus meiner Sicht bestand also ein dringender Bedarf, das Thema Intimgesundheit umfassend zu bearbeiten.

Sie blicken dabei auch zurück auf unsere Vorfahrinnen. Was können wir von ihnen lernen? Was hat sich verändert?

Hier hält das Buch, denke ich, einige Überraschungen bereit. In der Tat begünstigt unsere Lebensweise Intiminfectionen – dazu zählt auch das titelgebende Kleidungsstück, dessen heutige Form und Material unter anderem für Wärme- und Feuchtigkeitsstau im Genitalmilieu sorgen. Aber auch unsere Ernährung und Hygienemaßnahmen haben sich in den letzten Jahrhunderten fundamental verändert, für eine gesunde Intimzone nicht zum Vorteil.

Über Menstruationsbeschwerden oder Hitzewallungen wird mittlerweile immer offener gesprochen – warum sind Themen wie Pilzinfektionen oder Genitalherpes noch so schambesetzt, und was können wir dagegen tun?

Intiminfectionen werden oft als ein Hygieneproblem missinterpretiert, und Infektionen sind allgemein kein Partythema. ›Die Schlüpferrakademie‹ wird der Sprachlosigkeit hoffentlich entgegenwirken. Das Buch soll auf eine lockere Art Wissen vermitteln – oft mit einem Augenzwinkern. Aus meiner Erfahrung in der Praxis ist das für betroffene Frauen ein probates Mittel, die Scham beim Umgang mit diesem Thema zu überwinden und offener mit Beschwerden umzugehen – auch ich habe bei diesem Projekt noch einiges gelernt und hoffe, viele Frauen können hiervon profitieren.



Unter der Gürtellinie – moderne pflanzliche Hilfe für Frauen

Infektionen in der Intimzone treffen fast jede Frau, trotzdem werden sie stark tabuisiert. Blasenentzündungen und Scheidenjucken sind keine Themen, die fröhlich in der Öffentlichkeit diskutiert werden – das soll sich mit der ›Schlüpferakademie‹ ändern.

In ihrer Praxis erlebt Dr. med. Susan Zeun täglich, womit sich ihre Patientinnen herumschlagen, und weiß, was wirklich hilft. Locker und anschaulich vermittelt die Fachärztin für klinische Pharmakologie und Expertin für Phytotherapie in der Frauenheilkunde wertvolles Wissen rund um Harnwegs-, Vulva- und Vaginalinfekte, schaut Mutter Natur in die Karten und unseren Vorfahrinnen unter den Rock. Dabei hinterfragt sie, inwieweit auch unsere Lebensweise frauenspezifische Beschwerden begünstigt, und liefert zahlreiche Tipps, mit welchen einfachen Mitteln – etwa der richtigen Wahl des Schlüpfers – diese effektiv und nachhaltig gelindert oder bestenfalls ganz verhindert werden können. Ein Buch, auf das viele Frauen gewartet haben!

DR. MED. SUSAN ZEUN ist Fachärztin für Klinische Pharmakologie mit Spezialisierung auf Phytotherapie. Sie ist seit über zwanzig Jahren in der Entwicklung von Medikamenten in der Frauenheilkunde tätig und betreibt nebenberuflich eine Privatpraxis in Berlin, in der sie individuelle Pflanzentherapie für Frauen anbietet. 2021 erschien ihr erstes Buch ›Phytotherapie in der Frauenheilkunde‹. www.susanzeun.com

KATJA SPITZER ist freie Illustratorin. Sie arbeitet für verschiedene Magazine wie Brigitte, Mare und Geolino sowie zahlreiche Verlage in Deutschland und Großbritannien. Sie lebt in Berlin. www.katja-spitzer.de

— Frauentypische Beschwerden verstehen, vorbeugen und verhindern

— Alles über Intimgesundheit und den gezielten Einsatz von Heilpflanzen – mit Rezepturen und Erste-Hilfe-Tipps

— Dr. med. Susan Zeun spricht offen und unverkrampft über schambehaftete Themen rund um Vulva und Vagina.



Dr. med. Susan Zeun
DIE SCHLÜPFERAKADEMIE
Alles über Infektionen in der
Intimzone – von Blasenentzündung
bis Vaginalpilz

Etwa 208 Seiten / 14 x 21,5 cm
Paperback mit glänzendem Reliefack
und bedruckten Innenseiten
Auch als E-Book
Ca. € 18,- (D)
WG 1982 / ISBN 978-3-8321-6939-8
Erscheint am 13. März 2024

Das Buch, von dem deine Enkel sich wünschen werden, du hättest es gelesen

Kann der Mensch nachhaltig denken? Ja, sagt der Soziologe und Philosoph Roman Krznaric. Ein Blick in die Geschichte des Menschen zeigt, dass wir seit jeher danach streben, gute Vorfahren für künftige Generationen zu sein: Von den Pyramiden bis zum modernen Gesundheitssystem hat die Menschheit die angeborene Fähigkeit bewiesen, für die Nachwelt zu planen und Maßnahmen zu ergreifen, die noch Jahrzehnte, Jahrhunderte oder sogar Jahrtausende nachwirken. Wenn wir den Generationen nach uns in guter Erinnerung bleiben wollen, ist jetzt der Zeitpunkt, diese fantasievolle Fähigkeit wiederzuerlangen.

»Der gute Vorfahr« zeigt sechs Wege auf, wie wir trotz schnelllebigen Zeiten zurück zum langfristigen Denken finden können. Anhand von radikalen Innovationen aus allen Teilen der Erde feiert Krznaric die Wiederentdeckung der Langfristigkeit und gibt Hoffnung auf eine lebenswerte Zukunft.

— Augenöffnend, inspirierend und optimistisch: Krznaric feiert die Entdeckung der Langfristigkeit.

— Ein bahnbrechendes Buch mit der Kraft, unser Denken zu verändern

— »Der Beitrag eines Philosophen zur Rettung der Welt«

THE GUARDIAN

ROMAN KRZNDARIC wuchs in Sydney und Hongkong auf und studierte an den Universitäten von Oxford, London und Essex, wo er in Politischer Soziologie promovierte. Er ist ein bekannter TED-Talker und Mitglied des Club of Rome. Seine Bücher wurden in mehr als 25 Sprachen übersetzt.

SEBASTIAN VOGEL, geboren 1955, ist promovierter Biologe und renommierter Übersetzer von Sachbüchern. Er übersetzte u. a. Richard Dawkins, Richard Leakey und Daniel Dennett ins Deutsche.



Foto: © Kate Raworth



— PRESSE-SCHWERPUNKT

Roman Krznaric
DER GUTE VORFAHR
Langfristiges Denken in einer kurzlebigen Welt

Aus dem Englischen
von Sebastian Vogel
Originaltitel: »The Good Ancestor«
W. H. Allen, 2020

Etwa 352 Seiten
13,4 x 20,8 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
Auch als E-Book

Ca. € 25,- (D)
WG 1970
ISBN 978-3-8321-6943-5
Erscheint am 16. April 2024



FRAGEN AN AGNES IMHOF



Sie sagen, der Feminismus sei die älteste Menschenrechtsbewegung der Welt – seit wann gibt es ihn?

Es gibt gute Gründe anzunehmen, dass der Feminismus so alt ist wie die Diskriminierung von Frauen selbst. Gewöhnlich wird der Beginn des Feminismus um 1800 verortet, also etwa zeitgleich mit den Menschenrechten, doch schon lange vorher haben Frauen sich gegen biologische Stereotypen, rechtliche Schlechterstellung oder diskriminierende Kleiderordnungen gewehrt. Auch wenn das Wort »Feminismus« auf das 19. Jahrhundert zurückgeht, ist die Bewegung an sich sehr viel älter. Und wenn man genau hinsieht, findet man sie überall auf der Welt.

Haben Frauen nicht schon sehr viel erreicht? Brauchen wir heute noch den Kampf um Gleichberechtigung?

Auch in Europa sind Frauen noch immer aufgrund ihres Geschlechts überproportional gefährdet, Opfer von Verbrechen zu werden, werden medizinisch nicht angemessen betreut oder in Schule und Beruf intellektuell unterschätzt. Noch immer erledigen sie den größten Teil der unbezahlten Arbeit. Großkapital und Reproduktionstechnologie werfen neue Fragen auf. Das geht nicht nur Frauen an: Schon der Frühsozialismus hat den Grad an Gleichberechtigung als Indikator für die allgemeine Freiheit einer Gesellschaft erkannt. Patriarchalische Gesellschaften sind per se repressiv – auch für Männer, ganz zu schweigen von allen Gruppen nicht-heterosexueller Ausrichtung.

Ihr Buch erzählt unter anderem die Geschichte des Feminismus, es stellt die wichtigsten Feministinnen der Vergangenheit und ihre Texte vor. Was können wir heute von ihnen lernen?

Niemals gefallen zu wollen. Feminismus ist herrschaftskritisch, unbequem zu sein, liegt in seiner Natur. Er wurde lächerlich gemacht, beschimpft und oft genug verfolgt. Feministinnen wurden als Männerhasserinnen diffamiert und als Blaustrümpfe belächelt. Die Suffragetten wurden brutal von der Polizei misshandelt, galten als staatsgefährdende Radikale. Wenn Feminismus bei den Mächtigen beliebt ist, dann macht er etwas falsch.

Wie wurden Sie zur Feministin?

Um auf de Beauvoir anzuspielen: Ich bin nicht als Feministin geboren – ich bin dazu geworden. Durch Erfahrungen, wie wohl alle Feministinnen. Mal offensichtlicher Art, wie bei Catcalling und sexueller Belästigung. Mal subtiler, wie im Fall von Männern, die einem einreden wollen, die Begabung von Frauen läge vor allem in Bereichen, wo es nichts zu holen gibt. Vor allem aber durch das starke Bedürfnis nach Freiheit. Dieser Geschlechterrollen-Unsinn kann niemandem, der auch nur einen Funken Verstand hat, einleuchten, er ist ein Gefängnis.

»Solange es das Patriarchat gibt, so lange gibt es auch den Kampf dagegen.«

AGNES IMHOF

Der Feminismus, die älteste Menschenrechtsbewegung der Welt, wurde über die Jahrhunderte immer wieder zurückgedrängt. Mit jedem Backlash wurden Protagonistinnen und ihre Ideen vergessen. Dieses Buch erzählt von Frauen wie Marie de Gournay, Olympe de Gouges, Clara Zetkin, Hedwig Dohm, Kate Millet, Huda Sharawi, Fatima Mernissi bis hin zu zeitgenössischen Feministinnen wie Chimamanda Ngozi Adichie und Rebecca Solnit. Es stellt die Thesen ihrer wichtigsten Werke vor und steckt aktuelle Brennpunkte ab: von »Rape Culture« bis Corona-Backlash, von Reproduktionsmedizin bis zu angeblich »weiblicher« Begabung.

Dabei gibt Agnes Imhof einen Überblick über eine Vielzahl von Strömungen und Positionen. Denn Feminismus war und ist divers. Die Autorin beleuchtet die bürgerlichen und proletarischen Bewegungen ebenso wie die antikolonialen Frauenbewegungen in Afrika und Lateinamerika sowie Positionen von Frauenrechtlerinnen der islamischen Welt.

Agnes Imhof beschreibt Welle um Welle im Kontext der Zeit und porträtiert dabei außergewöhnlich mutige, kluge und leidenschaftliche Frauen.

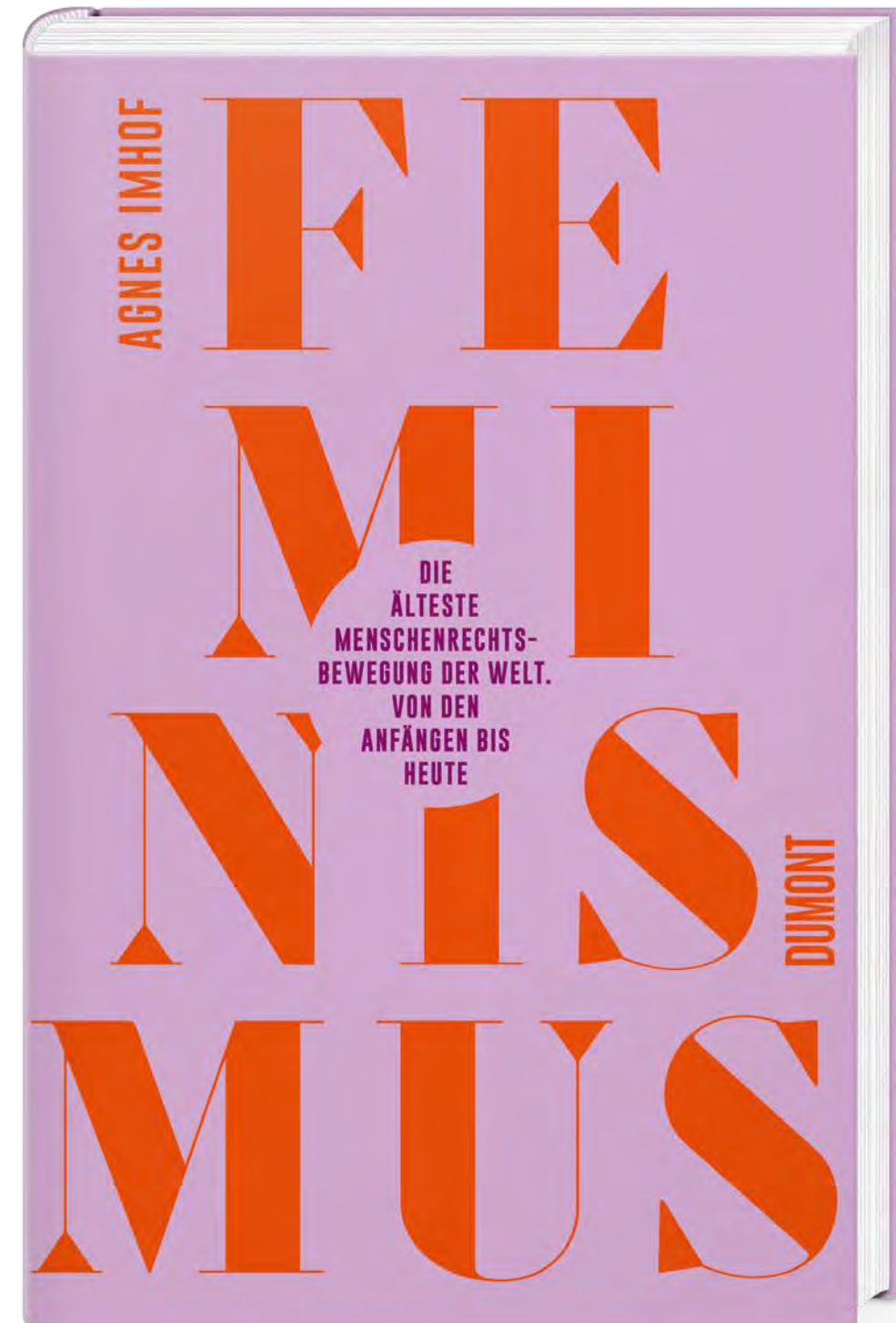
AGNES IMHOF, geboren 1973 in München, studierte Philosophie und promovierte in Islam- und Religionswissenschaften. Sie spricht unter anderem Arabisch, Persisch und Italienisch und ist in klassischem Gesang ausgebildet. Sie ist freie Publizistin mit Sachbuch- und Romanpublikationen. Seit 2016 lehrt sie an der FAU Erlangen und hält Lehrveranstaltungen an den Universitäten Bamberg, München (LMU), Göttingen, Erlangen und Würzburg.

—
Stellt die weltweit wichtigsten Werke und Thesen von Feministinnen aus allen Epochen vor

—
Weil die feministischen Vor-
denkerinnen nicht vergessen
werden dürfen – und wir viel
von ihnen lernen können

—
»Feminismus ist ein Schrei
nach Freiheit, nach dem Recht,
man selbst sein zu dürfen.«

AGNES IMHOF



—
**PRESSE-
SCHWERPUNKT**

—
LESUNGEN
Elisabeth.Noss@dumont.de

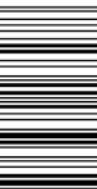
—
Ihr **DIGITALES
LESEEXEMPLAR** auf
NetGalley

—
**SOCIAL-MEDIA-
MARKETING**

Agnes Imhof
FEMINISMUS
Die älteste Menschenrechts-
bewegung der Welt.
Von den Anfängen bis heute

Etwa 384 Seiten
13,4 x 20,8 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
Auch als E-Book

Ca. € 26,- (D)
WG 1970
ISBN 978-3-8321-6827-8
Erscheint am 15. Mai 2024



Gut gemeint ist noch lange nicht gut gemacht

Wie zerstört man versehentlich ein Kunstwerk? Da gibt es die Menschen, die in einem unachtsamen Augenblick stolpern und einen millionenschweren Schaden anrichten. Oder jene, die sich selbst für Künstler halten und ungefragt verschlimmbessernde Restaurierungsmaßnahmen ergreifen. Und solche, die Skulpturen entsorgen oder wegputzen, weil sie sie schlichtweg für Müll oder Dreck halten.

»Das war Kunst, jetzt ist es weg« versammelt die spektakulärsten Kunstunfälle unserer Zeit und erzählt die tragikomischen Geschichten dahinter: von dem Milliardär, der mit dem Ellbogen ein Loch in seinen just versteigerten Picasso rammte, über den Austauschstudenten, der wegen eines Selfies in einer steinernen Vagina stecken blieb, bis hin zu der Sammlerin, die Jeff Koons Balloon Dog in tausend schillernde Scherben zerschellen ließ.

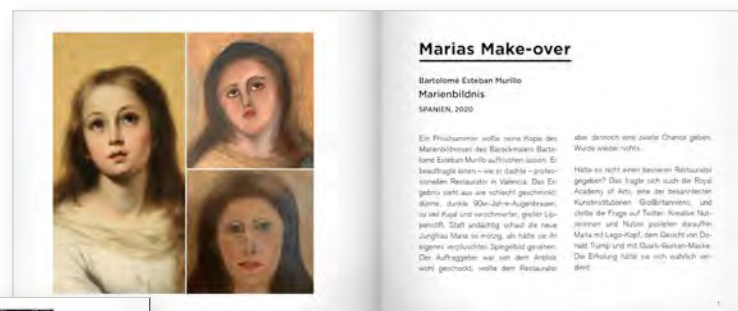
Diese Zeugnisse menschlicher Ungeschicklichkeit sind so absurd, lustig oder einfach unglaublich, dass sie selbst fast schon wieder reif fürs Museum sind.

— Dummgelaufen – die größten Schadensfälle der Kunstgeschichte

— Von selbsternannten Restauratorinnen, übereifrigen Reinigungskräften und ungelungenen Museumsbesuchern

— Gezeichnet vom Leben: Michelangelo, Picasso, Beuys, Richter, Koons uvm. hat es erwischt

CORA WUCHERER, geboren 1994, studierte Anglistik und Kunst, Musik, Theater an der Ludwig-Maximilians-Universität München und absolvierte die Deutsche Journalistenschule. Als freie Journalistin arbeitete sie u. a. für das SZ-Magazin und ZEIT ONLINE, seit 2022 ist sie Redakteurin beim ZEITmagazin ONLINE. Sie lebt in Berlin.



— **FORMAT**
17 × 14 cm

— **DURCHGÄNGIG**
FARBIG



Cora Wucherer
DAS WAR KUNST,
JETZT IST ES WEG
Misslungene Restaurierungen
und andere kuriose Kunstunfälle

Etwa 112 Seiten
17 × 14 cm
Mit ca. 50 farbigen Abbildungen
Gebunden mit farbigem Vorsatz

Ca. € 18,- (D)
WG 1180
ISBN 978-3-8321-6940-4
Erscheint am 16. April 2024





Foto: © Marina Jerkovic

FRAGEN AN ALEXA HENNIG VON LANGE

Alexa Hennig
von Lange

Relaxt vegan



Was macht eine gesunde Ernährung für dich aus?

Die gesunde Ernährung beginnt bei mir mit der wunderbaren Erkenntnis, dass Obst, Gemüse, Gewürze und Getreide über unglaublich heilende Kräfte verfügen. Besonders wenn ich sie mit Freude zubereite und dann auch noch mit Freude esse – ohne die Befürchtung, mir nichts Gutes zu wollen. Nachdem ich viele Jahre Diät gehalten hatte, um nicht zuzunehmen, musste ich erst wieder verstehen, dass Essen nicht pauschal dick macht. Ich hatte die Verbindung verloren zu dem, was uns am Leben erhält.

Inwiefern hat die vegane Küche dir beim Überwinden deiner Essstörung geholfen?

Wie alle, die sich vollwertig vegan ernähren, habe auch ich angefangen, mich mehr und mehr dafür zu interessieren, welche Lebensmittel in ihrem Zusammenspiel wie auf den Körper wirken. Und ich war erstaunt, wie enorm gesund köstliches Essen sein kann. Mit einem Mal habe ich für all das Obst und Gemüse eine tiefe Demut empfunden und verstanden, dass ich keine Angst davor zu haben brauche.

Wie gelingt es dir mit deinen veganen Rezepten, die geliebten Geschmäcker deiner Kindheit wieder aufleben zu lassen?

Bei uns zu Hause wurde mit dem selbstgeernteten Gemüse aus dem Schrebergarten gekocht. Oder meine Eltern haben auf dem Markt und im Reformhaus eingekauft. Das heißt, alle Gerichte waren ohnehin schon sehr naturbelassen und es gab nur wenig Fleisch. Für mein Kochbuch habe ich dennoch einiges angepasst, indem ich für alle tierischen Produkte wunderbare Alternativen gefunden habe. Zum Beispiel bereite ich meine geliebte Frankfurter Grüne Soße aus Sojajoghurt zu.

Als Familie sitzt ihr oft zu siebt am Esstisch – seid ihr alle Veganer oder gibt es für die Kinder auch einmal Spaghetti bolognese?

Mein Mann und ich essen vegan. Ebenso meine große Tochter. Von ihr bekomme ich auch immer wieder Anregungen für neue Rezepte. Sie ist sehr erfinderisch. Mein großer Sohn ist offen für alles. Unsere drei jüngeren Kinder ernähren sich nicht rein vegan – sie befinden sich im Wachstum und essen durchaus Fleisch, aber auch reichlich Obst und Gemüse.

»Schreiben und Kochen gehören für mich zusammen wie Einatmen und Ausatmen.«

Die Schriftstellerin Alexa Hennig von Lange kocht vegan und gesund. Wenn sie zu Hause an ihrem Schreibtisch sitzt, lässt sie die Figuren ihrer Romane gern mal allein – und kocht für sich und ihre Familie. Während sie Gemüse putzt, Hirse aufsetzt und Kräuter hackt, bekommen ihre Geschichten Raum, sich weiterzuentwickeln. Zurück am Computer ist sie angefüllt mit dem, was in ihrem Roman als Nächstes passieren soll.

Nach fast dreißig Jahren des Diäthaltens hat die Autorin wieder Freude daran gefunden, nicht nur für andere zu kochen, sondern auch selbst zu genießen. Der Schlüssel war die vegane Ernährung. Sie griff nach den alten Rezepten ihrer Mutter, interpretierte sie neu und kochte sich zurück in ihre Kindheit – in die Zeit, in der sie sich in ihrem Körper noch wohlfühlt hatte.

Mit ihrem veganen Kochbuch möchte sie eine Rückbesinnung schaffen auf das, was früher selbstverständlich war: regionale Produkte wertschätzen, sie saisonal verwenden und Essen als etwas Schönes und Heilendes verstehen. Sie stellt eine moderne vegane Heimatküche vor, die super schmeckt, für die ganze Familie taugt und das Klima schont.

ALEXA HENNIG VON LANGE, geboren 1973, wurde mit ihrem Debütroman »Relax« zu einer der erfolgreichsten Schriftstellerinnen ihrer Generation. Sie lebt mit ihrer Familie in Berlin. Für sie sind das Kochen und gemeinsame Essen die Basis für das tägliche Schreiben. Zuletzt erschienen bei DuMont: »Die karierten Mädchen« (2022) und »Zwischen den Sommern« (2023).



Mit literarischen Essays, vielen interessanten Hintergrundinformationen und Alexas Lieblingsrezepten für jeden Tag

Das schmeckt allen: vegan kochen für Familie und Gäste

»Die vegane Küche hat Alexa Hennig von Lange eine neue Welt eröffnet.« JULIA ROTHHAAS, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

BESONDERE
AUSSTATTUNG:
STRUKTURPAPIER
UND TIEFPRÄGUNG



PRESSE-
SCHWERPUNKT

BLOGGER*INNEN-
KAMPAGNE

SOCIAL-MEDIA-
MARKETING

GROSSE ONLINE-
KAMPAGNE

FORMAT
19 x 25 cm

DURCHGÄNGIG
FARBIG

Alexa Hennig von Lange
RELAXT VEGAN
Wie ich zurück zum Genuss fand

Etwa 192 Seiten
19 x 25 cm
Mit ca. 80 Fotos von Marina Jerkovic
Gebunden mit geprägtem Einband,
farbigem Vorsatzpapier und
zwei Lesebändchen

Ca. € 30,- (D)
WG 1456
ISBN 978-3-8321-6938-1
Erscheint am 13. Februar 2024



Eine willkommene Auszeit von der eigenen Bilderbuchfamilie

Wo ist das Handy? Wo die Brille? Und wer zur Hölle hat schon wieder den Schlüssel versteckt? Inmitten von Puppen-Teeparty, Domino-Parcours, Wäschebergen und Geschrei kann die Suche nach den wenigen wirklich essenziellen Dingen im Leben als Eltern zur ungeliebten Routine und zum zusätzlichen Stresstest werden. Die gute Nachricht: Fast alles, was im alltäglichen Familienchaos verschwindet, taucht – früher oder später – wieder auf, wie Billy Bock mit ihren herrlich ehrlichen Wimmelbildern vor Augen führt.

Schonungslos und mit viel Liebe zum Detail erzählt sie von den Höhen und Tiefen des Elterndaseins und zeigt, dass alle Mütter und Väter ähnliche Herausforderungen zu meistern haben. Einfach mal zurücklehnen und gelassen über den ganz normalen Wahnsinn schmunzeln.

— Das erste Wimmelbuch für Mütter und Väter – lustig und tröstlich zugleich

— Fördert die Konzentrationsfähigkeit erschöpfter Eltern

— Das perfekte Geschenk für alle, die eine Auszeit von ihrer eigenen Bilderbuchfamilie brauchen

BILLY BOCK ist freie Illustratorin. Sie studierte Kommunikationsdesign und widmet sich seit 2012 mit Vorliebe der Illustration von Kinder- und Jugendbüchern. Sie lebt in Berlin-Weißensee.



— PAPPBILDERBUCH
FORMAT
21 x 23,4 cm

— DURCHGÄNGIG
FARBIG



Billy Bock
VERDAMMTE SCHEISSE,
WO IST MEIN SCHLÜSSEL?
Das Wimmelbuch für Eltern

Etwa 16 Seiten
21 x 23,4 cm
Pappbilderbuch mit
abgerundeten Ecken
Durchgehend farbig illustriert

Ca. € 15,- (D)
WG 1191
ISBN 978-3-8321-6948-0
Erscheint am 16. April 2024

978-3-8321-9658-5





FRAGEN AN SISSI CHEN



Wie würdest du deine chinesische Küche beschreiben?

Meine Art zu kochen ist unkompliziert, schnell und wenig aufwendig. So handhabt es meine gesamte Familie – denn obwohl wir alle gerne essen, verbringen wir nicht gerne stundenlang Zeit in der Küche. Nachdem ich als Kind nach Wien gezogen bin, hatten wir nur einen limitierten Zugang zu chinesischen Produkten, und so habe ich gelernt, wie man ohne viele komplizierte Zutaten lecker chinesisch kochen und gleichzeitig den traditionellen Gerichten treu bleiben kann.

Was ist für dich das Besondere an der chinesischen Esskultur?

In China werden fast alle Speisen auf dem Tisch geteilt. Dies spiegelt stark den Kollektivismus wider, in dem die Gemeinschaft wichtig ist und man auch beim Essen aufeinander achtet. Jeder hat zwar seine eigene Schüssel, um sich aus der Mitte Essen zu nehmen, aber alle teilen sich alles, sodass die ganze Familie die gleiche Geschmackserfahrung hat und man sich besser über die Gerichte austauschen kann.

Was ist dein Lieblingsgericht?

»Zha Jiang Mian«, das bedeutet übersetzt in etwa »Nudeln mit gebratener Soße«. Damit verbinde ich meinen Geburtsort Beijing und meine Kindheit in China. Jedes Mal, wenn ich meine Großeltern später besuchte, hatte meine Oma bereits eine große Schüssel von der Soße vorbereitet. Ich fühlte mich sofort willkommen und zu Hause, ohne dass jemand das verbalisieren musste.

Du hast vor einigen Jahren den Instagram-Kanal @eatinginberlin gegründet – was macht in deinen Augen den Erfolg aus?

@eatinginberlin hat sich mit der Zeit zu meinem absoluten Herzensprojekt entwickelt. Meine größte Motivation dahinter war, meine eigene Identität besser zu verstehen – und dafür habe ich den Weg über das chinesische Essen gewählt. Gleichzeitig war mir immer wichtig, den Küchen der Welt eine Plattform zu geben, die oft unterrepräsentiert sind. Essen ist nicht nur etwas Physisches, sondern es beinhaltet auch sehr viele persönliche Aspekte wie die eigene Herkunft, Zugehörigkeit und Geschichte.

Von Beijing nach Berlin – unkomplizierte chinesische Küche

Sissi Chen zeigt mit ihren Rezepten, dass chinesisches Essen nicht nur aromatisch und lecker, sondern auch einfach sein kann – vor allem die Hausmannskost, die in China tagtäglich gegessen wird. Viele der Zutaten erhält man problemlos in hiesigen Supermärkten. Und falls nicht, empfiehlt Sissi: »Wenn ihr keine asiatischen Weizennudeln bekommt, nehmt einfach Spaghetti!« Sissis Gerichte sind von ihrer Kindheit bei ihren Großeltern in Beijing und vom Pragmatismus ihrer Mutter inspiriert, mit der sie im Alter von sieben Jahren nach Wien auswanderte. Mittlerweile lebt sie in Berlin.

In China wird nicht nach Rezept gekocht, die Kinder sind beim Zubereiten der Mahlzeiten stets dabei, und so hat auch Sissi oft zugeschaut und Gerichte abgeschmeckt, um sie dann Jahre später selbst nachzukochen. Ihre Spezialität sind Dumplings, Nudel-, Tofu- und Gemüsegerichte. Chinas kulinarische Vielfalt ist überwältigend: Ein einziges Gericht kann je nach Region, Tradition, historischen Einflüssen und dem Zugang zu unterschiedlichen Zutaten ganz anders schmecken. An dieser Fülle lässt Sissi die Leser*innen teilhaben und nimmt ihnen jegliche Scheu vor der einzigartigen Länderküche Chinas.

SISSI CHEN lebt in Berlin, entwickelt kulinarische Konzepte und Events, arbeitet als Foodstylistin und schreibt als freie Autorin für das ZEITmagazin. Auf ihrem Instagram-Kanal @eatinginberlin teilt sie mit großem Erfolg ihre beliebten chinesischen Rezepte.

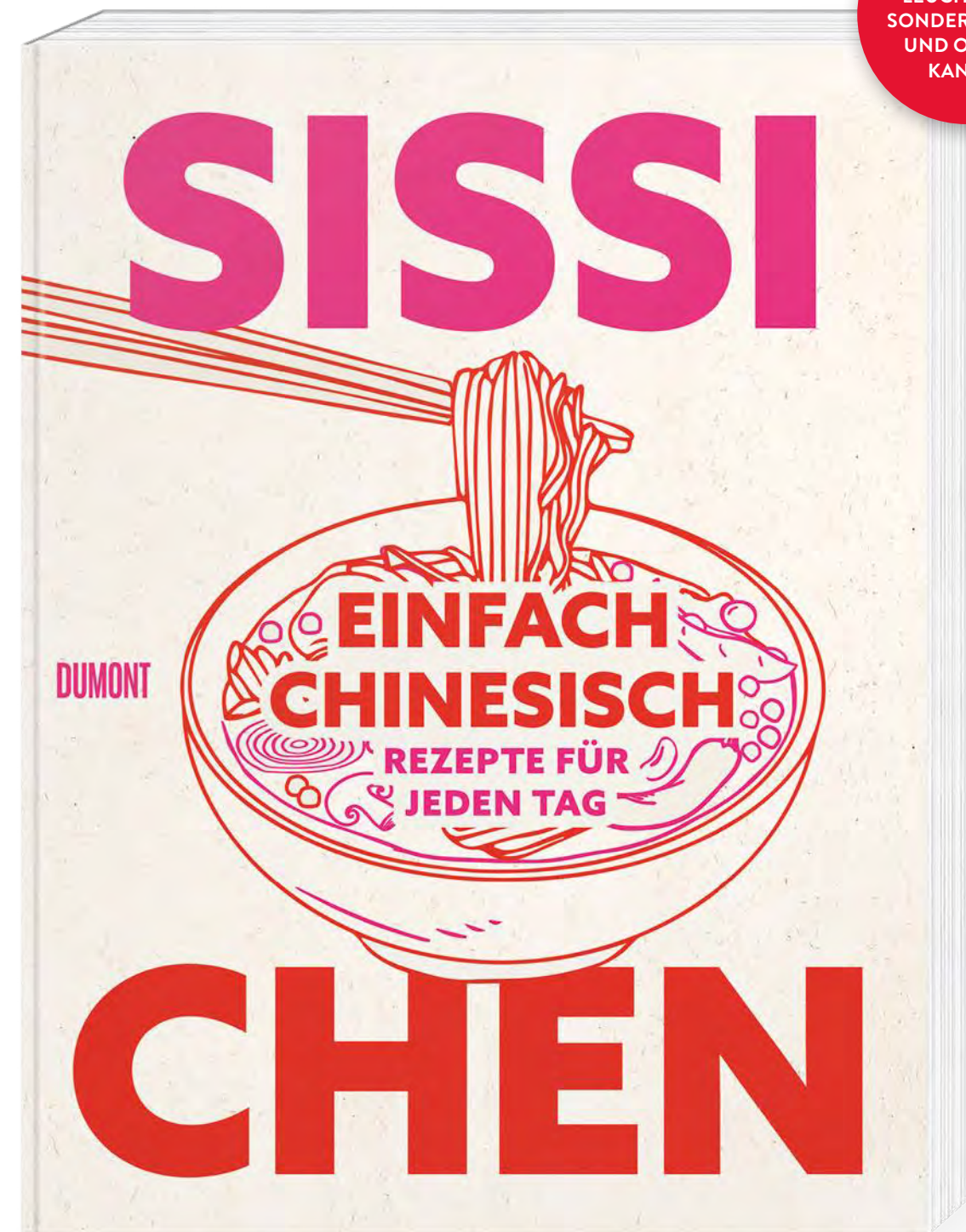


— Chinesisch kochen ohne großen Aufwand

— Vegan und vegetarisch mit viel Gemüse und Tofu; ausgewählte Rezepte mit Fisch und Fleisch

— Sissi Chens Instagram-Kanal @eatinginberlin hat 60.000 Follower*innen.

BUCHOBJEKT:
LEUCHTENDE
SONDERFARBEN
UND OFFENE
KANTEN



— **BLOGGER*INNEN-KAMPAGNE**

— **SOCIAL-MEDIA-MARKETING**

— **FORMAT**
19 x 25 cm

— **DURCHGÄNGIG FARBIG**

Sissi Chen
EINFACH CHINESISCH
Rezepte für jeden Tag

Etwa 192 Seiten
19 x 25 cm
Mit ca. 70 Fotos von Claudia Gödke
Gebunden mit offenen Kanten,
leuchtenden Sonderfarben und
farbigem Vorsatzpapier

Ca. € 30,- (D)
WG 1454
ISBN 978-3-8321-6937-4
Erscheint am 16. April 2024



Was wir meinen, wenn wir vom Essen reden

In der deutschen Sprache finden sich erstaunlich viele Würste: Extrawürste, Leberwürste, Hanswürste, arme Würste. Was niemand will, wird entweder verwurstet oder ist uns direkt völlig wurscht. Geht es um die Wurst, geht es ums Ganze, es wird ernst, ein letzter entscheidender Schritt muss getan werden. Wurst oder Nichtwurst, das ist hier die Frage.

Julia Floß schreibt informativ und humorvoll über fünfzig Redensarten, die sich ums Essen drehen. Wir erfahren, wann man in den sauren Apfel beißt, wer in Teufels Küche kommt und warum etwas keinen Pfifferling mehr wert ist. Was hat Tarzan mit Spargel zu tun, und ist es weit bis dorthin, wo der Pfeffer wächst? Antworten auf diese Fragen liefern auch die köstlichen Illustrationen von Nikolaus Heidelberg.

— Allgemeinwissen auf dem Silbertablett serviert: die Hintergründe unserer beliebtesten Redensarten rund ums Essen

— Unterhaltsam zu lesen, amüsant anzuschauen

— Interpretiert und illustriert von Nikolaus Heidelberg

JULIA FLOSS hat in der Traube Tonbach eine Ausbildung zur Köchin absolviert, in verschiedenen Sterneküchen gearbeitet und später Journalismus studiert. Heute arbeitet sie als freischaffende Autorin für Magazine und Zeitungen und schreibt seit 2012 zwei Gastkolumnen für den Kölner Stadt-Anzeiger.

NIKOLAUS HEIDELBACH lebt in Köln. Seine Bilderbücher und Illustrationen wurden vielfach ausgezeichnet, für sein Gesamtwerk erhielt er den Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises. Bei DuMont erschienen zuletzt ›Wörter, die es nicht auf Hochdeutsch gibt‹ (2019) und ›Schimpfwörter, die es nicht auf Hochdeutsch gibt‹ (2023).



Das Auge isst mit
Essen muss nicht nur gut schmecken, sondern auch gut aussehen.

Die Mitglieder der Hamburger Band Teufel haben schließlich zur überkommenen Redensart ›Wurstchen‹. Als Mitglied der Gruppe kommt der Charakter dabei hier zu der Rolle, die er in der Handlung der Szenen spielt. Er hat sich nicht nur für die Art und Weise, wie er aussieht, sondern auch für die Art und Weise, die er aussieht, die er aussieht, die er aussieht...



Beleidigte Leberwurst
übertrieben schmecken

Als die Mitglieder der Hamburger Band Teufel haben schließlich zur überkommenen Redensart ›Wurstchen‹. Als Mitglied der Gruppe kommt der Charakter dabei hier zu der Rolle, die er in der Handlung der Szenen spielt. Er hat sich nicht nur für die Art und Weise, wie er aussieht, sondern auch für die Art und Weise, die er aussieht, die er aussieht...



— DURCHGÄNGIG FARBIG

— FORMAT 19 x 16,5 cm



Julia Floß, Nikolaus Heidelberg
HIER GEHT ES UM DIE WURST
und andere Redensarten aus der Küche

Etwa 112 Seiten
19 x 16,5 cm
Mit ca. 50 farbigen Illustrationen
Gebunden mit gestaltetem
Vorsatzpapier

Ca. € 22,- (D)
WG 1191
ISBN 978-3-8321-6941-1
Erscheint am 17. Juni 2024



Vegetarisch & leicht – Gerichte mit Frischekick

Die heißen Sommer, die früher dem Süden vorbehalten waren, fühlen sich seit einigen Jahren auch bei uns zu Hause. Flirrende Hitze, Sonnenstunden satt und warme Nächte wecken die Lust auf knackige Salate und prickelnde Getränke unterm Sonnenschirm, auf aromatisches Gemüse vom Grill und leichte Snacks für zwischendurch. Alles, was im Handumdrehen fertig gegart ist, nicht lange im Ofen schmoren oder auf dem Herd köcheln muss, ist willkommen – vegetarische und vegane Mahlzeiten, die angenehm sättigen, ohne träge zu machen.

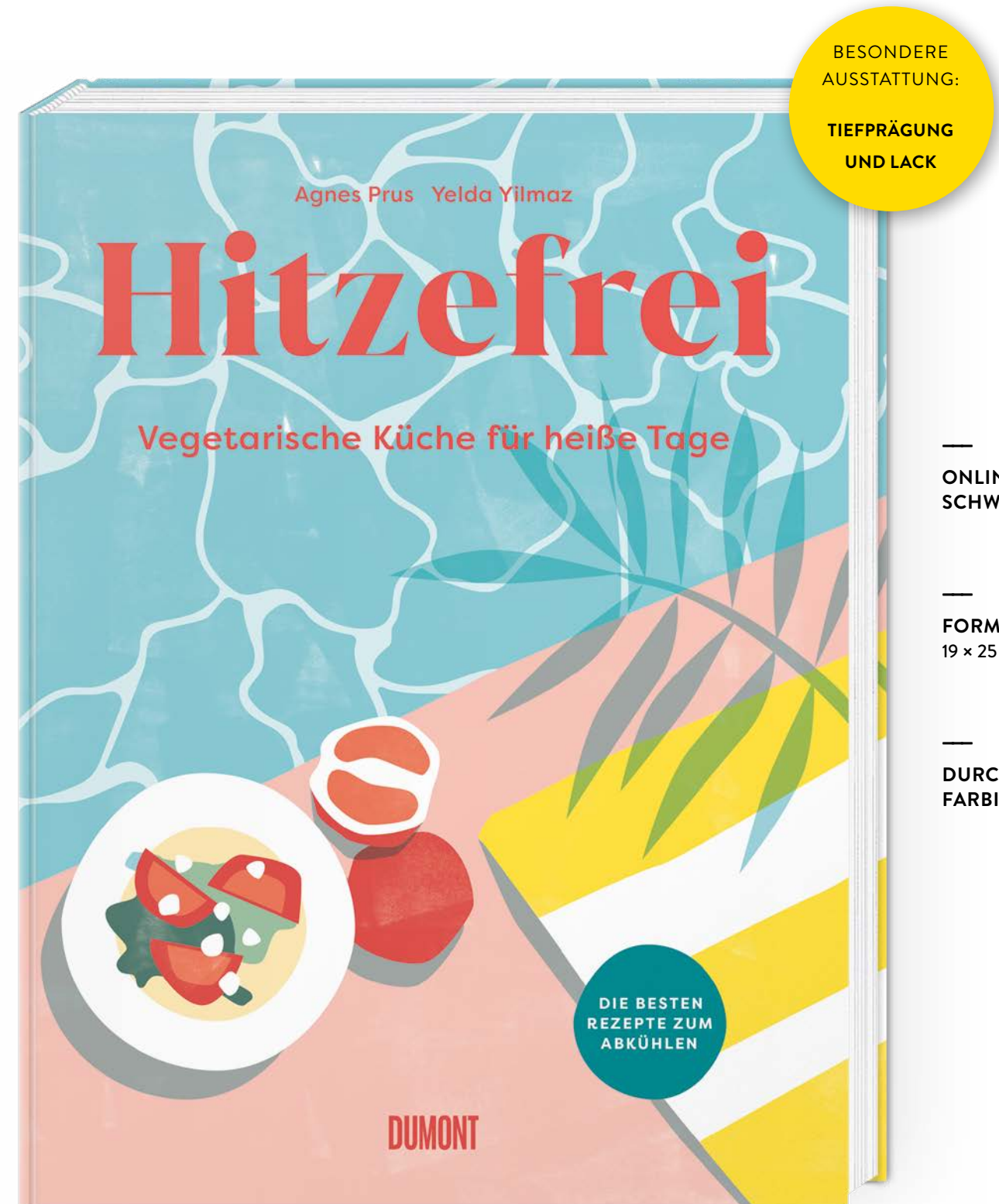
Agnes Prus und Yelda Yilmaz schauen weit über den Teller rand hinaus und lassen sich von den Küchen sonnenverwöhnter Länder inspirieren, denn dort weiß man, welche Zutaten und Gerichte im Hochsommer eine Wohltat sind. Dieses Kochbuch feiert die saisonale Pracht und liefert die besten Rezepte für heiße Zeiten.

— Clever würzen statt lange schmoren – mit ultimativen Ernährungs- und Erfrischungstipps

— Inspiriert aus aller Welt: Summer Bowl, Gazpacho, Veggie-BBQ, kühle Limonade, fruchtiges Eis und mehr

— »Agnes Prus' Kochbücher sind ein lebender Beweis, warum es sich lohnt, Rezepte nachzukochen.«

VALENTINAS-KOCHBUCH.DE



— ONLINE-SCHWERPUNKT

— FORMAT
19 x 25 cm

— DURCHGÄNGIG FARBIG

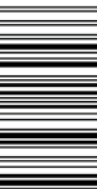
978-3-8321-6923-7



Agnes Prus, Yelda Yilmaz
HITZEFREI
Vegetarische Küche für heiße Tage.
Die besten Rezepte zum Abkühlen

Etwa 176 Seiten
19 x 25 cm
Mit ca. 70 Abbildungen
Gebunden mit geprägtem und lackiertem Einband, farbigem Vorsatzpapier und zwei Lesebändchen

Ca. € 28,- (D)
WG 1455
ISBN 978-3-8321-6946-6
Erscheint am 15. Mai 2024



150 gute Gründe für einen Pauschalurlaub

Campen ist vor allem deshalb Abenteuer, weil man auf sich gestellt ist. Man braucht ein Mindestmaß an handwerklichem Geschick, eine gute Packliste und auch ein wenig Köpfchen und Konzentration. Damit man zum Beispiel nicht das ungewohnt hohe Wohnmobil schon kurz nach dem Reisestart unter einer zu niedrigen Brücke »parkt«. Wer Heringe oder Hammer vergessen hat, kann schon mal seinem Zelt beim Fliegen zusehen. Und auch bei der Stellplatzwahl sollte man besser zweimal hingucken, erweist es sich doch als wenig erholsam, plötzlich in einem Teich aufzuwachen oder Besuch von der ansässigen Bärenfamilie zu bekommen.

Dieses Buch sensibilisiert eindrücklich für all die Fallstricke, die über Gelingen oder eben auch Nicht-Gelingen des Campingurlaubs entscheiden. Und ja, da darf man ruhig drüber lachen!

- Das Buch zum Trend – die deutsche Campingbranche boomt
- Nichts für schwache Nerven: fliegende Zelte, brennende Bullis und andere Katastrophen
- Abenteuer Camping – der große Realitätscheck



KLAPPEN-
BROSCHUR
17 x 14 cm

DURCHGÄNGIG
FARBIG



ECHTE CAMPER KANN NICHTS ERSCHÜTTERN

Etwa 144 Seiten / 17 x 14 cm

Klappenbroschur

Ca. € 13,- (D)

WG 2191 / ISBN 978-3-8321-6947-3

Erscheint am 16. April 2024



Über 60.000 neue Kombinationsmöglichkeiten

Jeder vierte Deutsche ist überzeugt, die Politik werde von »geheimen Mächten« gesteuert, und jeder Fünfte glaubt, dass Massenmedien die Bevölkerung systematisch belügen. Da unterstützen wir doch gerne. Wir haben unseren »Desinformator« aktualisiert – uninteressant gewordene Protagonisten wurden pragmatisch ersetzt, Coronabezüge gegen derzeitige Aufreger ausgetauscht – die Pandemie ist schließlich vorbei (wenn es sie je gab), so kann sich jeder seine Welt und seine Wahrheiten selbst zusammenbasteln.

— Die besten Fake News zum
Smalltalken

— Über 30.000 verkaufte
Exemplare – es wird Zeit für neue
Verschwörungen

— Die Welt hat sich verändert –
wir passen den Desinformator an

PIA FREY ist Expertin für Flipbücher und hat u. a. den »Moralomaten«, den »Sinnfragenkombinator« oder den »Taschen-Therapeuten« veröffentlicht. Sie ist Gründerin des Start-ups Opinary, außerdem moderiert sie den OMR-Media-Podcast, in dem sie regelmäßig Personen aus der Medienwelt interviewt. Pia Frey zählt zu Forbes 30 under 30 und wurde 2017 unter die Journalistinnen des Jahres gewählt.

PETER WITTKAMP ist Autor, Werbetexter und Berater im Bereich der Onlinekommunikation, schreibt den wöchentlichen Newsletter »Wittkamps Woche« auf Steady und twittert regelmäßig privat als @diktator. Er war jahrelang Texter und Ideengeber der preisgekrönten Kampagne #weilwirdichlieben der Berliner Verkehrsgesellschaft und ist erster Autor und Gagschreiber der heute-show online.

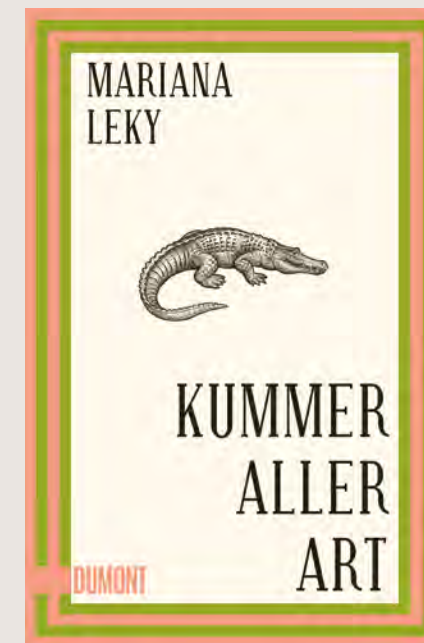


Pia Frey, Peter Wittkamp
DER DESINFORMATOR
125.000 Verschwörungstheorien
zum Selbermachen

Aktualisierte Neuauflage
Etwa 50 Seiten
21 x 10 cm
Gebunden mit Spiralbindung,
aufstellbar

Ca. € 18,- (D)
WG 1185
ISBN 978-3-8321-6922-0
Erscheint am 13. März 2024





»Wie man mit seinen Schrullen leben lernt, wie man mit sich selber besser auskommt und was sich gegen die größten Hirnrissigkeiten unternehmen lässt: aus dieser vergnüglichen Kolumnensammlung lässt es sich erfahren.«

DENIS SCHECK, DRUCKFRISCH

»Es sind perfekte Sätze, die Leky da schreibt, weil darin eine ganze Welt der Fantasie und der Empathie aufgemacht wird.«

JUDITH LIERE, ZEIT ONLINE

»Das allerbeste Buch gegen Traurigkeit, das ich in den letzten Jahren gelesen habe. Ein wirklich tröstendes Buch.«

JAN EHLERT, NDR EAT.READ.SLEEP

»Die besten Häppchen, die man derzeit haben kann.«

ELKE HEIDENREICH, WDR 4

»Ob Schlaflosigkeit, Liebeskummer, Angst oder Traurigkeit, Mariana Leky haucht diesen schweren Themen mit ihrer feinen Sprache zuweilen Leichtigkeit ein und nimmt ihnen so den Schrecken.«

DEBORA SCHNITZLER, DIE ZEIT - WAS WIR LESEN

»Tröstlich, kurzweilig und humorvoll gelangt man zu der Einsicht, dass man dem Leben wohl nicht ausweichen kann.«

TANJA REUSCHLING, FLOW

»Lekys Kolumnen über ›Kummer aller Art‹ haben bei mir mit sofortiger Wirkung für gute Laune gesorgt.«

ANGELIKA WITTMAN, BRIGITTE

Der SPIEGEL-Bestseller jetzt im Taschenbuch

»Alle wirkten innerlich blitzblank, nur in unserem Inneren sah es aus wie bei Hempels unterm Sofa«, denkt sich Kioskbesitzer Armin, als er vergeblich versucht, erfolgreich zu meditieren. Und auch im Inneren der anderen Figuren dieser literarischen Kolumnen herrscht Unordnung: Frau Wiese kann nicht mehr schlafen, Herr Pohl ist nachhaltig verzagt, Lisa hat ihren ersten Liebeskummer, Vadims Hände zittern, Frau Schwerter muss ganz dringend entspannen, ein trauriger Patient hat seine Herde verloren, und Psychoanalytiker Ulrich legt sich mit der Vergänglichkeit an. Kummer aller Art plagt die Menschen, die sich, mal besser, mal schlechter, durch den Alltag manövrieren. Aber der Kummer vereint sie auch, etwa wenn auf Spaziergängen Probleme zwar nicht gelöst werden, aber zumindest mal an die Luft und ans Licht kommen.

Klug, humorvoll und mit großem Sinn für Feinheiten und Absurditäten porträtiert Mariana Leky Lebenslagen von Menschen, denen es nicht an Zutraulichkeit mangelt, wohl aber am Mut zur Erkenntnis, dass man dem Leben nicht dauerhaft ausweichen kann.

MARIANA LEKY studierte nach einer Buchhandelslehre Kulturjournalismus an der Universität Hildesheim. Sie lebt in Berlin und Köln. Bei DuMont erschienen der Erzählband »Liebesperlen« (2001), die Romane »Erste Hilfe« (2004), »Die Herrenausstatterin« (2010) sowie »Bis der Arzt kommt« (2013). 2017 veröffentlichte sie den SPIEGEL-Bestsellerroman »Was man von hier aus sehen kann«, der in über zwanzig Sprachen übersetzt und fürs Kino verfilmt wurde.

Die in »Kummer aller Art« versammelten Texte erschienen erstmals als Kolumnen in PSYCHOLOGIE HEUTE.

—
Seit Erscheinen auf der
SPIEGEL-Bestsellerliste

—
»Was für ein Reservoir an
Menschenkenntnis!«

DENIS SCHECK, TAGESSPIEGEL

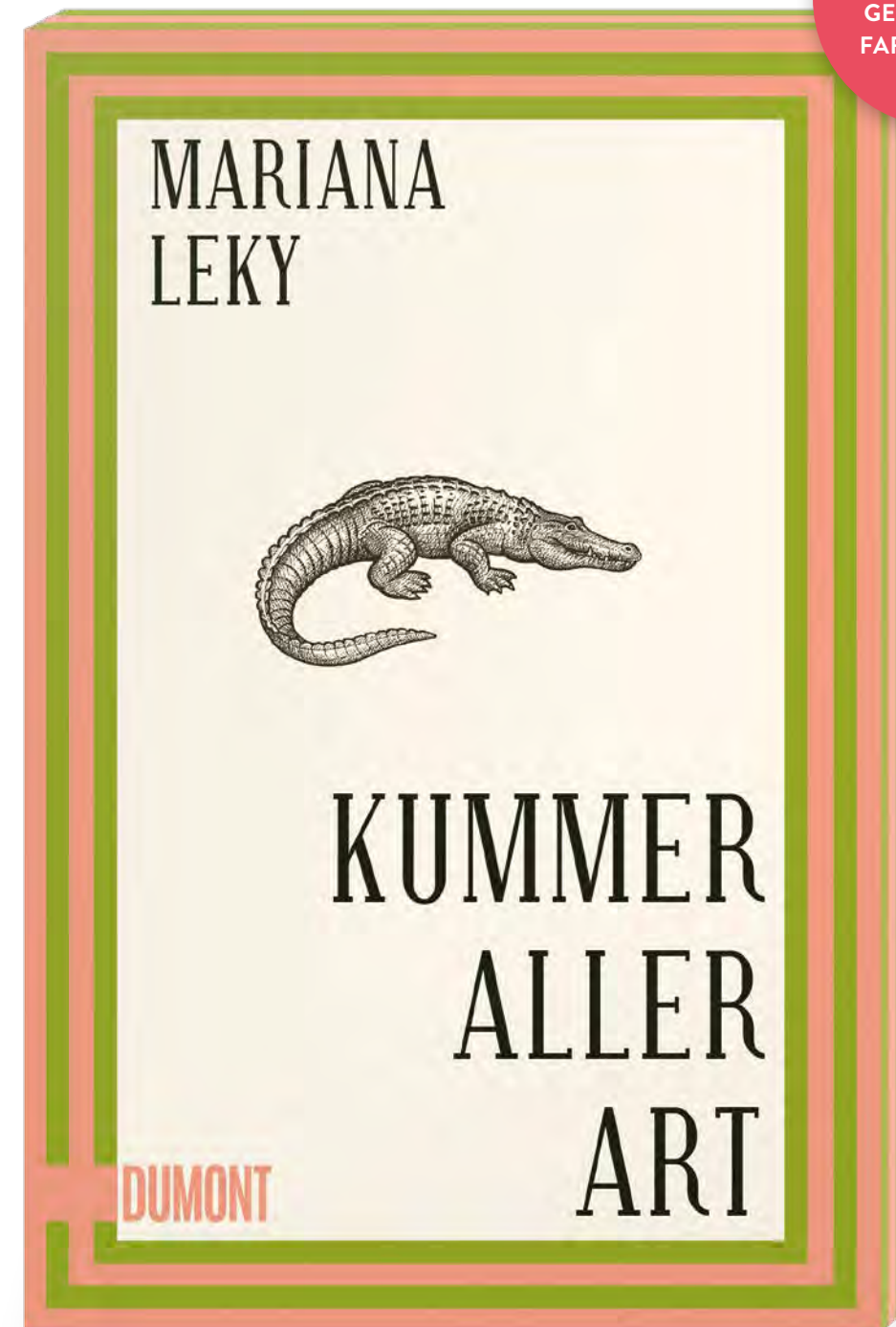
—
»Die Kurzgeschichten haben
alles, was es zur literarischen
Weltklasse braucht: Originalität
in der Wahrnehmung, Witz und
psychologischen Tiefgang.«

JULI ZEH, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

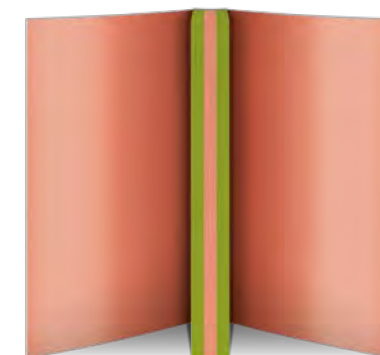


BESONDERE
AUSSTATTUNG:

GESTREIFTER
FARBSCHNITT



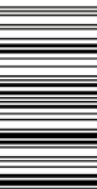
—
FARBSCHNITT
NUR IN DER
ERSTEN AUFLAGE



Mariana Leky
KUMMER ALLER ART

Erstmals im Taschenbuch
Etwa 176 Seiten / 12,5 x 19 cm
Bedruckte Umschlaginnenseiten
Mit einem digitalen Farbschnitt
in der ersten Auflage

Auch als E-Book
Ca. € 13,- (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6723-3
Erscheint am 13. März 2024



»Ein warmherziges, lebenskluges Buch«

ULRIKE SCHÄDLICH, FREUNDIN

Frisch getrennt und ziemlich durch den Wind kommt Libby Nicholls nach London, um bei ihrer Schwester Unterschlupf zu suchen. Der erste Mensch, den sie im Bus auf dem Weg dorthin trifft, ist Frank, ein älterer Herr. Ehe sie sich versieht, erzählt er ihr seine Lebensgeschichte – und von einer Frau, die er vor Jahrzehnten im Bus derselben Linie kennengelernt hat: eine Frau, die ihn mit ihrem Mut, zu sich selbst zu stehen, beeindruckt hat, eine Frau, die er nie wiedersah. In den letzten sechzig Jahren ist er immer wieder mit dem Bus durch die Stadt gefahren, nur um sie zu finden.

Libby macht es sich gemeinsam mit Dylan, Franks Pfleger, zur Aufgabe, ihm zu helfen. Doch mit Franks fortschreitender Demenz schwinden die Chancen, die Unbekannte aufzuspüren. Mehr als alles andere möchte Libby, dass Frank diese Frau, die ihn für immer verändert hat, noch einmal sieht. Aber ihre Suche zeigt Libby auch, wie wichtig es ist, ihre eigene Chance auf das Glück zu ergreifen – bevor es zu spät ist. Langsam beginnt sie, wieder Menschen in ihr Leben zu lassen, und stellt dabei fest, dass nicht immer der geradeste Weg der interessanteste ist.



Foto: privat

—
Ein Roman mit britischem Charme über Freundschaft, Liebe und Gemeinschaft

—
»Für alle, die London mögen und an die schicksalhafte Bedeutung von Zufallsbegegnungen glauben«

LITERATUR-COUCH.DE

—
»Die Geschichte feiert die Bedeutung menschlicher Beziehungen.« ALI HAZELWOOD

FREYA SAMPSON ist Fernsehproduzentin und war u. a. an zwei Dokumentationen über die britischen Royals beteiligt. Sie hat in Cambridge Geschichte studiert und stand 2018 auf der Shortlist für den Exeter Prize. Bei DuMont erschien 2021 ihr Debütroman »Die letzte Bibliothek der Welt«. Freya Sampson lebt mit ihrer Familie in London.



978-3-8321-6651-9

Freya Sampson
MENSCHEN, DIE WIR NOCH
NICHT KENNEN
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Aus dem Englischen von Susanne Höbel
Originaltitel: »The Girl on the 88 Bus«
Etwa 400 Seiten / 12,5 x 19 cm
Bedruckte Umschlaginnenseiten
Auch als E-Book
Ca. € 13,- (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6726-4
Erscheint am 17. Juni 2024



Weite Strände und wildromantische Dünenlandschaften – doch hinter der Idylle lauern die Abgründe

Als in einer Sturmnacht auf dem Gelände des leerstehenden Gutshauses Holthusen in Kiel-Schilksee eine uralte Eiche auseinanderbricht, offenbart sich Schreckliches: In dem hohlen Baumstamm inmitten des verwilderten Gartens kommt die mumifizierte Leiche des seit drei Jahren vermissten Kalli Holthusen zum Vorschein. Von einem Moment auf den anderen war der Sechsjährige wie vom Erdboden verschluckt, die Ehe seiner Eltern Anne und Clemens zerbrach darüber. Zu allem Unglück kann niemand der Mutter vom Auffinden Kallis berichten, denn auch Anne Holthusen ist seit der Trennung verschwunden. In die damals angemietete Wohnung ist sie nie eingezogen, und nicht einmal engste Freunde und Familienangehörige wissen, wo Anne steckt. Da geht etwas nicht mit rechten Dingen zu, das wittern Telse Himmel und Wanda Holle sofort. Als sich Wandas Nachbar, der Kriminalkommissar Olaf Wuttke, hartnäckig weigert, aktiv zu werden, ermitteln die findigen Freundinnen auf eigene Faust. Ihre Suche führt die Hobby-Detektivinnen in ein Besetzercamp gegen Bauvorhaben im Olympiahafen, zur schrulligen Ex-Nachbarin der Holthusens – und schließlich machen sie eine Entdeckung, die sie niemals erwartet hätten.



—
»Tolle Urlaubslektüre mit Ostsee-Flair!« SOMMERLESE.DE
ÜBER ›QUALLENPLAGE‹

—
»Spannung, sympathische Figuren, warmherziger Humor und viel Lokalkolorit«
BUCH-MAGAZIN ÜBER
›QUALLENPLAGE‹

—
Die perfekte Lektüre für den Strandurlaub!

SUSANNE BERGSTEDT ist Diplom-Designerin, ehemalige Bildredakteurin eines Kunstmagazins und lebt in Kiel-Schilksee an der Ostsee. ›Orkantief‹ ist nach ›Quallenplage‹ (2023) der zweite Band einer Cosy-Crime-Reihe um das Ermittlerinnen-Duo Himmel und Holle.

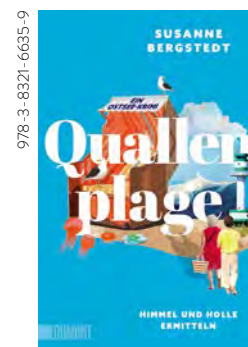
BESONDERE
AUSSTATTUNG:
GLANZFOLIE
MIT MATTER
TIEFPRÄGUNG



Ihr **DIGITALES
LESEEXEMPLAR** auf
NetGalley

LESERUNDE
LOVELYBOOKS

SOCIAL-MEDIA-
MARKETING



978-3-8321-6635-9



Susanne Bergstedt
ORKANTIEF
Ein Ostsee-Krimi

Originalausgabe
Etwa 400 Seiten / 12,5 x 19 cm
Taschenbuch mit Klappen, Glanzfolie und
Prägung sowie bedruckten Innenseiten
Auch als E-Book und digitales Hörbuch
Ca. € 13,- (D)
WG 2121 / ISBN 978-3-8321-6718-9
Erscheint am 13. März 2024





Bereits
erschienen



NEU



NEU



»Bei der Königin des Island-Noir kriegt die Leserin neben einem Plot, der einen keine Sekunde Atem holen lässt, eine extrem inspirierende Ladung zupackender Frauenkraft. Wow!« DONNA-BUCHCLUB

»Lilja Sigurðardóttir schreibt keine Kriminalromane von der Stange. Alles kann und wird passieren. Und die gute Nachricht ist: Áróra wird zurückkommen.«
THE TIMES

»Die isländische Landschaft und das Wetter sind wunderschön dargestellt, man kann fast spüren, wie der Herbstnebel aus den Seiten aufsteigt.«
DAILY MAIL

»Atemberaubend originell, mit Wendungen, die man nie kommen sieht.«
THE NEW YORK JOURNAL OF BOOKS

»Hart, kompromisslos und erschütternd.«
VAL MCDERMID

»Fesselnd. Erstklassige Lektüre, die süchtig macht.«
BOOKLIST

—
Ein Entführungsfall, bei dem nichts
so ist, wie es scheint

—
»Wir haben deine Frau. Ihr Leben
liegt in deinen Händen.«

—
Eine Ermittlung, die Áróra und Daníel
an ihre Grenzen bringt

—
»Und wieder ein herausragender
Thriller« MORGUNBLADID

Atmosphärisch und atemberaubend spannend: der zweite und dritte Teil der preisgekrönten Reihe



Als der vermögende Unternehmer Flosi nach einem langen Arbeitstag nach Hause kommt, muss er feststellen, dass sein Haus durchwühlt wurde. Glas ist geborsten, das Abendessen auf dem Fußboden verteilt, von seiner Frau Gudrun fehlt jede Spur. Eine auf dem Küchentisch hinterlassene Nachricht bestätigt Flosis Befürchtung: Gudrun wurde entführt. Wenn er nicht das geforderte hohe Lösegeld zahlt, muss sie sterben. Da er sich nicht an die Polizei wenden darf, kontaktiert er Áróra, die sich eigentlich auf das Aufspüren versteckter Vermögenswerte spezialisiert hat. Gemeinsam mit ihrem Freund, dem Polizisten Daníel, versucht sie fieberhaft, den Fall zu lösen und die Entführte zu finden, bevor es zu spät ist. Gleichzeitig setzen die beiden die rätselhafte Suche nach Áróras Schwester Ísafold fort, die ebenfalls verschwunden ist. Und während sich in diesem kalten, regnerischen Herbst der Nebel über Reykjavík senkt, entwickelt sich die Suche zu einem Wettlauf gegen die Zeit.

An einem dunklen, verschneiten Wintermorgen wird in der Nähe von Reykjavík ein verlassener Schiffcontainer entdeckt. Darin: die leblosen Körper von fünf jungen Frauen. Wie kann so etwas Furchtbares geschehen, und wer zur Hölle steckt dahinter? Während der Polizist Daníel sich mit dem brutalsten Verbrechen seiner Karriere konfrontiert sieht, untersucht die Finanzermittlerin Áróra den Hintergrund eines Verdächtigen, der sich als Verlobter von Daníels Ex-Frau entpuppt. Daníel und Áróra treffen auf skrupellose Verbrecher, die bereit sind, bis zum Äußersten zu gehen. Unterdessen sucht Áróra weiter nach ihrer vermissten Schwester Ísafold, deren plötzliches Verschwinden sie immer noch verfolgt. Und während die Temperaturen weiter sinken und die andauernde Dunkelheit und der eisige Schnee ihre Arbeit zunehmend behindern, werden ihre Ermittlungen immer gefährlicher ...



Lilja Sigurðardóttir
BLUTROT
Ein Island-Krimi

Deutsche Erstausgabe
Aus dem Isländischen von Tina Flecken
Originaltitel: »Blóðrauður sjór«
Etwa 330 Seiten / 12,5 x 19 cm
Mit Hochprägung, Glanzlack und
bedruckten Innenseiten
Auch als E-Book und digitales Hörbuch
Ca. € 13,- (D)
WG 2121 / ISBN 978-3-8321-6690-8
Erscheint am 13. Februar 2024

Band 1 der Áróra-Reihe



Ihre **DIGITALEN**
LESEEXEMPLARE auf
NetGalley

SOCIAL-MEDIA-
MARKETING

Lilja Sigurðardóttir
SCHNEEWEISS
Ein Island-Krimi

Deutsche Erstausgabe
Aus dem Isländischen von Anika Wolff
Originaltitel: »Náhvít jörð«
Etwa 330 Seiten / 12,5 x 19 cm
Mit Hochprägung, Glanzlack und
bedruckten Innenseiten
Auch als E-Book und digitales Hörbuch
Ca. € 13,- (D)
WG 2121 / ISBN 978-3-8321-6691-5
Erscheint am 17. Juni 2024

—
Ein Schiffsunglück, eine einsame Insel
und zwei junge Menschen, die sich tapfer
den Widrigkeiten des Lebens stellen

—
»Jess Kidds sechstes Buch ist zweifellos
ihr bestes.« FRANKFURTER RUNDSCHAU

»Kidds Fantasie und ihre
Beobachtungsgabe sind einzigartig –
und wundervoll schräg.« BRIGITTE



1629 begibt sich die neunjährige Mayken mit ihrem Kindermädchen auf eine abenteuerliche Reise. Auf dem berühmtesten Schiff der holländisch-indischen Kompanie, der Batavia, will sie nach Java zu ihrem Vater, an den sie sich kaum noch erinnern kann. Fasziniert von dem Leben an Bord, erobert sie mit ihrer Neugier das riesige Schiff und gewinnt Freunde, wahre und falsche, auf Deck und unter Deck. Freunde, die ihr helfen zu überleben, als das Schiff auf ein Riff aufläuft und Chaos und Terror ausbrechen.

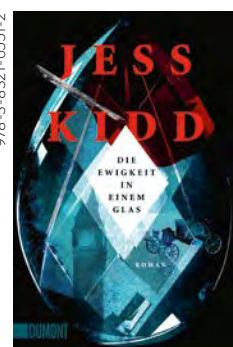
1989 ist der neunjährige Gil fasziniert von dem Schiffswrack der Batavia, das Wissenschaftler an der Küste vor einer kleinen Insel zu bergen versuchen. Seit dem Tod seiner Mutter lebt der Junge bei seinem Großvater, einem wortkargen Fischer, mit dem auf der Insel keiner etwas zu tun haben will. Das Leben mit dem alten Mann verstärkt in dem schüchternen Jungen das Gefühl der Einsamkeit. Doch vor allem bedrückt ihn, dass er nicht über die Geschehnisse nach dem Tod seiner Mutter reden kann.

Jess Kidd
DIE INSEL DER UNSCHULDIGEN
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Aus dem Englischen von Werner Löcher-Lawrence
Originaltitel: »The Nightship«
Etwa 416 Seiten / 12,5 x 19 cm
Bedruckte Umschlaginnenseiten
Auch als E-Book
Ca. € 14,- (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6731-8
Erscheint am 16. April 2024



978-3-8321-6465-2



978-3-8321-6551-2



—
»Ein bisschen märchenhaft, ein bisschen nachdenklich. Wohlfühllektüre!«

FREUNDIN

—
»Eine kleine Auszeit von der gewohnten
Welt« SR2 KULTUR

»»Nicht aus der Welt« ist
wunderbare Unterhaltung
mit Tiefgang.« SRF KULTUR

Hempel hat keinen Traum. Ja, tatsächlich: Er hegt keine besonderen Wünsche für sein Leben. Seine Freundin Elfie hingegen ist besessen von Träumen. Um ihr zu gefallen, erfindet Hempel einen: einmal den New-York-Marathon mitlaufen. Als er gegen jede Wahrscheinlichkeit eine Zusage bekommt, hat er ein Problem.

Friederike ist erfolgreiche Professorin, hat einen tollen Mann und ist gerade Mutter geworden. Alle glauben, sie müsse überglücklich sein – in Wirklichkeit jedoch wünscht sie sich nichts sehnlicher, als aus ihrem Leben zu verschwinden. Eines Tages bietet sich den beiden die Chance, für eine Zeit lang alles hinter sich zu lassen – in einem Hotel, das keine Touristen beherbergt, sondern Menschen, die den Halt verloren haben. Doch als Hempel und Friederike sich dort begegnen, kommt alles anders als gedacht ...

Voller Fantasie erzählt »Nicht aus der Welt« von Vereinsamung inmitten von Menschen, von Lügen und unausgesprochenen Wahrheiten, von den vielen Formen des Verschwindens. Klug und unheimlich lustig legt Anne Köhler das Abgründige und Absurde im Leben frei – und zeigt, wie aus einer Flucht vor dem eigenen Leben eine Reise zu sich selbst werden kann.



Anne Köhler
NICHT AUS DER WELT
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Etwa 352 Seiten / 12,5 x 19 cm
Auch als E-Book
Ca. € 14,- (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6734-9
Erscheint am 13. Februar 2024



Ein fesselnder Roman, eine unglaubliche Geschichte, ein Schelmenroman allerersten Ranges

Salzburg, März 1913. Der Schausteller Otto Witte wird in eine Irrenanstalt eingewiesen, weil er steif und fest behauptet, König von Albanien gewesen zu sein. Der junge Doktorand Alois Schilchegger ist von diesem Mann fasziniert und nimmt sich seiner an. Ottos Geschichte beginnt im Oktober 1912 in Konstantinopel. Das Osmanische Reich droht auseinanderzubrechen. Albanien nutzt die Gunst der Stunde, erklärt sich unabhängig und sucht einen König. Otto und sein Kumpan, der Schwertschlucker Max Hoffmann, riskieren einen Coup: Albanien sucht einen König? Albanien bekommt einen König! Nämlich Otto, der einem möglichen Kandidaten auf den Thron zum Verwechseln ähnlich sieht. Otto und Max treten im Kostüm als Prinz und dessen Sekretär auf. Niemand stellt auch nur eine Frage. Fünf Tage geht es drunter und drüber in Albanien. Otto hält Paraden ab, lässt sich vom Volk bejubeln, gründet einen Harem und macht gegen Serbien und Montenegro mobil. Der Schwindel bleibt freilich nicht unbemerkt und fliegt am Ende auf.

Dieser Roman um Albaniens angeblichen Kurzzeitkönig ist eine höchst vergnügliche Hommage an die Kunst des Herumspinnens und Hochstapelns.



Foto: © Niklas Berg

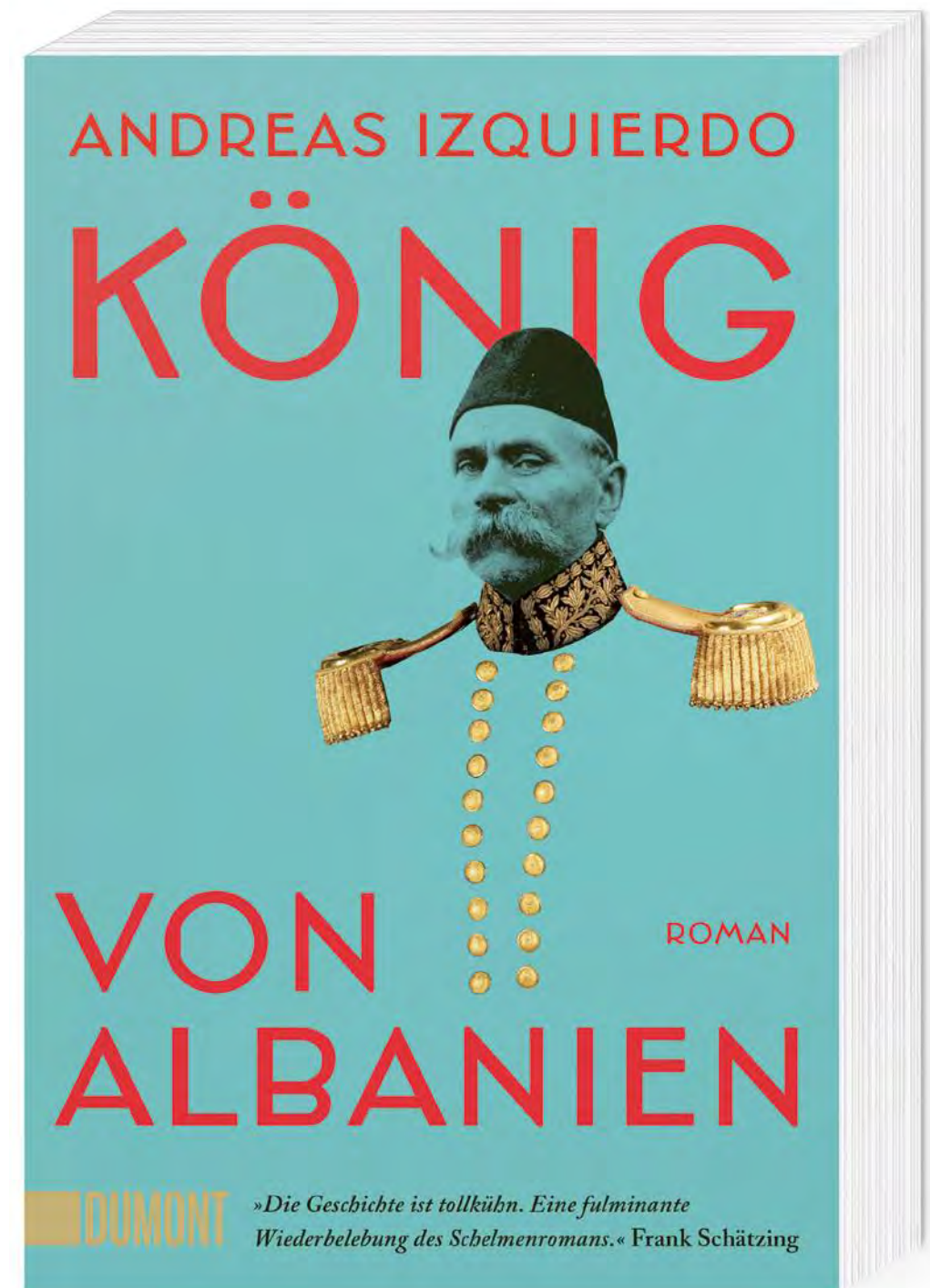
—
Erstmals im Taschenbuch – der preisgekrönte erste historische Roman von Andreas Izquierdo

—
Weltgeschichte aus ungewöhnlicher Perspektive – lernen Sie Otto Witte kennen, Schausteller, Hochstapler und Übergangskönig von Albanien!

—
»Die Geschichte ist tollkühn. Eine fulminante Wiederbelebung des Schelmenromans.«

FRANK SCHÄTZING

ANDREAS IZQUIERDO ist Schriftsteller und Drehbuchautor. Sein Roman »König von Albanien« wurde 2007 mit dem Sir-Walter-Scott-Preis bedacht. Er veröffentlichte zahlreiche weitere Romane, u. a. »Das Glücksbüro« (2013), den SPIEGEL-Bestseller »Der Club der Traumtänzer« (2014) und »Fräulein Hedy träumt vom Fliegen« (2018). Für seine historische »Wege der Zeit«-Reihe um die drei Freunde Carl, Artur und Isi, bestehend aus »Schatten der Welt« (2020), »Revolution der Träume« (2021) und »Labyrinth der Freiheit« (2022), wurde er mit den bronzenen Homer ausgezeichnet. Zuletzt erschien »Kein guter Mann« (2023). Andreas Izquierdo lebt in Köln.



—
SOCIAL-MEDIA-MARKETING

—
LESUNGEN
Elisabeth.Noss@dumont.de



978-3-8321-6602-1



978-3-8321-6642-7



978-3-8321-6697-7

Andreas Izquierdo
KÖNIG VON ALBANIEN
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Rotbuch, 2007
Etwa 512 Seiten / 12,5 x 19 cm
Bedruckte Umschlaginnenseiten
Auch als E-Book
Ca. € 15,- (D)
WG 2113 / ISBN 978-3-8321-6692-2
Erscheint am 13. Februar 2024





Liebe Leserinnen und Leser,

ich bin *keine* geborene Gärtnerin. Obwohl meine Mutter wirklich einen grünen Daumen hat, habe ich als Kind nie gegärtnert. Als Teenager kümmerte ich mich um einen Kleingarten, der völlig verwildert war und mich total überforderte, sodass ich ihn schließlich wieder abgab. Später, als mein Mann und ich in London lebten, hatten wir eine Souterrainwohnung mit großem Garten, aber mit dem schweren Lehmboden konnte ich nichts anfangen.

Dann zogen wir in unser jetziges Haus in einem Dorf in den Ausläufern der Pennines im hohen Norden von Cumbria, wo ich dem Gärtnern eine zweite Chance gab. Mit einer anderen Dorfbewohnerin übernahm ich einen Kleingarten, der bereits ziemlich gut in Schuss war; es gab Hochbeete, einen riesigen Obstkäfig und einen großen Schuppen. Im Gegensatz zu meiner bisherigen Erfahrung erwies sich dies als der perfekte Einstieg in die Kunst der Gartenarbeit – und siehe da, ich wurde GÄRTNERIN.

Und ehrlich gesagt, ich *liebe* es.

Unsere Kleingartengemeinschaft ist ungemein freundlich. Jeder steht bereit, wenn jemand Hilfe braucht. Jeder teilt Saatgut, Ableger, Gerätschaften und Fachwissen. Am wichtigsten ist jedoch (für mich jedenfalls), dass sich niemand darum schert, wie verwildert eine Parzelle ist. »Das ist doch der Lauf der Natur, oder nicht?«, sagte der Vorsitzende unseres Kleingartenvereins einmal, als ich mich für meine wuchernden Gewächse entschuldigte. »So ist das nun mal. Außerdem ist es gut für die Bienen.«

Wenn ich jetzt darüber nachdenke, ist mein Buch wahrscheinlich autobiografischer, als mir zu Beginn bewusst war. ›Forgotten Garden‹ handelt von einer Gruppe von Menschen, die sich zusammen um ein Stück Garten kümmern, wodurch sie sich selbst und als Gemeinschaft verändern. Gartenarbeit macht glücklich, und ich bin völlig süchtig danach – genau wie Luisa in meinem Buch. Ich hoffe, Sie werden es auch sein.

Sharon Gosling

Ein Ort zum Wurzelschlagen

Die junge Landschaftsarchitektin Luisa hat sich seit dem tragischen Tod ihres Mannes aus dem Leben zurückgezogen. Sie hat keine Ambitionen mehr, weder privat noch beruflich. Erst als ihr ein verwildertes Stück Land an der englischen Küste angeboten wird, um dort einen Gemeinschaftsgarten anzulegen, wagt sie einen Neuanfang.

Nach und nach gelingt es ihr, die Anwohner von ihrer Idee zu überzeugen. Besonders Cas und Harper, ein örtlicher Lehrer und sein Schützling, sind ihr eine große Hilfe. Und mit den ersten Pflanzen wächst auch Luisas Zuversicht: Sie schließt Freundschaften, entdeckt ihre Leidenschaft von Neuem und findet heraus, wie sie ihre Zukunft verbringen möchte – und mit wem.

Voller Wärme erzählt Sharon Gosling die berührende Geschichte eines Neuanfangs und von der Kraft, die einer Gemeinschaft innewohnt.

»Sharon Gosling zeigt, was eine Gemeinschaft erreichen kann, wenn alle an einem Strang ziehen. Eine wunderbare, hoffnungsvolle Geschichte.« PORTOBELLO BOOKBLOG

SHARON GOSLING ist eine britische Journalistin und Autorin. »Forgotten Garden« ist nach »Fishergirl's Luck« (2022) und »Lighthouse Bookshop« (2023) ihr dritter Roman bei DuMont. Sie lebt mit ihrer Familie im Norden von England, ihr Mann besitzt einen Buchladen.

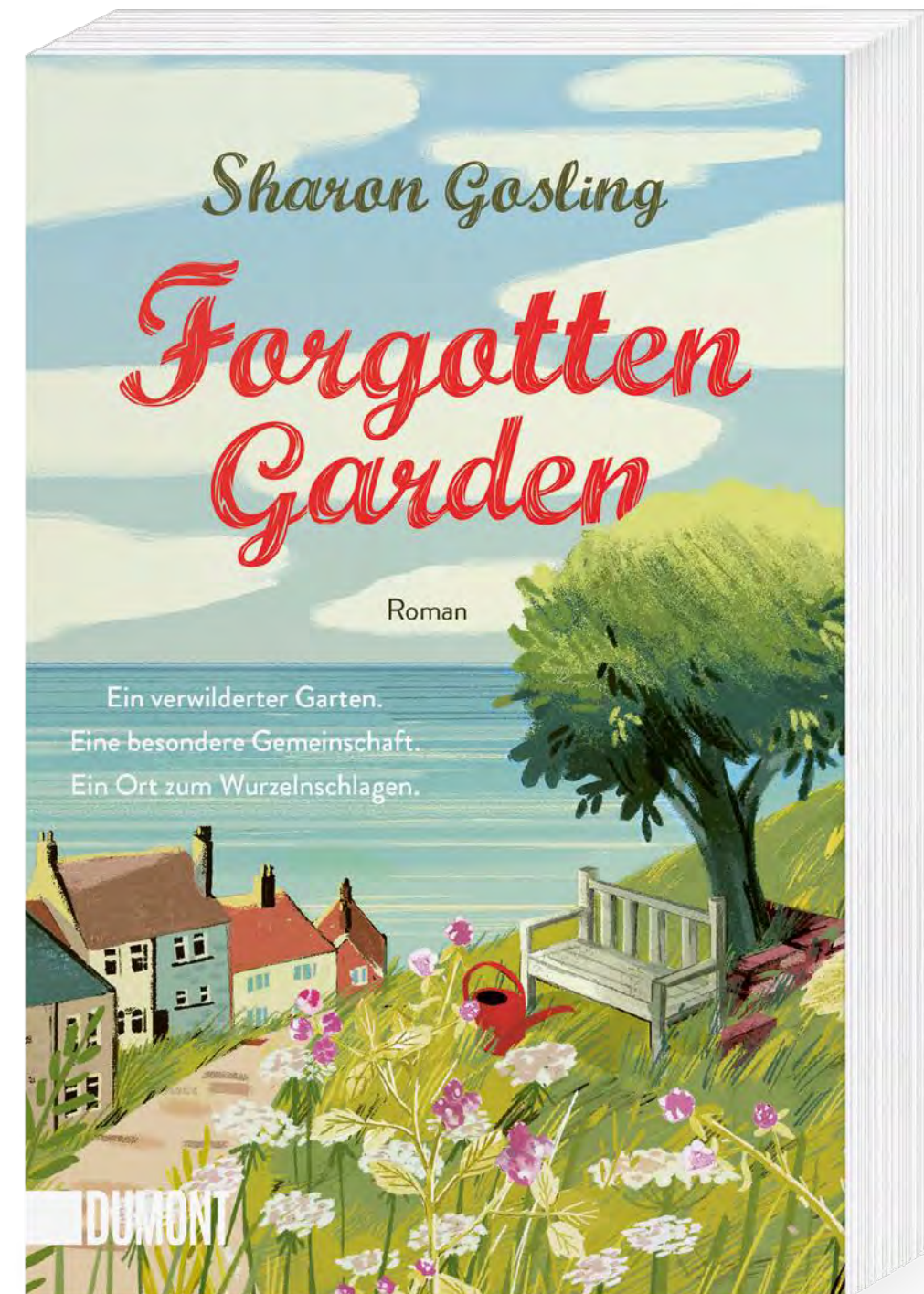
SIBYLLE SCHMIDT übersetzt aus dem Englischen, zuletzt u. a. Ciara Geraghty, Phillipa Ashley und JP Delaney.

— Ein verwilderter Gemeinschaftsgarten an der Küste Englands und eine Frau, die einen Neuanfang wagt

— Eine anrührende Geschichte über das Zusammenwachsen einer Gemeinschaft

— »Ein herzerwärmender Roman, der beweist, dass man zusammen alles schaffen kann«

WOMAN'S WEEKLY



— **BLOGGER*INNEN-KAMPAGNE**

— Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** auf NetGalley

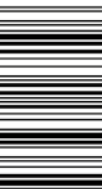
— **LESERUNDE LOVELYBOOKS**

— **SOCIAL-MEDIA-MARKETING**



Sharon Gosling
FORGOTTEN GARDEN
Roman

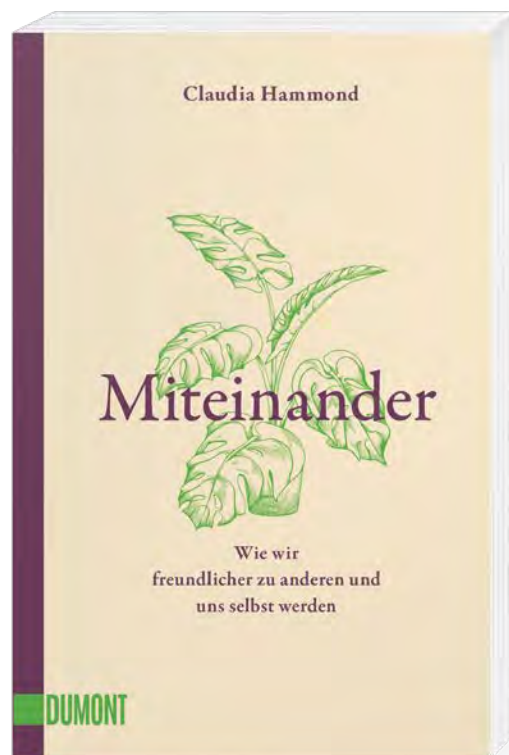
Deutsche Erstausgabe
Aus dem Englischen von Sibylle Schmidt
Originaltitel: »The Forgotten Garden«
Etwa 432 Seiten / 12,5 x 19 cm
Taschenbuch mit Klappen, glänzendem Reliefack
und bedruckten Innenseiten
Auch als E-Book und digitales Hörbuch
Ca. € 13,- (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6719-6
Erscheint am 17. Juni 2024



—
 »Claudia Hammond steht für mehr
 Freundlichkeit ein ... Wir sollten unser
 Augenmerk stärker auf Mitgefühl
 und Fürsorglichkeit lenken. Davon
 profitieren wir am Ende alle.«

RTL ONLINE

Ein Leitfaden für ein freundlicheres, gesünderes und nachhaltigeres Miteinander



Auf der Grundlage neuester Forschungsergebnisse aus Psychologie und Neurowissenschaften nimmt uns Claudia Hammond mit auf eine augenöffnende Reise: Sie zeigt, was Freundlichkeit in unserem Leben bewirken kann. Denn Freundlichkeit ist nicht nur der Schlüssel für ein gelungenes Miteinander, sie ist auch unerlässlich für unsere Selbstfürsorge. Kurz gesagt, ein freundliches Miteinander macht glücklich. Mit ihren »sieben Schlüsseln der Freundlichkeit« gibt Hammond uns effektive Strategien an die Hand, um mehr Freundlichkeit und Zugewandtheit in unser Leben zu integrieren – und erklärt, warum die Welt schon jetzt ein freundlicherer Ort ist, als man bei allen schlechten Nachrichten annehmen würde.

Claudia Hammond
 MITEINANDER
 Wie wir freundlicher zu anderen
 und uns selbst werden

Erstmals im Taschenbuch
 Aus dem Englischen von Silvia Morawetz
 und Theresia Übelhör
 Originaltitel: »The Keys to Kindness. How to Be
 Kinder to Yourself, Others and The Planet«
 Etwa 304 Seiten / 12,5 x 19 cm
 Auch als E-Book
 Ca. € 14,- (D)
 WG 2933 / ISBN 978-3-8321-6733-2
 Erscheint am 16. April 2024



978-3-8321-6632-8



—
 SPIEGEL-Bestsellerautor
 Carsten Henn erzählt von der Liebe
 zum Wein und zum Genuss

—
 »Nicht nur für den elaborierten
 Weinkenner« DLF KULTUR

»Ehrlich, tiefgründig, philosophisch. Die Geschichte einer Selbstfindung.«

ESCHBORNER STADTMAGAZIN

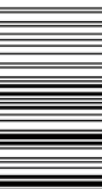
Carsten Henn ist Weinjournalist, Autor diverser Wein-
 sachbücher und -krimis, hat Weinbau studiert, die bes-
 ten Weine der Welt verkostet – und ist doch beim Ver-
 such gescheitert, selbst Winzer zu werden. In einem
 Weinberg an der Mosel versuchte er sich am Riesling,
 dem heiligen Gral des deutschen Weinbaus. Doch sei-
 nem Tropfen fehlte einfach das gewisse Etwas.

Hier geht er der Frage nach, warum er sein Wissen
 nicht in die Praxis umsetzen konnte. Er trifft Winzer
 mit unterschiedlichsten Philosophien, vom Verfechter
 der Devise des kontrollierten Nichtstuns bis hin zum
 Spiritualisten. Er macht Blindproben mit biertrinken-
 den Freunden und besucht Deutschlands kundigsten
 Altweinhändler. Nach und nach entdeckt Carsten Henn
 Wein als Mittel der Wahl auf dem Weg zur Achtsam-
 keit. Doch was bedeutet das für ihn und sein Leben?



Carsten Henn
 DER MANN, DER AUF EINEN
 HÜGEL STIEG UND VON EINEM
 WEINBERG HERUNTERKAM

Erstmals im Taschenbuch
 Etwa 224 Seiten / 12,5 x 19 cm
 Auch als E-Book
 Ca. € 13,- (D)
 WG 2116 / ISBN 978-3-8321-6678-6
 Erscheint am 17. Juni 2024



—
 »Die intensive Reflexion einer Frau, die mit ihrem Trauma ringt, aber kein Opfer sein will.« BARBARA

—
 »Heidi Furre dechiffriert die Strukturen hinter sexualisiertem Machtmissbrauch.« KULTURNEWS

»Das perfekte Buch – für den Moment, wenn du dich machtlos fühlst«

DEUTSCHLANDFUNK NOVA



Liv ist Pflegerin, Mitte dreißig und führt ein scheinbar perfektes Leben in einem Osloer Einfamilienhaus. Sie liebt ihren Mann Terje und ihre beiden Kinder Rosa und Johannes. Aber was kaum jemand weiß, nicht einmal ihr Mann: Liv ist vor Jahren vergewaltigt worden.

Der Gang zum Zahnarzt ist für sie eine Herausforderung: wenn sie nachts von der Bushaltestelle nach Hause läuft, muss sie Terje anrufen. Überall lauert die Angst. Liv bemüht sich, die Oberfläche frei von Kratzern zu halten. Auch wenn sie hinter der Fassade damit beschäftigt ist, ihr Trauma zu bewältigen: Sie will die Opferrolle nicht annehmen. Der Vorfall liegt ein halbes Leben zurück, warum soll er immer noch bestimmen, was sie im Hier und Jetzt tut?

»Macht« ist ein Buch mit großer Schlagkraft. Eindringlich schildert Heidi Furre das Nebeneinander von Zweifel und Selbstbestimmtheit, Mut und Wut.

Heidi Furre
 MACHT
 Roman

Erstmals im Taschenbuch
 Aus dem Norwegischen von Karoline Hippe
 Originaltitel: »Makta«
 Etwa 176 Seiten / 12,5 x 19 cm
 Mit Glanzfolie und bedruckten Innenseiten
 Auch als E-Book
 Ca. € 13,- (D)
 WG 2121 / ISBN 978-3-8321-6728-8
 Erscheint am 13. Februar 2024

—
 »Ein trauriges, lustiges und lebenskluges Buch über eine Trennung. Sehr gute Literatur.«

KÖLNER STADT-ANZEIGER

—
 »Anrührend komisch« TAGESSPIEGEL

»Judith Poznan erzählt bewundernswert vom Weitermachen.«

BRIGITTE

Als Judith am Morgen des Karfreitags ihr Bad betritt, ereignet sich etwas Unerwartetes: Aus dem Klo heraus schaut ihr eine Ratte entgegen. Die nächsten Tage werden auch nicht besser, denn aus heiterem Himmel trennt ihr Freund sich von ihr. Jetzt also alleinstehend mit Kind. Die nächsten Monate werden nicht einfach. Die Welt geht unter, mehrmals. Und dann wieder doch nicht. Die Seelenlage gerät durcheinander. Niemand muss den anderen nach einer Trennung am nächsten Tag noch mal wiedersehen – es sei denn, man hat ein gemeinsames Kind. Als Paar scheitern, aber zusammen Eltern bleiben ist das erklärte Ziel. Ein neuer Lebensplan muss also her, für sie drei als Patchworkfamilie, aber auch für Judith als Mutter und Single-Frau. Wie all dies gelingen kann, erzählt Judith Poznan in »Aufrappeln«. Sie erzählt von traurigen und ernsten, aber auch von absurden und heiteren Momenten nach einer Zäsur im Leben – aufrichtig, warmherzig und unheimlich witzig.



Judith Poznan
 AUFRAPPELN

Erstmals im Taschenbuch
 Etwa 160 Seiten / 12,5 x 19 cm
 Auch als E-Book
 Ca. € 13,- (D)
 WG 2116 / ISBN 978-3-8321-6729-5
 Erscheint am 15. Mai 2024



978-3-8321-6658-8

»Tiefgründig und reflektiert ... und so wertvoll, weil es Mut macht«

PSYCHOLOGIE HEUTE

Die Menschen, die wir lieben, und diejenigen, die uns großgezogen haben, leben in uns; wir erleben ihren emotionalen Schmerz, wir träumen ihre Erinnerungen, und ihre Erfahrungen formen unser Leben auf eine Weise, die wir nicht immer erkennen. In diesem bahnbrechenden Buch geht es um unser emotionales Erbe, das tiefenpsychologisch wie epigenetisch in uns und auf unsere Leben wirkt. Ob das die unbeirrbar Resilienz unserer Großmutter ist oder ein dunkles Familiengeheimnis, das uns daran hindert, unser volles Potenzial auszuschöpfen: Unser emotionales Erbe erzeugt Muster.

Die preisgekrönte Psychoanalytikerin Dr. Galit Atlas verwebt die Geschichten ihrer Patient*innen mit ihrer eigenen Lebenserfahrung und jahrzehntelanger Forschung, um uns zu helfen, die Verbindungen zwischen unseren wiederkehrenden Lebensthemen und dem emotionalen Erbe, das wir alle in uns tragen, zu verstehen. Denn nur wenn wir den Spuren folgen, die unsere Vorfahren hinterlassen haben, können wir unser Schicksal wirklich ändern.



Foto: © Gregg Deiman

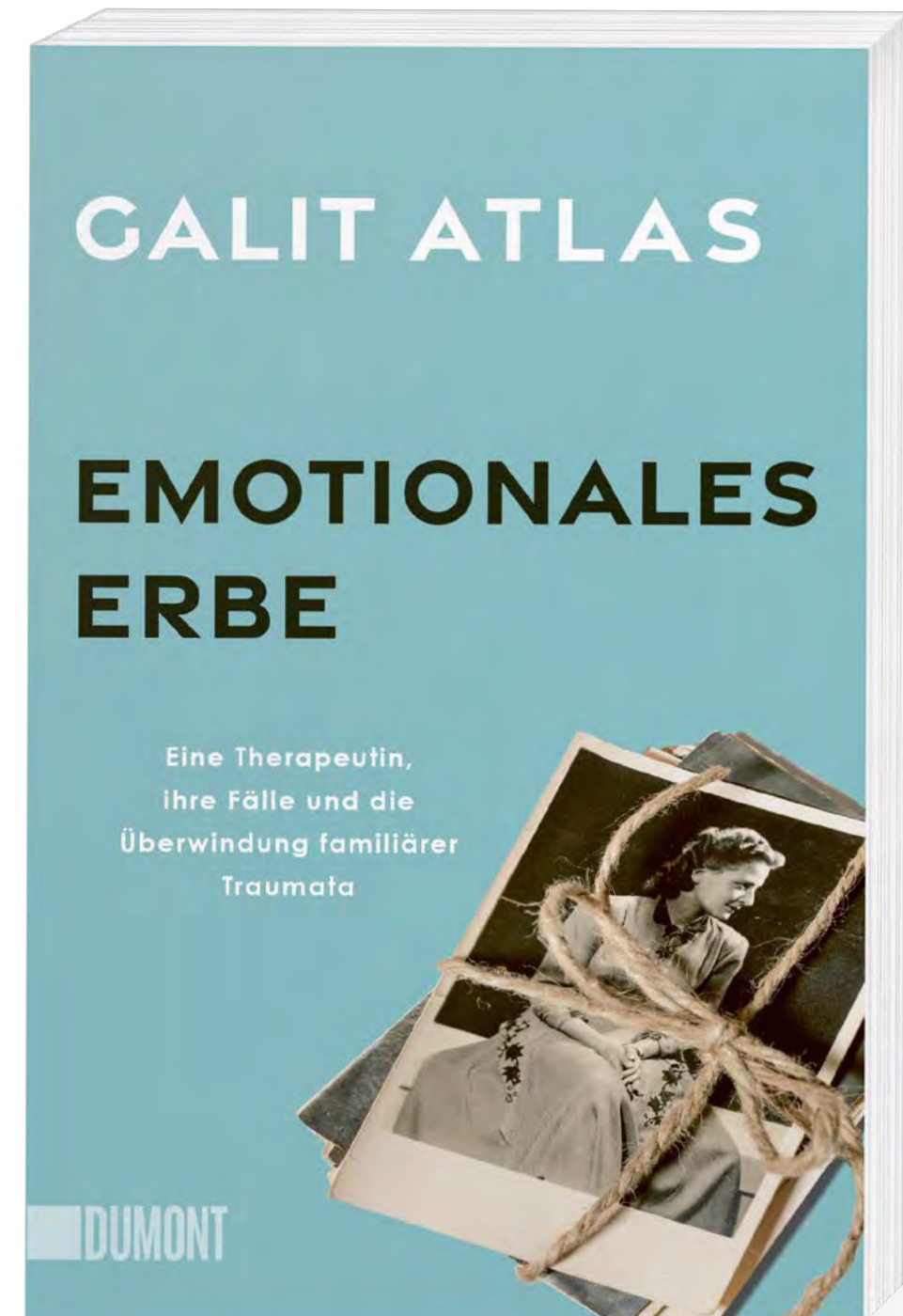
—
»Das großartige Buch von Galit Atlas ist eine Einladung, sich mutig und mit emphatischer Begleitung den Geistern der Vergangenheit zu stellen.«

SWR2 LESENSWERT

—
»Bewegende und erstaunliche Lebensgeschichten ... Sprachlich gut und immer mit viel wissenschaftlichem Background«

DEUTSCHLANDFUNK KULTUR
»LESART«

GALIT ATLAS ist Psychoanalytikerin und klinische Supervisorin. Sie unterrichtet, hält Vorträge und betreibt zudem eine Privatpraxis in Manhattan. Sie ist Fakultätsmitglied des New York University Postdoctoral Program in Psychotherapy & Psychoanalysis. Dr. Galit Atlas hat drei Fachbücher sowie zahlreiche Artikel veröffentlicht, die sich vor allem mit Gender und Sexualität befassen. Sie ist führend auf dem Gebiet der relationalen Psychoanalyse und wurde mit dem André Françoise Research Award und dem NADTA Research Award ausgezeichnet.

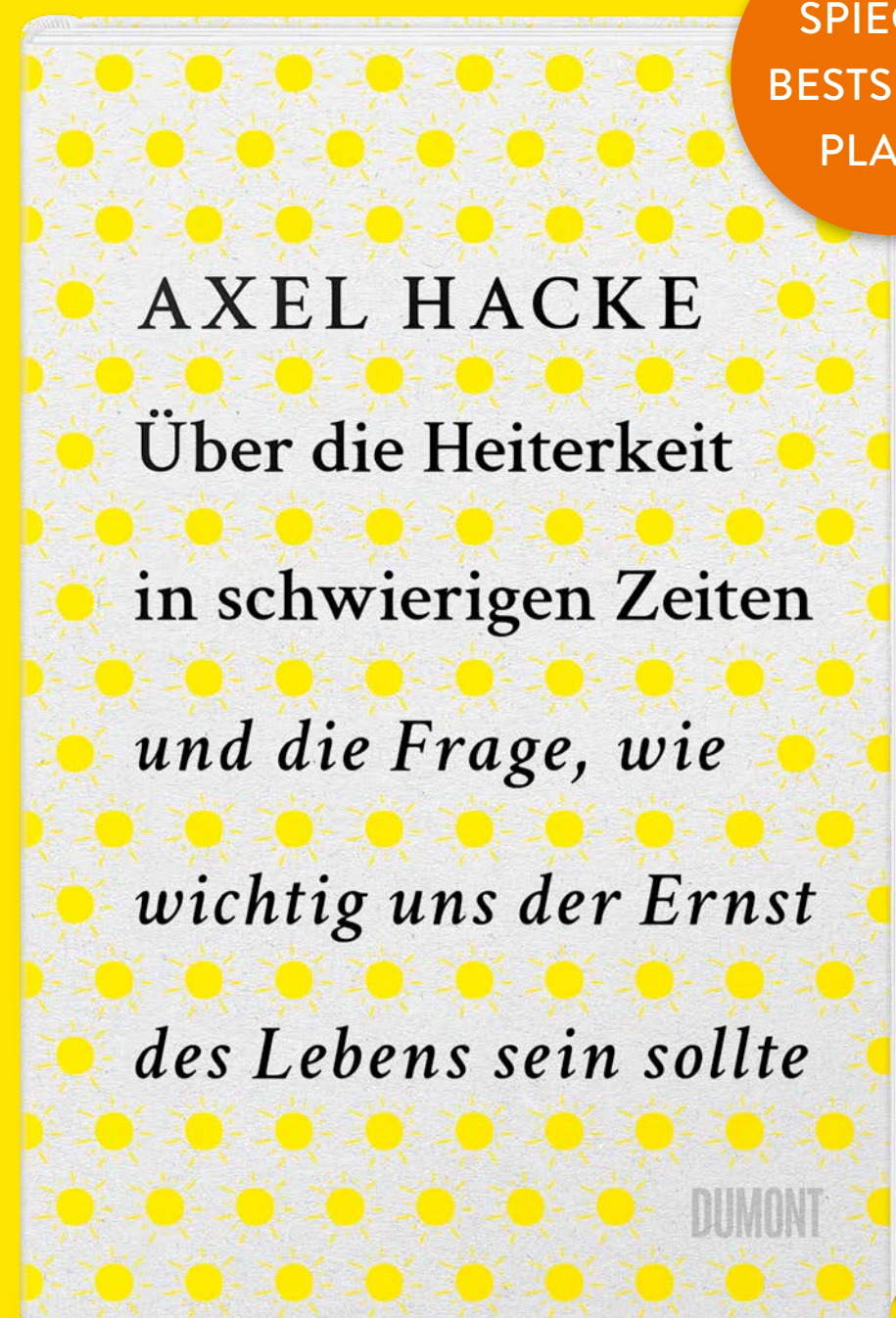


Galit Atlas
EMOTIONALES ERBE
Eine Therapeutin, ihre Fälle und
die Überwindung familiärer Traumata

Erstmals im Taschenbuch
Aus dem Englischen von Monika Köpfer
Originaltitel: »Emotional Inheritance. A Therapist,
Her Patients, and the Legacy of Trauma«
Etwa 256 Seiten / 12,5 x 19 cm
Auch als E-Book
Ca. € 14,- (D)
WG 2933 / ISBN 978-3-8321-6732-5
Erscheint am 16. April 2024



Ein Plädoyer gegen das Verzagen und für die Heiterkeit



SPIEGEL-
BESTSELLER
PLATZ 1

Axel Hacke
ÜBER DIE HEITERKEIT IN SCHWIERIGEN
ZEITEN UND DIE FRAGE, WIE WICHTIG UNS
DER ERNST DES LEBENS SEIN SOLLTE

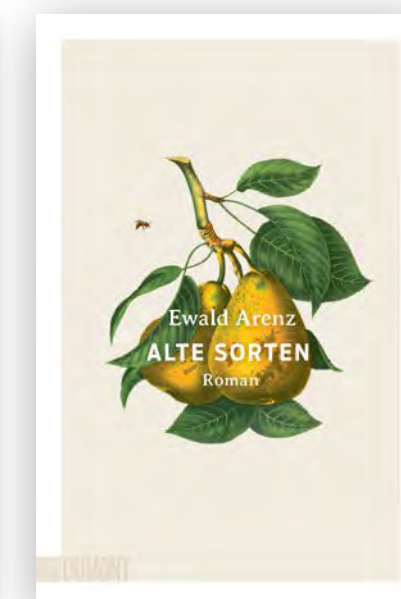
200 Seiten
16,5 cm x 11 cm
Gebunden mit Schutzumschlag und Lesebändchen
Auch als eBook und digitales Hörbuch
€ 20,- (D)
WG 1973
ISBN 978-3-8321-6808-7
Bereits lieferbar



ISBN 978-3-8321-8204-5 | € 24,- (D)



ISBN 978-3-8321-6643-4 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6530-7 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6820-9 | € 23,- (D)



ISBN 978-3-8321-6932-9 | € 20,- (D)

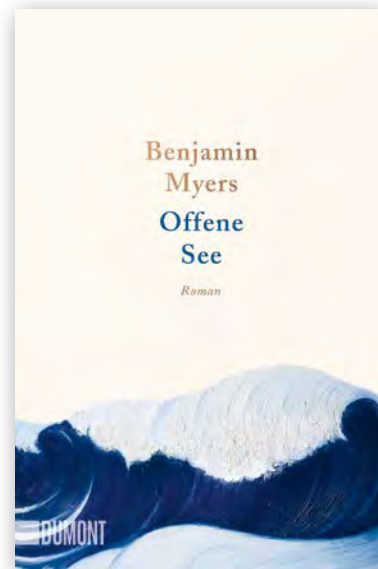




ISBN 978-3-8321-6516-1 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6687-8 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6598-7 | € 13,- (D)



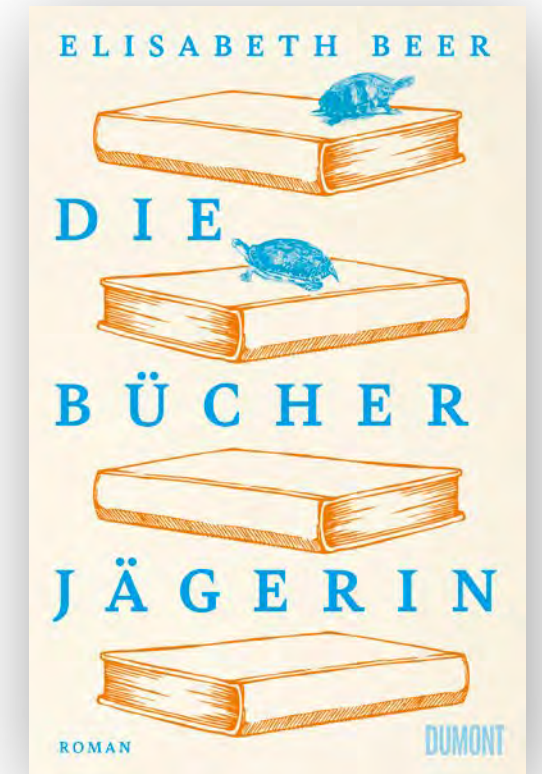
ISBN 978-3-8321-6816-2 | € 22,- (D)



ISBN 978-3-8321-6805-6 | € 25,- (D)



ISBN 978-3-8321-8211-3 | € 23,- (D)



ISBN 978-3-8321-6638-0 | € 23,- (D)



ISBN 978-3-8321-6818-6 | € 24,- (D)



ISBN 978-3-8321-8210-6 | € 24,- (D)



ISBN 978-3-8321-6817-9 | € 24,- (D)



ISBN 978-3-8321-6715-8 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-8169-7 | € 23,- (D)



ISBN 978-3-8321-6825-4 | € 20,- (D)



ISBN 978-3-8321-8171-0 | € 22,- (D)



ISBN 978-3-8321-6693-9 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6823-0 | € 20,- (D)



ISBN 978-3-8321-6824-7 | € 32,- (D)



ISBN 978-3-8321-8199-4 | € 24,- (D)



ISBN 978-3-8321-6819-3 | € 22,- (D)



ISBN 978-3-8321-8226-7 | € 22,- (D)



ISBN 978-3-8321-8218-2 | € 22,- (D)



ISBN 978-3-8321-6926-8 | € 28,- (D)

2022
deutscher
buch
preis
Roman des Jahres



ISBN 978-3-8321-6717-2 | € 15,- (D)



ISBN 978-3-8321-6802-5 | € 32,- (D)



ISBN 978-3-8321-6694-6 | € 14,- (D)



ISBN 978-3-8321-6931-2 | € 39,- (D)



ISBN 978-3-8321-6683-0 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6667-0 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6669-4 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-9988-3 | € 25,- (D)



ISBN 978-3-8321-9949-4 | € 28,- (D)



ISBN 978-3-8321-6924-4 | € 28,- (D)



ISBN 978-3-8321-6936-7 | € 18,- (D)



ISBN 978-3-8321-6933-6 | € 20,- (D)



ISBN 978-3-8321-6431-7 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6230-6 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6580-2 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6675-5 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-8220-5 | € 24,- (D)



ISBN 978-3-8321-6811-7 | € 18,- (D)



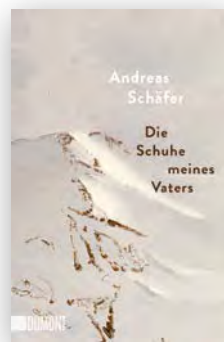
ISBN 978-3-8321-6710-3 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6696-0 | € 14,- (D)



ISBN 978-3-8321-6695-3 | € 13,- (D)



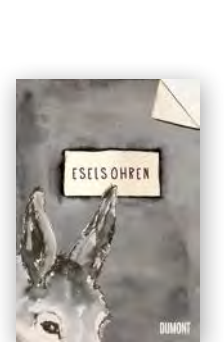
ISBN 978-3-8321-6698-4 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6350-1 | € 13,- (D)



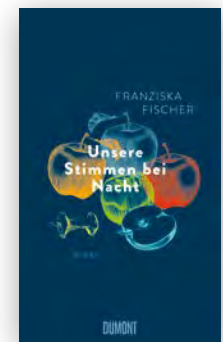
ISBN 978-3-8321-6629-8 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-9733-9 | € 4,49 (D)



ISBN 978-3-8321-6673-1 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-8225-0 | € 23,- (D)



ISBN 978-3-8321-6699-1 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6713-4 | € 14,- (D)



ISBN 978-3-8321-6700-4 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6712-7 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6670-0 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6562-8 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-9499-4 | € 20,- (D) UVP



ISBN 978-3-8321-9986-9 | € 20,- (D)



ISBN 978-3-8321-6470-6 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6910-7 | € 25,- (D)

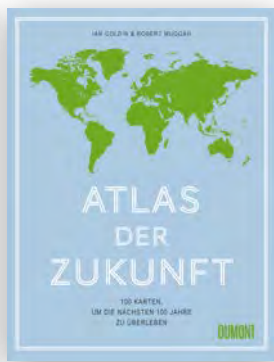




ISBN 978-3-8321-6267-2 | € 14,- (D)



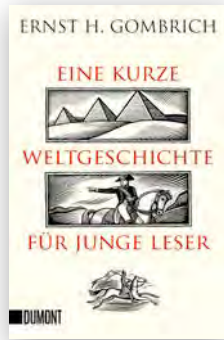
ISBN 978-3-8321-6915-2 | € 32,- (D)



ISBN 978-3-8321-9999-9 | € 45,- (D)



ISBN 978-3-8321-6627-4 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6109-5 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-8229-8 | € 24,- (D)



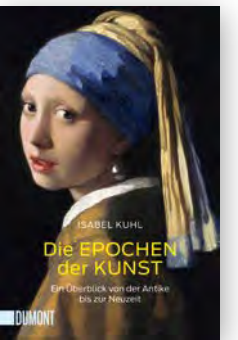
ISBN 978-3-8321-6318-1 | € 14,- (D)



ISBN 978-3-8321-9994-4 | € 20,- (D)



ISBN 978-3-8321-6920-6 | € 18,- (D)



ISBN 978-3-8321-6404-1 | € 15,- (D)



ISBN 978-3-8321-6908-4 | € 34,- (D)



ISBN 978-3-8321-6460-7 | € 14,- (D)



ISBN 978-3-8321-6343-3 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6577-2 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6650-2 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6458-4 | € 12,- (D)



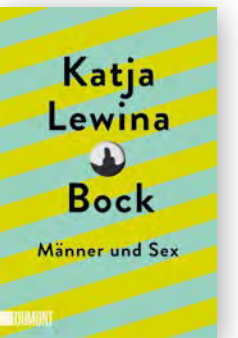
ISBN 978-3-8321-6248-1 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6165-1 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6601-4 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6662-5 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6391-4 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6278-8 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6548-2 | € 12,- (D)



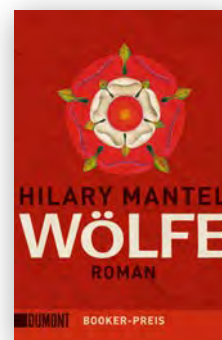
ISBN 978-3-8321-6359-4 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6672-4 | € 17,- (D)



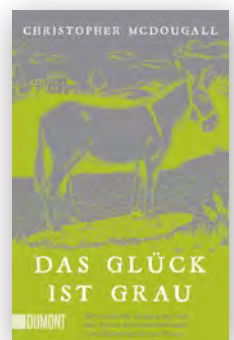
ISBN 978-3-8321-9982-1 | € 22,- (D)



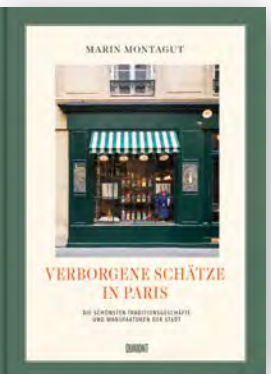
ISBN 978-3-8321-6193-4 | € 14,- (D)



ISBN 978-3-8321-9914-2 | € 24,- (D) UVP



ISBN 978-3-8321-6609-0 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6919-0 | € 34,- (D)



ISBN 978-3-8321-9916-6 | € 18,- (D)



ISBN 978-3-8321-6225-2 | € 11,- (D)



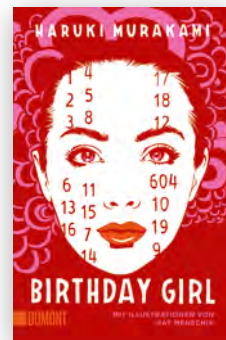
ISBN 978-3-8321-6263-4 | € 12,- (D)



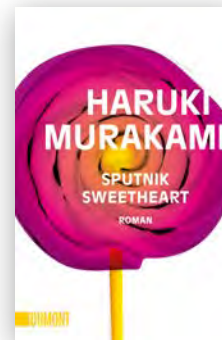
ISBN 978-3-8321-6599-4 | € 14,- (D)



ISBN 978-3-8321-6646-5 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6450-8 | € 10,- (D)



ISBN 978-3-8321-6100-2 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6293-1 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6136-1 | € 9,99 (D)



ISBN 978-3-8321-6644-1 | € 12,- (D)





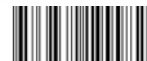
ISBN 978-3-8321-8215-1 | € 23,- (D)



ISBN 978-3-8321-9951-7 | € 22,- (D) UVP



ISBN 978-3-8321-9998-2 | € 20,- (D)



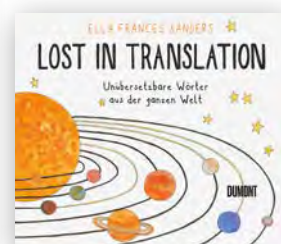
ISBN 978-3-8321-6657-1 | € 12,- (D)



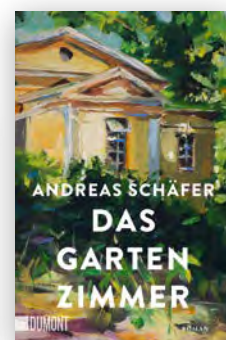
ISBN 978-3-8321-6154-5 | € 9,99 (D)



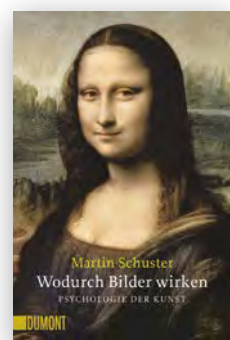
ISBN 978-3-8321-6536-9 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-9849-7 | € 18,- (D)



ISBN 978-3-8321-6603-8 | € 12,- (D)



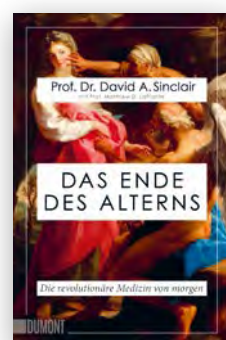
ISBN 978-3-8321-6345-7 | € 14,99 (D)



ISBN 978-3-8321-8202-1 | € 22,- (D)



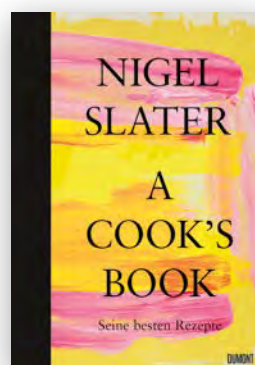
ISBN 978-3-8321-6519-2 | € 11,- (D)



ISBN 978-3-8321-6558-1 | € 16,- (D)



ISBN 978-3-8321-9973-9 | € 28,- (D)



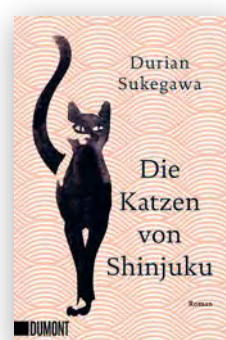
ISBN 978-3-8321-6912-1 | € 42,- (D)



ISBN 978-3-8321-6621-2 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6412-6 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6620-5 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-8182-6 | € 24,- (D)



ISBN 978-3-8321-6501-7 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6339-6 | € 12,- (D)



DUMONT SERVICE

Plakate für Ihr Lieblingsbuch

Sie möchten einen unserer Titel in Szene setzen? Schreiben Sie an elke.wehinger@dumont.de. Wir gestalten und drucken Ihnen Ihr individuelles Plakat zu unserem Titel. Sie können das Plakat mit Ihrem eigenen Zitat versehen lassen, oder Sie suchen sich ein Pressezitat auf unserer Homepage aus.

Newsletter

Wir haben unseren kostenlosen Newsletter-Service von Grund auf erneuert. Damit wir Sie zukünftig noch passgenauer mit Informationen versorgen können, die unseren Verlag, unsere Bücher und unsere Autor*innen betreffen, richten wir uns vor allem nach Ihren persönlichen Interessen.

Hier können Sie sich anmelden:

www.dumont-buchverlag.de



www.instagram.com/dumontbuchverlag



www.facebook.com/dumont.verlag



www.twitter.com/dumontverlag

Das bei der Produktion unserer Bücher entstandene CO₂ wird durch die Finanzierung von Klimaschutzprojekten kompensiert: climate-id.com/17531-2110-1001/de

Unsere Buchhandlung empfiehlt:



Beispielplakat

www.dumont-buchverlag.de

DUMONT

Unsere Vorschauen finden Sie jetzt auch unter www.vlbtix.de

VLB-TIX

Unsere Leseexemplare und viele Neuerscheinungen finden Sie auch auf NetGalley. Registrieren Sie sich kostenfrei!

NetGalley

Wir unterstützen die
Woche unabhängiger Buchhandlungen

Woche unabhängiger
Buchhandlungen

2024

DUMONT

Bestellungen und Titelanfragen richten Sie bitte direkt an unsere Auslieferung

VVA – arvato media GmbH

Abteilung D6F3

Betreuung DuMont Buchverlag

Reinhard-Mohn-Straße 100, D-33333 Gütersloh
Fax 0 52 41/8 06 69 59

VVA-D6F3.Bestellungen@VVA-arvato.de

Kundenbetreuung

PLZ-Gebiet 0, 1, 2 **Cindy-Jean Niehaus**

Tel. 0 52 41/80 - 46 908

cindy-jean.niehaus@vva-arvato.de

PLZ-Gebiet 3, 4, 5 **Christel Linnemann**

Tel. 0 52 41/80 - 403 95

christel.linnemann@vva-arvato.de

PLZ-Gebiet 6, 7, 8, 9 **Andrea Kerwer**

Tel. 0 52 41/80 - 38 77

andrea.kerwer@vva-arvato.de

DuMont Buchverlag

Amsterdamer Straße 192, D – 50735 Köln

Postfach 1010 45, D – 50450 Köln

Tel. 0221/224-180, Fax 0221/224-1973

info@dumont-buchverlag.de

www.dumont-buchverlag.de

Vertrieb

Vertriebsleitung

Beate Textor

Tel. 0221/224-1818

beate.textor@dumont.de

Stellv. Vertriebsleitung

Claudia Simons

Tel. 0221/224-1946

claudia.simons@dumont.de

Werbeleitung | Key-Kunden

Elke Wehinger

Tel. 0221/224-1952

elke.wehinger@dumont.de

Vertrieb

Susanne Demmel

Tel. 0221/224-1948

susanne.demmel@dumont.de

Vertrieb

Alexandra Dey

Tel. 0221/224-1966

alexandra.dey@dumont.de

Presse und Veranstaltungen

Leitung Presse u. Veranstaltungen

Marie Claire Lukas

Tel. 0221/224-1840

marieclaire.lukas@dumont.de

Presse

Simon Kopp

Tel. 0221/224-1881

simon.kopp@dumont.de

Presse

Julie Kupperfarenberg

Tel. 0221/224-1841

julie.kuepperfarenberg@dumont.de

Veranstaltungen

Elisabeth Noss

Tel. 0221/224-1826

elisabeth.noss@dumont.de

presse@dumont-buchverlag.de

Marketing

Marketingleitung

Torsten Woywod

Tel. 0221/224-1880

torsten.woywod@dumont.de

Blogger*innen-Relations

Liesja Rebbig

Tel. 0221/224-1889

liesja.rebbig@dumont.de

Blogger*innen-Relations

Johanna Zimmermann

Tel. 0221/224-1812

johanna.zimmermann@dumont.de

Rechte und Lizenzen

Judith Habermas

Tel. 0221/224-1942

judith.habermas@dumont.de

Anna Ludgen

Tel. 0221/224-1989

anna.ludgen@dumont.de

VERLAGSVERTRETUNGEN

Baden-Württemberg

Verlagsvertretung Achour

Annick Achour, Martina Sieger,
Jan Gries, Jürgen Hees

Schulstraße 1, 74206 Bad Wimpfen

Tel. 070 63/934 09-0

Fax 070 63/934 09-10

service@vv-achour.de

www.vv-achour.de

Bayern

Matthias Böhme / Jürgen Bogner

c/o Vertreterbüro Würzburg

Huebergasse 1, 97070 Würzburg

Tel. 09 31/1 74 05

Fax 09 31/174 10

boehme@vertreterbuero-wuerzburg.de

Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg

Büro für Bücher

www.buerofuerbuecher.de

Benedikt Geulen

Meertal 122, 41464 Neuss

Tel. 021 31/125 59 90

Fax 021 31/125 79 44

b.geulen@buerofuerbuecher.de

Ulrike Hölzemann

Dornseifer Straße 67, 57223 Kreuztal

Tel. 027 32/55 83 44

Fax 027 32/55 83 45

u.hoelzemann@buerofuerbuecher.de

Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg/Nord

Anna Maria Heller

Berliner Verlagsvertretungen GbR

Liselotte-Herrmann-Straße 2, 10407 Berlin

Tel. 030/421 22 45

Fax 030/421 22 46

berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen, Brandenburg/Süd

Buchbüro SasaThü

Thomas Kilian

Liselotte-Herrmann-Straße 2, 10407 Berlin

Tel. 030/421 22 45

Fax 030/421 22 46

berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen

Bodo Föhr

Lattenkamp 90, 22299 Hamburg

Tel. 040/51 49 36 67

Fax 040/51 49 36 66

bodo.foehr@web.de

Die VVA bündelt konsequent
und liefert alle Verlage einer
Parkgruppe (Standort Gütersloh)
in einer Sendung aus.

Vertretung Schweiz

b+i buch und information ag

Mattias Ferroni

m.ferroni@buchinfo.ch

Matthias Engel

m.engel@buchinfo.ch

Hofackerstrasse 13 A, CH – 8032 Zürich

Tel. +41(0)44 422 12 17

Fax +41(0) 44 381 43 10

Auslieferung Schweiz

Schweizer Buchzentrum AG

Industriestrasse Ost10, CH – 4614 Hägendorf

Tel. +41(0)62/209 25 25

Fax +41(0)62/209 26 27

Vertretung Österreich West

Kent William

Linke Brückenstraße 57/1/4, A – 4040 Linz

Tel. +43 664 88 70 63 39

kent.william@mohrmorawa.at

Vertretung Österreich Ost

Jürgen Sieberer

Arnikaweg 79/4, A-1220 Wien

Tel. und Fax +43(0)1/285 45 22

juergen.sieberer@mohrmorawa.at

Auslieferung Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2, A – 1230 Wien

Tel. +43(0)1/680 14 0

Fax +43(0)1/689 68 00